

Rechtspflege

Strafgerichte

2005

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 26.02.2007
Artikelnummer: 2100230057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 75 4114; Fax: +49 (0) 75 3977 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren	5
Vorbemerkung	9
Schaubildteil	
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2005 nach Erledigungsart und Ländern	10
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten, 2005 nach Ländern	10
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht (1995 = 100)	11
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht, 1. Instanz (1995 = 100)	11
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung von 1992 bis 2005	12
1.2 Geschäftsentwicklung 2005 nach Ländern und OLG-Bezirken	14
1.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2005	18
2 Vor dem Amtsgericht 2005 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren	22
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	26
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	30
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	34
2.5 Dauer der Strafverfahren	38
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	42
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	46
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung von 1992 bis 2005	50
3.2 Geschäftsentwicklung 2005 nach Ländern und OLG-Bezirken	52
3.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2005	56
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 2005 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer	60
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	64
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	68
4.4 Hauptverhandlungen	72
4.5 Verfahrensdauer	76
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 2005 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung	80
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	84
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	88
5.4 Hauptverhandlungen	92
5.5 Verfahrensdauer	96
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung von 1992 bis 2005	100
6.2 Geschäftsentwicklung 2005 nach Ländern und Oberlandesgerichten	102
6.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2005	106
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 2005 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats	110
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	112
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	114
7.4 Hauptverhandlungen	116
7.5 Verfahrensdauer	118
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen bei den Revisionen	120
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	124

	Seite
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	128
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen	132
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	136
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	140
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	144
9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2005 beim 1. bis 5. Strafsenat	148
9.2 Geschäftsentwicklung 2005 bei den Strafsenaten	149
9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2005 erledigten Revisionen	150
9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2005 erledigten Revisionen	151
9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2005 erledigten Revisionen	152
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	156

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
AO	= Abgabenordnung	LG	= Landgericht
Art.	= Artikel	OLG	= Oberlandesgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	PKH	= Prozesskostenhilfe
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	PUAG	= Gesetz zur Regelung des Rechts der Untersuchungsausschüsse des Deutschen Bundestags
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)
i.V.m.	= in Verbindung mit		

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	5
2 Zweck und Ziele der Statistik	6
3 Erhebungsmethodik	6
4 Genauigkeit.....	7
5 Aktualität	7
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	7
7 Bezüge zu anderen Erhebungen.....	7
8 Weitere Informationsquellen	8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren
(StP/OWi-Statistik, EVAS-Nummer 24221)

1.2 Berichtszeitraum: Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin: In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

1.4 Periodizität: Jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich: Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirken.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Strafgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten: In der Instanz abgeschlossene Straf- und Bußgeldverfahren (ohne Strafbefehlsverfahren) bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer StP/OWi-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale): Art und Stelle der Einleitung, Spruchkörper, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung des Verfahrens, Beschuldigte, Verfahrensdauer, Beteiligte der Hauptverhandlung, Zahl der Hauptverhandlungstage, Hauptverhandlungshaft, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats bei Verfahren vor dem OLG.

2.2 Zweck der Statistik: Mit den Ergebnissen der StP/OWi-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Strafgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des strafrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Straf- und Strafprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer: Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die StP/OWi-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das BMJ, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung: Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Zählkarten, teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Strafgerichte. Die StP/OWi-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren: entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz: entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe: entfällt

3.5 Hochrechnung: entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Nach Eingang eines Straf- oder Bußgeldverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Zählkarten bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Zählkarten, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, ausgefüllt und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen: Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Strafgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die StP/OWi-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die statistischen Landesämter geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.8 Dokumentation des Fragebogens: siehe Anlage

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der StP/OWi-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage: keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten: keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale: keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur StP/OWi-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.3 (kostenloser Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die StP/OWi-Statistik wird seit Anfang der 80er Jahre durchgeführt. Seitdem ist der Erhebungskatalog zwar den Entwicklungen des Straf- und Strafprozessrechts angepasst worden, die Eckzahlen und Mengengerüste sind aber über den gesamten Zeitraum für das frühere Bundesgebiet vergleichbar.

Seit 1992 wurde die StP/OWi-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, veröffentlicht das Statistische Bundesamt weiterhin differenzierte Ergebnisse für alte und neue Länder.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die bei den Strafrichten anfallenden erstinstanzlichen Strafverfahren resultieren im Wesentlichen aus denjenigen bei den Staatsanwaltschaften erledigten Ermittlungsverfahren, die durch Anklage abgeschlossen wurden. Über das gemeinsame Aktenzeichen von Ermittlungs- und Strafverfahren ist eine Zusammenführung der Datensätze aus StP/OWi-Statistik und StA-Statistik möglich. In den Ländern wird dieser zusammengeführte Datensatz zur Ermittlung der Gesamtverfahrensdauer genutzt.

Die StP/OWi-Statistik beschreibt, soweit die Erledigung von Strafverfahren für die einzelnen Beschuldigten abgebildet wird, ähnliche Erhebungsgrundgesamtheiten wie die Strafverfolgungsstatistik. Ein exakter Abgleich der Mengengerüste ist allerdings nicht möglich, da in der StP/OWi-Statistik die Strafbefehle, die ohne Widerspruch rechtskräftig wurden, nicht enthalten sind. Zudem stellt die Strafverfolgungsstatistik nur die rechtskräftigen Entscheidungen dar, die StP/OWi-Statistik stellt dagegen auf die abschließende Erledigung in der Instanz ab.

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse:

Internetangebot der Länder und des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft der Reihe 2.3 „Strafgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2005 aus der Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Strafgerichte nachgewiesen.

Die Reihe 2.3 wird seit dem Berichtsjahr 2003 ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Sie kann kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts (ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000) sowohl im PDF- als auch im XLS-Format herunter geladen werden.

Wie neuerdings in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich zunächst ein "Qualitätsbericht" zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Das vorliegende Heft der Fachserie 10, Reihe 2.3 enthält instanzenbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Straf- und Bußgeldverfahren nach Ländern sowie beim Bundesgerichtshof. Dem Tabellenteil vorangestellt finden sich zwei Schaubildseiten, die die Ergebnisse grafisch veranschaulichen.

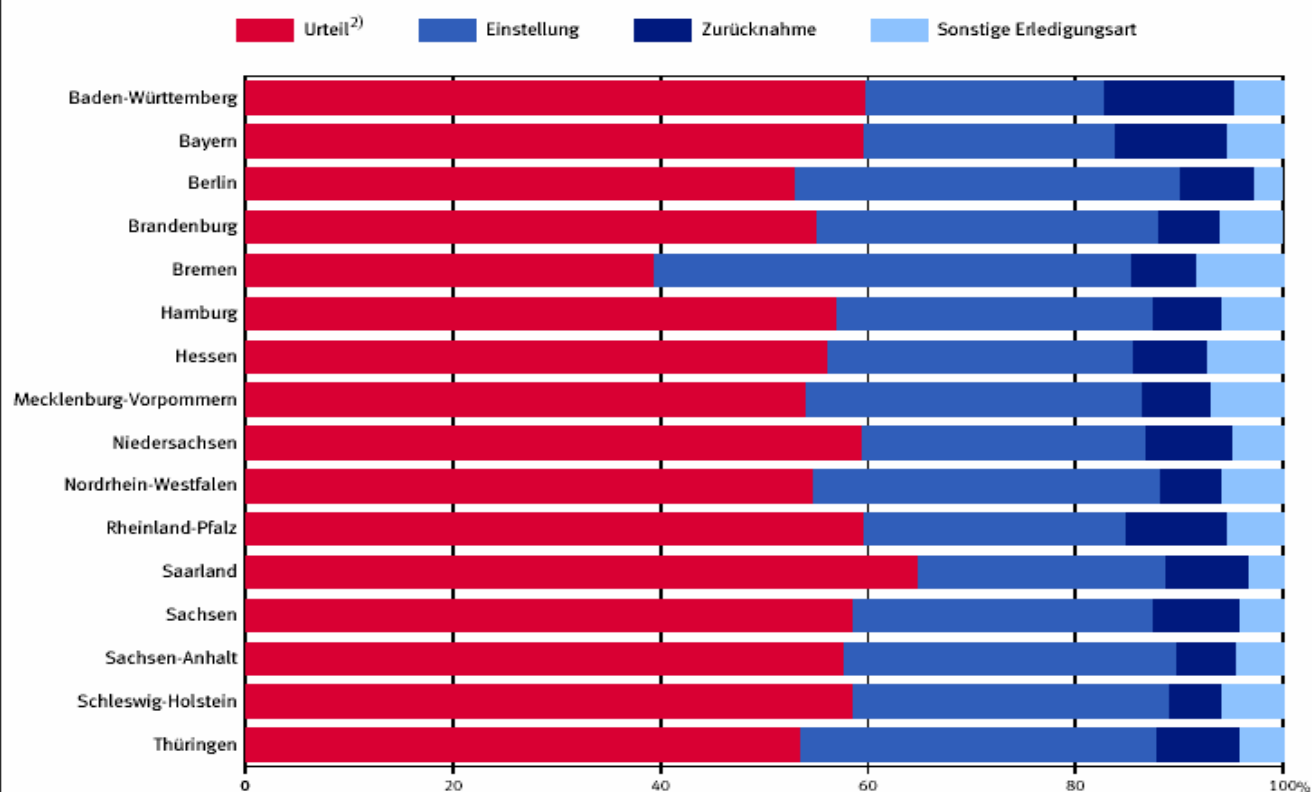
Es folgt – vermittelt durch die Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 – ein Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält das vorliegende Heft darüber hinaus nähere Angaben u.a. zur Art der Einleitung der Verfahren, zur Erledigungsart, auch für die einzelnen Beschuldigten, zur Zahl und Dauer der Hauptverhandlungen sowie zur Verfahrensdauer insgesamt. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird zudem über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluss erledigten Revisionen berichtet.

Seit dem Berichtsjahr 2004 werden in der Statistik der Strafgerichte die erledigten Strafverfahren nach Sachgebieten kategorisiert. Die entsprechenden instanzenbezogenen Ergebnisse (Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten) finden sich in den Tabellen 1.3, 3.3 und 6.3.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein.

Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

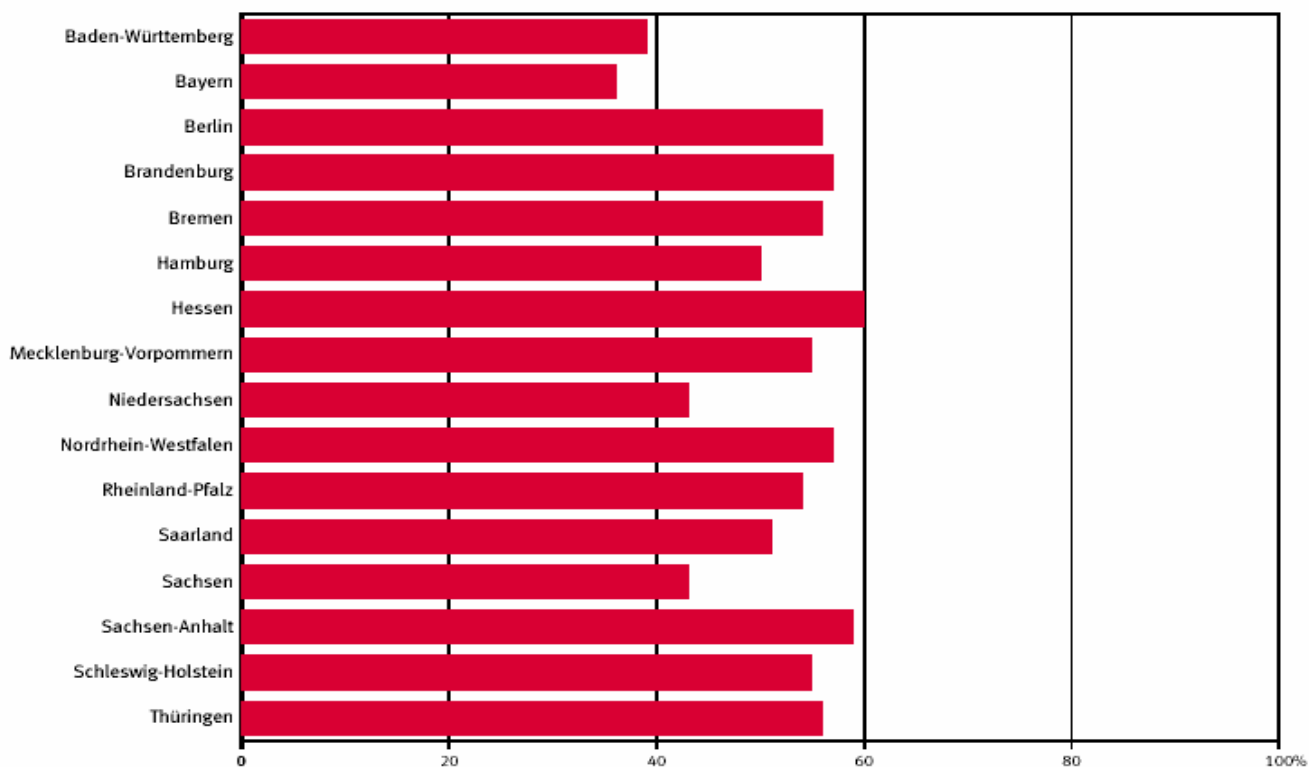
Deutschland
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2005 nach der Erledigungsart¹⁾



1) Ohne Verfahren, die durch Verbindung mit einer anderen Sache bzw. durch Aussetzung erledigt wurden. - 2) Einschl. Strafbefehle nach § 408a StPO.

Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0119

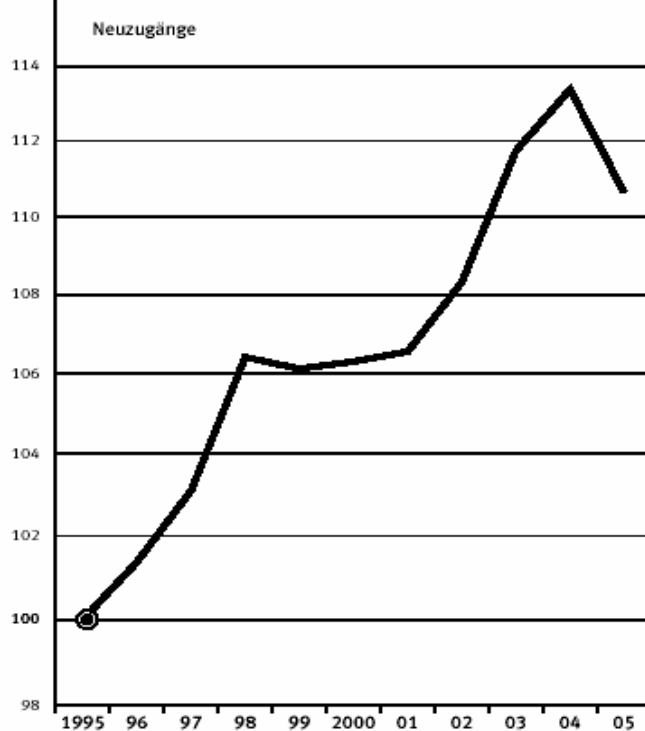
Deutschland
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2005 nach Ländern



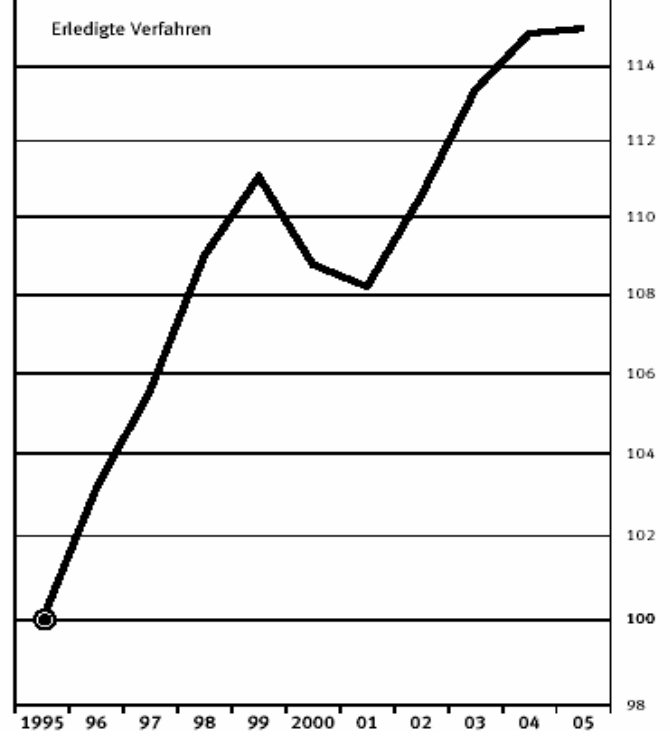
Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0120

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht
1995 = 100

Log. Maßstab
116



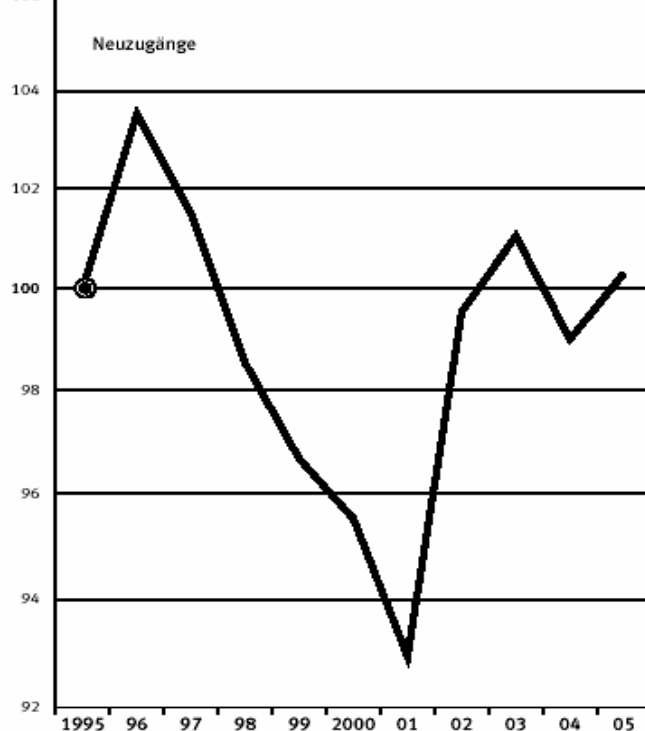
Log. Maßstab
116



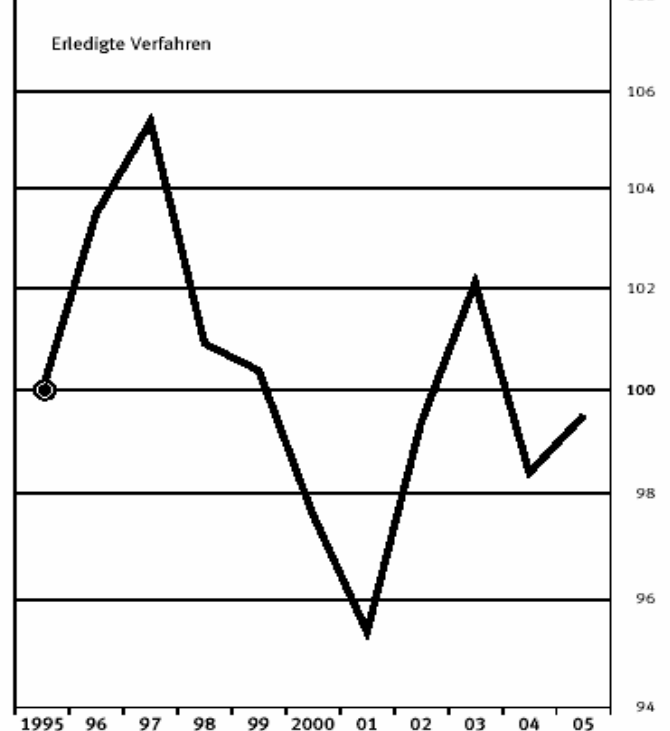
Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0121

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht (erster Instanz)
1995 = 100

Log. Maßstab
106



Log. Maßstab
108



Statistisches Bundesamt 2007 - 06 - 0122

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin			Deutschland	
		1992	1993	1994 1)	1995	1996
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	228 830	249 829	256 645	309 445	324 731
2	Neuzugänge 2)	651 203	661 662	651 764	790 514	801 383
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	24 227	26 338	25 910	37 836	34 147
4	Erledigte Verfahren 2)	630 204	654 846	654 203	775 228	799 648
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	10 925	11 149	11 480	15 870	16 754
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	212 042	210 958	204 323	249 145	245 027
7	Verfahren vor dem Strafrichter	374 661	392 409	406 973	482 166	499 382
8	vor dem Jugendrichter	143 466	152 213	149 597	192 262	202 701
9	vor dem Schöffengericht	67 925	64 158	52 314	46 522	40 249
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 330	2 494	2 634	2 144	1 926
11	vor dem Jugendschöffengericht	41 822	43 572	42 685	52 134	55 390
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	249 829	256 645	254 206	324 731	326 466
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	542 549	597 270	585 880	681 352	690 365
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	130 173	139 683	133 044	140 489	146 293
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	619 763	466 944	413 555	469 928	478 702
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	84 261	87 511	84 950	110 803	119 305
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	20 480	21 710	21 953	25 631	26 780
18	Sonstige Vollstreckungen	63 781	65 801	62 997	85 172	92 525
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	67 241	56 789	52 773	54 288	55 715
Bußgeld						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	68 178	72 441	78 015	96 452	108 437
21	Neuzugänge 3)	336 461	341 282	349 735	423 277	420 135
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 396	7 737	8 062	12 949	10 693
23	Übergänge in das Strafverfahren	246	245	200	215	200
24	Erledigte Verfahren 3)	332 198	335 708	345 657	411 292	424 295
25	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	782	579	519	799	663
26	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	303 811	306 523	316 423	377 920	387 814
27	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	643	529	519	703	575
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	318 728	322 975	333 745	398 105	410 193
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	13 470	12 733	11 912	13 187	14 102
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	72 441	78 015	82 093	108 437	104 277
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshafthanträge	304 667	336 639	384 311	421 750	467 683
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	10 091	10 420	11 514	15 345	16 364
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 5)	3 228	3 231	4 053	5 673	6 255
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	10 168	11 217	9 586	11 801	13 517
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 257	4 149	4 558	4 484	4 386
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	622	691	1 112	722	729
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	91	26	105	37	18
38	Sonstige Vollstreckungen	531	665	1 007	685	711

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

4) § 25a Abs.3 StVG und § 62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1992 bis 2005

Deutschland									Lfd. Nr.
1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	
verfahren									
326 466	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	307 013	1
815 018	841 212	838 917	840 325	842 317	856 238	883 296	896 199	874 703	2
36 568	38 369	34 486	33 117	33 199	35 769	38 401	46 589	46 362	3
818 587	845 067	860 905	843 214	838 759	857 046	878 770	890 627	891 643	4
17 581	17 205	17 648	16 420	15 799	15 169	13 266	13 693	14 525	5
238 750	229 976	216 322	208 940	200 934	198 053	194 416	175 967	170 854	6
506 384	519 637	525 650	510 381	502 996	516 738	538 772	543 989	546 233	7
213 679	224 782	232 735	231 763	235 220	237 463	236 519	240 409	239 225	8
37 952	37 641	38 153	37 172	36 060	36 930	38 881	39 638	40 465	9
1 864	1 965	2 043	2 011	1 906	1 958	1 678	1 631	1 509	10
58 708	61 042	62 324	61 887	62 577	63 957	62 920	64 960	64 211	11
322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	307 013	290 073	12
695 835	682 317	639 013	622 586	601 026	604 060	632 756	655 855	640 981	13
139 937	136 086	132 755	130 225	122 810	119 415	121 460	110 334	108 746	14
487 584	497 398	547 138	558 008	592 326	618 389	619 200	625 865	643 147	15
127 312	140 135	142 341	146 132	148 641	153 142	150 630	171 560	179 874	16
29 831	37 335	38 337	40 884	40 978	42 861	42 654	42 892	47 269	17
97 481	102 800	104 004	105 248	107 663	110 281	107 976	128 668	132 605	18
53 392	47 787	47 145	44 676	43 172	41 899	43 739	55 736	60 896	19
verfahren									
104 277	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	96 945	20
419 303	399 005	376 184	366 397	345 271	352 519	369 360	387 529	405 522	21
10 234	10 521	9 008	8 130	9 351	10 855	9 987	10 171	9 954	22
289	200	225	200	179	212	179	196	211	23
418 172	417 154	380 616	365 391	348 887	346 498	358 797	387 385	407 198	24
700	849	697	818	628	698	927	1 505	1 720	25
381 791	380 161	342 762	327 062	311 329	310 409	320 820	346 669	370 029	26
589	735	574	714	531	618	826	1 208	1 361	27
403 735	402 576	366 317	351 159	335 026	333 143	345 005	373 141	392 700	28
14 437	14 578	14 299	14 232	13 861	13 355	13 792	14 244	14 498	29
105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	96 945	95 269	30
489 844	465 535	427 425	395 566	397 309	409 760	437 251	460 644	483 453	31
16 333	16 361	16 067	14 845	13 477	14 373	16 514	16 353	16 086	32
6 148	6 077	6 078	5 379	4 643	4 943	3 673	3 251	4 800	33
14 712	15 134	14 818	15 278	14 166	14 353	15 976	15 787	17 303	34
4 062	2 895	2 238	1 655	1 807	1 831	1 510	1 509	1 288	35
1 363	934	1 469	1 507	1 517	1 798	1 923	7 442	7 151	36
16	22	24	41	62	50	61	1 158	1 162	37
1 347	912	1 445	1 466	1 455	1 748	1 862	6 284	5 989	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.2 Geschäftsentwicklung 2005

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württemberg	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Strafverfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	307 013	255 203	51 810	22 106	9 339
2	Neuzugänge 1)	874 703	721 364	153 339	82 633	36 992
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	46 362	36 322	10 040	1 711	783
4	Erledigte Verfahren 1)	891 643	735 198	156 445	83 045	37 009
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	14 525	11 687	2 838	973	376
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	170 854	141 303	29 551	18 929	8 537
7	Verfahren vor dem Strafrichter	546 233	453 117	93 116	52 307	22 818
8	vor dem Jugendrichter	239 225	196 415	42 810	21 596	10 073
9	vor dem Schöffengericht	40 465	34 219	6 246	4 039	1 683
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	1 509	1 499	10	3	-
11	vor dem Jugendschöffengericht	64 211	49 948	14 263	5 100	2 435
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	290 073	241 369	48 704	21 694	9 322
Führung von Bewährungsaufsicht						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	363 915	313 795	50 120	51 397	20 714
14	Neuzugänge	182 072	140 651	41 421	22 573	8 686
15	Erledigte Verfahren.....	153 360	119 915	33 445	18 631	7 638
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	392 627	334 531	58 096	55 339	21 762
Sonstige Neuzugänge						
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	640 981	532 670	108 311	97 801	48 516
Einzelne richterliche Anordnungen						
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	108 746	98 647	10 099	11 549	6 635
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	12 063	11 180	883	443	85
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	643 147	566 818	76 329	56 920	26 027
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	179 874	150 553	29 321	19 851	10 725
22	Zahl der Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	47 269	38 673	8 596	3 477	2 716
23	Sonstige Vollstreckungen	132 605	111 880	20 725	16 374	8 009
24	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	60 896	56 326	4 570	6 352	2 987
Bußgeldverfahren						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	96 945	75 777	21 168	7 899	4 058
26	Neuzugänge 2)	405 522	327 637	77 885	41 471	20 164
27	Abgaben innerhalb des Gerichts	9 954	7 297	2 657	299	86
28	Übergänge in das Strafverfahren	211	191	20	70	53
29	Erledigte Verfahren 2)	407 198	327 948	79 250	42 182	20 640
30	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 720	1 529	191	171	88
31	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	370 029	296 043	73 986	37 756	18 497
32	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 361	1 189	172	85	40
33	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	392 700	316 660	76 040	40 348	19 799
34	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	14 498	11 288	3 210	1 834	841
35	Anhängige Verfahren am Jahresende	95 269	75 466	19 803	7 188	3 582
Sonstige Neuzugänge						
36	Erzwingungshaftanträge	483 453	432 490	50 963	54 375	23 940
37	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	16 086	13 613	2 473	2 181	1 124
38	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	4 800	3 834	966	488	306
39	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	17 303	13 182	4 121	691	327
40	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	1 288	1 029	259	163	80
41	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	7 151	6 021	1 130	674	399
42	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 162	1 017	145	188	180
43	Sonstige Vollstreckungen	5 989	5 004	985	486	219

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
verfahren											
12 767	35 123	21 115	6 892	7 116	30 278	12 427	3 078	11 503	24 110	7 220	1
45 641	125 946	71 076	29 839	25 031	54 935	35 669	10 263	25 133	54 012	19 576	2
928	5 244	3 562	680	1 002	3 662	963	705	614	2 710	2 045	3
46 036	127 965	72 699	30 542	24 724	59 263	36 820	9 717	26 146	55 204	20 860	4
597	1 695	813	560	322	1 524	846	222	99	516	273	5
10 392	31 186	17 821	6 716	6 649	9 506	8 110	1 316	3 397	11 751	4 085	6
29 489	83 636	47 293	20 111	16 232	39 687	21 260	5 422	17 977	35 359	11 752	7
11 523	32 435	18 573	7 638	6 224	13 567	10 895	3 276	6 444	14 323	6 017	8
2 356	4 898	2 879	1 075	944	1 853	1 134	435	950	2 601	983	9
3	6	3	3	-	228	3	14	-	1	2	10
2 665	6 990	3 951	1 715	1 324	3 928	3 528	570	775	2 920	2 106	11
12 372	33 104	19 492	6 189	7 423	25 950	11 276	3 624	10 490	22 918	5 936	12
30 683	61 919	36 255	15 724	9 940	16 868	11 192	3 804	10 122	19 854	-	13
13 887	28 076	14 907	7 292	5 877	5 934	6 617	2 180	5 504	7 581	12 399	14
10 993	26 229	14 865	6 395	4 969	4 303	6 392	1 985	3 803	6 726	4 786	15
33 577	63 766	36 297	16 621	10 848	18 499	11 417	3 999	11 823	20 709	7 613	16
49 285	100 528	55 446	26 242	18 840	32 435	21 412	8 434	14 525	39 953	16 791	17
4 914	28 380	20 849	4 967	2 564	5 524	2 057	844	5 258	8 051	1 164	18
358	8 613	8 289	142	182	-	254	397	7	31	42	19
30 893	77 991	38 650	25 001	14 340	40 832	14 563	10 694	21 890	48 634	12 433	20
9 126	34 762	18 571	10 136	6 055	4 637	5 716	984	2 923	3 514	3 397	21
761	7 758	3 150	2 736	1 872	1 692	1 077	34	325	2 373	1 545	22
8 365	27 004	15 421	7 400	4 183	2 945	4 639	950	2 598	1 141	1 852	23
3 365	7 646	3 017	2 715	1 914	1 963	974	292	2 680	2 935	339	24
verfahren											
3 841	16 334	9 247	2 743	4 344	6 540	6 757	1 239	2 176	5 600	3 214	25
21 307	81 560	46 551	17 295	17 714	21 091	24 519	5 500	10 912	21 579	10 456	26
213	2 118	1 003	495	620	197	273	222	105	783	683	27
17	33	15	8	10	20	-	4	5	8	2	28
21 542	81 899	46 723	17 106	18 070	21 941	25 104	5 263	10 735	21 759	10 609	29
83	264	153	59	52	13	16	37	33	165	2	30
19 259	78 167	44 683	16 158	17 326	19 461	23 758	4 830	9 251	17 995	10 032	31
45	228	133	49	46	5	15	18	30	120	2	32
20 549	79 177	45 269	16 476	17 432	21 194	24 461	5 113	10 464	21 111	10 131	33
993	2 722	1 454	630	638	747	643	150	271	648	478	34
3 606	15 995	9 075	2 932	3 988	5 690	6 172	1 476	2 353	5 420	3 061	35
30 435	99 442	84 408	10 766	4 268	22 378	9 924	7 727	12 531	10 916	8 489	36
1 057	1 836	1 206	262	368	3 774	627	244	381	1 540	380	37
182	2 111	1 918	152	41	61	299	201	93	165	2	38
364	4 700	2 491	1 483	726	64	81	65	49	1 304	87	39
83	95	47	19	29	10	52	203	3	51	25	40
275	2 760	1 343	1 171	246	1	21	15	-	84	41	41
8	522	204	305	13	-	-	2	-	34	17	42
267	2 238	1 139	866	233	1	21	13	-	50	24	43

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2005

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Straf									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	22 385	3 329	11 340	7 716	78 451	22 558	36 133	19 760
2	Neuzugänge 1)	75 748	13 515	38 513	23 720	224 299	58 859	113 849	51 591
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 334	643	2 529	1 162	14 264	3 805	7 847	2 612
4	Erledigte Verfahren 1)	75 386	13 109	37 878	24 399	228 561	59 361	116 618	52 582
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	976	236	443	297	5 148	726	3 979	443
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	12 417	1 902	6 065	4 450	39 700	8 809	19 989	10 902
7	Verfahren vor dem Strafrichter	42 440	7 730	20 840	13 870	134 456	34 357	66 804	33 295
8	vor dem Jugendrichter	24 727	3 994	13 271	7 462	61 368	17 523	30 872	12 973
9	vor dem Schöffengericht	3 223	514	1 487	1 222	12 487	2 902	6 942	2 643
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	20	-	8	12	1 227	73	1 134	20
11	vor dem Jugendschöffengericht	4 976	871	2 272	1 833	19 023	4 506	10 866	3 651
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	22 747	3 735	11 975	7 037	74 189	22 056	33 364	18 769
Führung von Bewährungsaufsicht									
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	36 154	7 238	17 328	11 588	78 538	24 561	34 956	19 021
14	Neuzugänge	16 029	3 106	7 361	5 562	38 593	11 492	18 750	8 351
15	Erledigte Verfahren.....	11 902	2 100	5 779	4 023	32 633	10 059	15 627	6 947
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	40 281	8 244	18 910	13 127	84 498	25 994	38 079	20 425
Sonstige Neuzugänge									
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	62 710	12 213	33 200	17 297	121 081	43 690	53 120	24 271
Einzelne richterliche Anordnungen									
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	5 329	897	2 835	1 597	23 164	8 278	9 557	5 329
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	425	-	94	331	931	175	471	285
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	70 300	11 241	36 792	22 267	163 086	47 054	80 812	35 220
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	21 991	4 170	11 393	6 428	46 005	13 923	24 686	7 396
22	Zahl der Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	6 335	1 120	3 715	1 500	13 058	3 353	8 907	798
23	Sonstige Vollstreckungen	15 656	3 050	7 678	4 928	32 947	10 570	15 779	6 598
24	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	3 321	705	1 692	924	17 346	3 130	9 626	4 590
Bußgeld									
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 425	1 060	3 498	1 867	22 584	6 068	10 422	6 094
26	Neuzugänge 2)	28 204	5 504	13 787	8 913	89 825	24 860	44 205	20 760
27	Abgaben innerhalb des Gerichts	635	36	369	230	2 583	944	1 206	433
28	Übergänge in das Strafverfahren	32	7	19	6	14	1	9	4
29	Erledigte Verfahren 2)	28 396	5 315	14 035	9 046	87 984	23 859	44 184	19 941
30	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	247	54	113	80	477	67	347	63
31	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	25 290	4 774	12 474	8 042	79 001	20 503	40 050	18 448
32	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	195	47	95	53	395	48	299	48
33	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	27 306	5 120	13 528	8 658	85 290	23 085	42 725	19 480
34	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 090	195	507	388	2 694	774	1 459	461
35	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 233	1 249	3 250	1 734	24 425	7 069	10 443	6 913
Sonstige Neuzugänge									
36	Erzwingungshaftanträge	31 035	6 589	15 308	9 138	141 348	43 498	71 606	26 244
37	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	839	90	543	206	2 177	655	839	683
38	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	281	102	112	67	239	67	87	85
39	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	4 737	1 171	1 921	1 645	1 124	231	391	502
40	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	179	27	122	30	257	30	159	68
41	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 025	208	338	479	1 057	423	555	79
42	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	159	77	39	43	100	58	42	-
43	Sonstige Vollstreckungen	866	131	299	436	957	365	513	79

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
14 803	10 131	4 672	3 906	13 164	9 647	9 460	9 352	1
36 196	24 518	11 678	8 939	47 941	25 330	23 260	24 823	2
1 692	1 198	494	206	3 612	1 285	1 180	2 135	3
36 710	24 484	12 226	9 409	48 007	25 541	23 792	25 217	4
379	227	152	60	842	494	95	383	5
7 467	4 979	2 488	2 300	8 933	3 982	3 334	4 441	6
23 056	15 069	7 987	6 042	30 836	14 550	12 735	14 718	7
8 567	5 878	2 689	1 900	11 346	7 469	8 212	7 083	8
2 065	1 403	662	633	1 883	1 129	1 035	1 117	9
-	-	-	-	-	4	-	1	10
3 022	2 134	888	834	3 942	2 389	1 810	2 298	11
14 289	10 165	4 124	3 436	13 098	9 436	8 928	8 958	12
21 722	15 327	6 395	5 657	17 959	11 040	7 760	9 929	13
10 498	7 448	3 050	1 985	10 839	5 682	1 698	5 884	14
9 234	6 342	2 892	1 787	10 412	5 540	2 682	6 315	15
22 986	16 433	6 553	5 855	18 386	11 182	6 776	9 498	16
29 931	19 451	10 480	6 371	35 353	16 590	18 901	18 165	17
3 498	2 409	1 089	1 215	4 440	1 230	5 835	1 208	18
101	82	19	70	344	141	162	102	19
37 332	23 844	13 488	10 462	24 196	14 395	28 677	10 742	20
8 106	5 929	2 177	2 308	10 474	5 386	5 472	4 348	21
1 675	1 545	130	545	3 108	2 012	1 401	854	22
6 431	4 384	2 047	1 763	7 366	3 374	4 071	3 494	23
1 159	772	387	179	1 537	745	12 453	975	24
verfahren								
4 075	2 916	1 159	756	4 242	2 734	2 149	4 221	25
15 990	11 237	4 753	3 823	18 017	10 287	7 682	14 606	26
295	154	141	16	879	314	44	508	27
1	1	-	2	14	3	2	1	28
16 090	11 145	4 945	3 691	18 447	10 165	8 008	14 925	29
113	90	23	6	70	62	3	41	30
14 266	9 829	4 437	3 131	16 990	9 252	6 895	13 954	31
106	85	21	6	61	56	1	38	32
15 424	10 734	4 690	3 523	17 513	9 620	7 710	14 315	33
666	411	255	168	934	545	298	610	34
3 975	3 008	967	888	3 812	2 856	1 823	3 902	35
28 746	14 485	14 261	1 540	10 501	7 169	22 452	14 880	36
301	169	132	159	746	435	181	285	37
135	115	20	24	201	104	36	360	38
353	312	41	59	925	2 150	36	878	39
15	9	6	45	64	47	8	71	40
313	178	135	46	694	231	46	143	41
11	11	-	-	10	4	1	114	42
302	167	135	46	684	227	45	29	43

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	856 387	706 022	150 365	81 959	36 577
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	2 340	1 718	622	124	60
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 718	5 625	1 093	719	306
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	94 893	76 289	18 604	8 425	3 701
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	420	372	48	29	6
6	Vorsätzliche Körperverletzung	94 473	75 917	18 556	8 396	3 695
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	274 269	222 244	52 025	21 945	9 373
8	Diebstahl und Unterschlagung 3)	170 602	137 262	33 340	12 677	5 607
9	Betrug und Untreue 4)	103 667	84 982	18 685	9 268	3 766
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem BtMG)	20 641	16 327	4 314	869	451
11	Straftaten, soweit Freiheitsstrafe > 1 Jahr vorgesehen	13 742	10 613	3 129	624	345
12	Sonstige Straftaten	6 899	5 714	1 185	245	106
13	Straftaten im Straßenverkehr	162 326	135 269	27 057	18 739	8 469
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 5)	7 374	6 356	1 018	743	281
15	Sonstige Verkehrsstraftaten	154 952	128 913	26 039	17 996	8 188
16	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	19 028	14 205	4 823	1 470	602
17	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 6).....	1 837	1 569	268	159	52
18	Sonstige Wirtschaftsstraftaten	10 206	7 266	2 940	805	376
19	Steuerstraftaten	6 804	5 227	1 577	474	161
20	Geldwäschdelikte	181	143	38	32	13
21	Umweltschutzstraftsachen	1 579	1 360	219	212	65
22	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	730	596	134	46	20
23	Korruptionsdelikte	236	218	18	8	5
24	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	494	378	116	38	15
25	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	7 887	5 908	1 979	883	352
26	Einschleusung von Ausländern	1 020	643	377	98	27
27	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz	6 867	5 265	1 602	785	325
28	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	59 042	51 919	7 123	6 987	3 021
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	13 306	11 991	1 315	1 899	866
30	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	45 736	39 928	5 808	5 088	2 155
31	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	309	280	29	16	7
32	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	227	214	13	13	6
33	Sonstige Straftaten	206 625	174 282	32 343	21 524	10 150
34	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	12 387	9 607	2 780	840	468
35	Sonstige allgemeine Straftaten.....	194 238	164 675	29 563	20 684	9 682
nachrichtlich:						
36	Jugendschutzsachen	6 161	4 724	1 437	412	127
37	Privatklagen	700	641	59	136	52
38	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	28 395	23 811	4 584	538	253

- 1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.
2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).
3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

- 4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.
5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.
6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2005

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
45 382	118 104	66 445	29 571	22 088	55 437	33 952	8 586	24 161	51 619	20 166	1
64	288	112	71	105	278	133	10	108	155	104	2
413	672	396	151	125	303	194	52	109	457	199	3
4 724	12 679	6 910	3 197	2 572	6 969	4 110	1 080	3 223	5 514	3 002	4
23	38	14	6	18	27	1	12	6	48	13	5
4 701	12 641	6 896	3 191	2 554	6 942	4 109	1 068	3 217	5 466	2 989	6
12 572	34 443	18 062	9 891	6 490	15 466	11 380	3 788	8 054	15 773	6 252	7
7 070	19 128	10 096	5 430	3 602	11 230	7 907	2 647	4 955	9 754	4 330	8
5 502	15 315	7 966	4 461	2 888	4 236	3 473	1 141	3 099	6 019	1 922	9
											10
418	2 074	934	250	890	3 092	399	36	68	231	720	
279	1 159	513	176	470	1 660	398	36	68	212	595	11
139	915	421	74	420	1 432	1	-	-	19	125	12
10 270	27 736	15 450	6 544	5 742	9 434	6 302	1 139	3 167	10 841	3 921	13
462	1 177	614	239	324	53	207	51	282	474	127	14
9 808	26 559	14 836	6 305	5 418	9 381	6 095	1 088	2 885	10 367	3 794	15
868	2 247	1 552	399	296	2 773	1 261	150	326	1 063	565	16
107	242	144	37	61	268	17	10	-	135	27	17
429	1 061	762	125	174	1 834	518	103	134	447	297	18
313	930	635	236	59	663	720	35	187	477	219	19
19	14	11	1	2	8	6	2	5	4	22	20
147	147	63	41	43	178	30	9	49	86	28	21
26	49	22	15	12	19	32	2	33	25	29	22
3	4	3	-	1	2	3	-	6	9	8	23
23	45	19	15	11	17	29	2	27	16	21	24
531	1 934	1 162	515	257	404	577	71	342	441	211	25
71	319	229	60	30	19	82	5	16	20	35	26
460	1 615	933	455	227	385	495	66	326	421	176	27
3 966	11 339	7 168	2 517	1 654	2 139	982	471	2 802	3 218	990	28
1 033	1 703	915	482	306	485	185	119	611	757	238	29
2 933	9 636	6 253	2 035	1 348	1 654	797	352	2 191	2 461	752	30
9	35	20	11	4	2	14	3	12	8	2	31
7	21	9	9	3	1	3	3	6	4	2	32
11 374	24 461	14 594	5 969	3 898	14 380	8 538	1 775	5 868	13 807	4 143	33
372	994	593	232	169	517	716	374	649	1 276	502	34
11 002	23 467	14 001	5 737	3 729	13 863	7 822	1 401	5 219	12 531	3 641	35
285	659	511	74	74	352	183	56	108	562	207	36
84	168	96	50	22	31	10	4	2	90	15	37
285	9 034	5 647	847	2 540	3 443	2 675	1 071	1 875	2 933	472	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf

noch: 1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	72 554	12 747	36 469	23 338	224 831	58 752	114 674	51 405
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	89	11	59	19	507	136	303	68
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	620	79	324	217	2 124	474	1 194	456
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	8 332	1 426	4 323	2 583	22 548	5 719	12 125	4 704
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	47	6	35	6	82	28	36	18
6	Vorsätzliche Körperverletzung	8 285	1 420	4 288	2 577	22 466	5 691	12 089	4 686
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	24 390	4 233	11 876	8 281	76 477	19 679	40 442	16 356
8	Diebstahl und Unterschlagung 2)	14 858	2 617	7 177	5 064	48 346	12 666	24 896	10 784
9	Betrug und Untreue 3)	9 532	1 616	4 699	3 217	28 131	7 013	15 546	5 572
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem BtMG)	1 703	155	1 192	356	7 288	1 144	4 648	1 496
11	Straftaten, soweit Freiheitsstrafe > 1 Jahr vorgesehen	1 218	118	820	280	4 797	817	2 998	982
12	Sonstige Straftaten	485	37	372	76	2 491	327	1 650	514
13	Straftaten im Straßenverkehr	12 009	1 862	5 955	4 192	39 277	8 771	19 617	10 889
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 5)	585	33	373	179	2 330	561	1 252	517
15	Sonstige Verkehrsstraftaten	11 424	1 829	5 582	4 013	36 947	8 210	18 365	10 372
16	Wirtschafts- und Steuerstraftaten, Geldwäschdelikte	1 187	177	589	421	3 986	848	2 259	879
17	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 6)	65	2	32	31	526	84	364	78
18	Sonstige Wirtschaftsstraftaten	496	63	258	175	1 874	416	984	474
19	Steuerstraftaten	610	107	292	211	1 535	341	882	312
20	Geldwäschdelikte	16	5	7	4	51	7	29	15
21	Umweltschutzstraftaten	315	66	169	80	122	61	31	30
22	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	36	7	18	11	340	74	232	34
23	Korruptionsdelikte	10	2	6	2	173	25	146	2
24	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	26	5	12	9	167	49	86	32
25	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	516	71	257	188	1 064	234	638	192
26	Einschleusung von Ausländern	33	4	19	10	121	28	67	26
27	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz	483	67	238	178	943	206	571	166
28	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	4 532	783	2 069	1 680	16 004	5 245	6 471	4 288
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	1 062	145	497	420	3 948	1 290	1 487	1 171
30	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	3 470	638	1 572	1 260	12 056	3 955	4 984	3 117
31	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	19	6	7	6	112	51	43	18
32	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	16	3	7	6	82	39	31	12
33	Sonstige Straftaten	18 806	3 871	9 631	5 304	54 982	16 316	26 671	11 995
34	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht	872	91	567	214	2 752	744	1 347	661
35	Sonstige allgemeine Straftaten	17 934	3 780	9 064	5 090	52 230	15 572	25 324	11 334
nachrichtlich:									
36	Jugendschutzsachen	1 098	226	587	285	984	328	333	323
37	Privatklagen	29	7	13	9	127	31	70	26
38	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	1 705	129	809	767	2 619	250	1 541	828

- 1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.
2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).
3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

- 4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.
5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.
6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

verfahren 2005 vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2005

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
36 024	24 333	11 691	9 328	46 992	24 440	23 419	24 815	1
88	70	18	7	152	71	64	162	2
298	192	106	78	350	169	193	181	3
3 570	2 286	1 284	1 225	5 006	3 198	2 724	3 288	4
66	61	5	17	14	13	-	7	5
3 504	2 225	1 279	1 208	4 992	3 185	2 724	3 281	6
10 531	7 275	3 256	2 884	16 934	8 670	8 493	8 789	7
5 931	4 033	1 898	1 853	10 179	5 973	5 883	4 951	8
4 600	3 242	1 358	1 031	6 755	2 697	2 610	3 838	9
								10
248	224	24	373	1 642	1 243	345	310	
189	172	17	305	914	1 007	345	215	11
59	52	7	68	728	236	-	95	12
7 329	4 965	2 364	2 296	8 816	3 750	3 302	4 268	13
345	255	90	179	305	181	137	198	14
6 984	4 710	2 274	2 117	8 511	3 569	3 165	4 070	15
565	370	195	158	1 933	401	280	663	16
124	114	10	20	150	25	20	49	17
275	175	100	112	1 331	268	125	526	18
165	80	85	23	444	106	128	88	19
1	1	-	3	8	2	7	-	20
141	118	23	21	33	72	80	56	21
23	16	7	4	33	10	19	30	22
2	1	1	1	1	-	3	6	23
21	15	6	3	32	10	16	24	24
190	111	79	13	870	131	50	190	25
6	3	3	2	251	5	4	4	26
184	108	76	11	619	126	46	186	27
3 011	2 355	656	527	2 188	973	889	1 990	28
850	637	213	212	352	284	345	256	29
2 161	1 718	443	315	1 836	689	544	1 734	30
5	5	-	2	2	7	66	4	31
5	5	-	2	1	5	61	2	32
10 025	6 346	3 679	1 740	9 033	5 745	6 914	4 884	33
513	353	160	73	636	476	747	450	34
9 512	5 993	3 519	1 667	8 397	5 269	6 167	4 434	35
146	52	94	73	650	239	274	158	36
42	22	20	5	16	2	7	16	37
498	77	421	3	349	860	92	228	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	891 643	735 198	156 445	83 045	37 009
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	1 000	711	289	71	43
3	zugunsten des Beschuldigten	1 289	985	304	229	91
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	221	176	45	24	11
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	211	127	84	8	4
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	787	626	161	38	25
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	586	533	53	207	103
8	Anklage	652 141	531 560	120 581	49 239	19 963
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	28 395	23 811	4 584	538	253
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	17 505	15 427	2 078	2 614	1 752
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	8 023	5 848	2 175	685	486
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	177 566	151 866	25 700	28 826	14 066
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	2 729	2 558	171	403	145
14	Privatklage	700	641	59	136	52
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	114	98	16	11	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	128	57	71	6	2
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	248	174	74	10	9
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	891 267	734 967	156 300	83 029	36 998
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	999 406	821 245	178 161	93 310	40 874
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	812 372	671 615	140 757	75 744	34 203
21	mit 2 Beschuldigten	59 935	48 345	11 590	5 389	2 085
22	mit 3 Beschuldigten	12 914	10 274	2 640	1 253	486
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 008	4 703	1 305	638	224
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	38	30	8	5	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	629 882	520 092	109 790	58 643	25 769
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	2 294	2 186	108	81	32
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	28 077	22 778	5 299	2 763	1 199
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	12 608	10 095	2 513	912	395
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO					
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren	24 608	20 316	4 292	910	385
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	21 580	17 902	3 678	218	80
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	2 019	1 726	293	368	252
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	4 848	3 914	934	597	239
33	Endurteile	4 316	3 593	723	480	183
34	Grundurteile	532	321	211	117	56

2005 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
46 036	127 965	72 699	30 542	24 724	59 263	36 820	9 717	26 146	55 204	20 860	1
28	203	109	56	38	14	51	4	21	57	30	2
138	302	161	104	37	31	76	14	28	59	49	3
13	29	15	9	5	10	9	-	3	31	11	4
4	36	25	5	6	8	9	7	6	5	37	5
13	82	28	13	41	2	25	10	20	25	30	6
104	58	29	19	10	25	3	10	28	75	3	7
29 276	76 083	42 231	19 952	13 900	40 077	28 129	6 119	18 904	41 005	15 694	8
285	9 034	5 647	847	2 540	3 443	2 675	1 071	1 875	2 933	472	9
862	4 580	2 497	713	1 370	1 720	802	564	997	1 143	296	10
199	822	488	139	195	424	489	106	230	535	443	11
14 760	35 987	21 038	8 453	6 496	13 235	4 515	1 772	3 910	8 848	3 691	12
258	524	314	158	52	238	17	31	104	382	33	13
84	168	96	50	22	31	10	4	2	90	15	14
7	30	14	12	4	1	1	-	18	6	4	15
4	26	6	12	8	-	2	1	-	5	7	16
1	1	1	-	-	4	7	4	-	5	45	17
46 031	127 938	72 692	30 530	24 716	59 259	36 811	9 712	26 146	55 194	20 808	18
52 436	140 994	79 752	34 041	27 201	65 415	41 461	10 896	29 244	61 827	24 887	19
41 541	118 268	67 411	27 982	22 875	54 424	33 435	8 835	23 840	50 358	18 035	20
3 304	7 447	4 092	1 936	1 419	3 876	2 559	676	1 754	3 660	2 009	21
767	1 494	800	407	287	703	536	146	380	826	488	22
414	725	389	202	134	256	280	53	172	346	274	23
5	4	-	3	1	-	1	2	-	4	2	24
32 874	94 072	54 314	22 135	17 623	41 991	25 624	5 683	18 430	38 613	14 418	25
49	375	325	29	21	631	46	9	67	119	8	26
1 564	5 714	3 246	1 650	818	2 512	807	421	1 287	1 771	835	27
517	1 324	646	380	298	430	552	118	717	1 139	258	28
525	7 224	4 545	594	2 085	3 144	2 654	860	1 822	2 556	336	29
138	7 044	4 444	550	2 050	3 104	2 351	760	1 602	2 329	267	30
116	152	86	64	2	36	35	19	75	35	98	31
358	283	245	18	20	28	80	108	23	259	363	32
297	269	235	14	20	24	36	68	12	219	283	33
61	14	10	4	-	4	44	40	11	40	80	34

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	75 386	13 109	37 878	24 399	228 561	59 361
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	52	21	23	8	242	33
3	zugunsten des Beschuldigten	85	21	48	16	185	48
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	11	1	9	1	51	9
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	11	2	7	2	34	12
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	63	-	46	17	342	30
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	36	7	19	10	78	18
8	Anklage	55 899	9 728	28 203	17 968	189 220	46 014
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 705	129	809	767	2 619	250
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 401	84	764	553	1 782	294
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	810	185	457	168	1 938	350
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	14 939	2 808	7 323	4 808	31 318	12 040
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	330	109	151	70	465	88
14	Privatklage	29	7	13	9	127	31
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	7	2	5	-	6	3
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	8	5	1	2	9	3
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	145	138
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	75 378	13 104	37 877	24 397	228 407	59 220
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	87 047	14 860	43 978	28 209	253 710	66 915
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	66 742	11 768	33 430	21 544	209 984	53 740
21	mit 2 Beschuldigten	6 604	1 043	3 349	2 212	13 986	4 125
22	mit 3 Beschuldigten	1 420	216	757	447	3 011	932
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	610	76	340	194	1 421	419
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	2	1	1	-	5	4
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	54 355	9 527	27 421	17 407	160 034	41 087
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	408	2	404	2	457	13
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	2 087	431	1 026	630	4 397	1 478
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	1 043	191	494	358	3 207	1 036
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO						
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren	1 350	102	766	482	1 649	216
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	1 142	37	684	421	1 199	119
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	72	3	53	16	817	182
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	42	6	24	12	1 997	350
33	Endurteile	32	5	19	8	1 970	339
34	Grundurteile	10	1	5	4	27	11

2005 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
116 618	52 582	36 710	24 484	12 226	9 409	48 007	25 541	23 792	25 217	1
160	49	35	25	10	4	122	47	8	39	2
93	44	39	22	17	-	102	46	13	31	3
34	8	9	5	4	3	15	4	5	6	4
14	8	2	2	-	1	21	6	9	11	5
185	127	33	26	7	9	33	65	2	8	6
37	23	10	7	3	3	35	5	3	7	7
98 924	44 282	27 165	18 656	8 509	7 294	36 698	20 595	20 555	19 465	8
1 541	828	498	77	421	3	349	860	92	228	9
845	643	140	135	5	114	543	227	372	210	10
1 300	288	43	25	18	12	467	457	243	319	11
13 146	6 132	8 631	5 445	3 186	1 955	9 469	3 175	2 445	4 850	12
258	119	44	23	21	5	93	12	32	16	13
70	26	42	22	20	5	16	2	7	16	14
2	1	13	11	2	1	7	2	5	2	15
5	1	2	2	-	-	20	35	-	7	16
4	3	4	1	3	-	17	3	1	2	17
116 609	52 578	36 704	24 481	12 223	9 409	47 970	25 503	23 791	25 208	18
128 568	58 227	41 140	27 714	13 426	10 624	53 988	29 492	27 038	28 333	19
107 757	48 487	33 468	22 144	11 324	8 575	43 645	22 658	21 377	22 984	20
6 763	3 098	2 500	1 806	694	605	3 276	2 113	1 848	1 633	21
1 421	658	502	359	143	134	707	504	405	405	22
668	334	230	168	62	94	338	227	158	186	23
-	1	4	4	-	1	4	1	3	-	24
81 450	37 497	25 765	17 280	8 485	7 110	33 298	18 938	15 396	17 512	25
18	426	31	5	26	3	11	39	5	4	26
2 080	839	1 124	726	398	188	1 945	919	514	793	27
1 486	685	611	400	211	199	749	466	395	488	28
631	802	500	78	422	6	339	752	295	211	29
364	716	426	34	392	2	271	689	76	100	30
458	177	47	25	22	3	91	47	102	22	31
1 140	507	164	139	25	9	284	54	404	153	32
1 126	505	162	139	23	5	243	39	352	122	33
14	2	2	-	2	4	41	15	52	31	34

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	891 643	735 198	156 445	83 045	37 009
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	193	174	19	36	26
3	Erlass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	24 618	19 459	5 159	695	290
4	Urteil	419 187	348 726	70 461	44 769	19 389
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	363 844	303 275	60 569	38 248	16 354
6	Angefochtene Urteile	55 343	45 451	9 892	6 521	3 035
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen	324 118	267 974	56 144	30 969	12 258
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	71 162	60 400	10 762	12 032	6 160
9	Privatklagesachen	97	93	4	17	7
10	sonstige Verfahren	23 810	20 259	3 551	1 751	964
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	67 459	55 115	12 344	6 223	2 838
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	534	228	306	31	23
13	Einstellung nach § 47 JGG	53 250	43 501	9 749	3 696	1 974
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	44 761	38 641	6 120	3 193	1 498
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	37 970	30 170	7 800	2 273	986
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	753	629	124	66	29
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	22 718	17 650	5 068	1 476	754
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 062	2 425	637	240	114
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	17	13	4	2	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	1 335	903	432	270	121
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 733	2 980	753	354	155
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 536	1 408	128	3	-
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	582	469	113	64	60
24	Zurückweisung der Privatklage	118	104	14	18	6
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 849	5 855	994	275	112
26	Vergleich in der Privatklagesache	53	51	2	14	9
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 449	1 231	218	202	92
28	der Anklage	13 320	10 813	2 507	994	282
29	des Antrags (§ 417 StPO)	500	452	48	10	1
30	des Antrags (§ 76 JGG)	481	419	62	61	30
31	eines sonstigen Antrags	46	38	8	12	6
32	der Privatklage	125	113	12	26	10
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	44 845	38 408	6 437	7 992	3 568
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	659	627	32	111	42
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	1 209	1 014	195	85	29
36	Verbindung mit einer anderen Sache	112 175	90 224	21 951	6 969	3 302
37	Aussetzung des Verfahrens	123	106	17	15	11
38	Sonstige Erledigungsart	27 983	23 252	4 731	2 870	1 252

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2005 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
46 036	127 965	72 699	30 542	24 724	59 263	36 820	9 717	26 146	55 204	20 860	1
10	44	24	10	10	38	1	4	1	7	8	2
405	724	330	189	205	2 477	1 745	209	981	1 876	598	3
25 380	69 783	41 132	16 595	12 056	25 232	15 613	2 711	11 882	25 485	9 126	4
21 894	59 399	35 226	14 047	10 126	20 918	13 490	2 431	9 692	22 367	7 884	5
3 486	10 384	5 906	2 548	1 930	4 314	2 123	280	2 190	3 118	1 242	6
18 711	46 478	26 561	12 101	7 816	17 379	11 966	1 861	9 346	19 883	7 169	7
5 872	15 698	9 744	3 614	2 340	5 258	1 802	600	1 427	3 400	1 589	8
10	9	7	1	1	-	-	2	1	23	1	9
787	7 598	4 820	879	1 899	2 595	1 845	248	1 108	2 179	367	10
3 385	8 782	4 857	1 608	2 317	5 096	3 417	586	1 873	4 174	1 868	11
8	11	7	2	2	-	1	15	1	13	1	12
1 722	7 253	3 954	1 563	1 736	5 570	2 846	1 496	1 927	3 514	1 256	13
1 695	4 716	2 363	1 170	1 183	2 726	1 392	492	1 646	3 356	848	14
1 287	4 147	2 453	904	790	3 645	1 684	567	878	1 879	938	15
37	85	44	25	16	39	31	16	39	62	5	16
722	3 259	1 447	1 138	674	2 079	813	169	377	1 118	495	17
126	356	170	99	87	276	163	34	84	248	81	18
2	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	19
149	70	30	30	10	25	11	27	18	83	338	20
199	440	265	70	105	202	244	35	282	293	133	21
3	872	445	68	359	247	62	7	17	132	3	22
4	136	77	24	35	154	63	14	4	22	3	23
12	40	24	9	7	12	2	1	-	7	2	24
163	516	306	101	109	83	245	89	41	481	189	25
5	8	6	-	2	1	-	1	-	4	1	26
110	360	208	93	59	23	61	12	43	81	17	27
712	2 766	1 601	788	377	591	689	92	368	620	247	28
9	205	126	17	62	8	26	17	45	87	3	29
31	191	100	56	35	31	25	7	22	30	10	30
6	12	3	7	2	1	3	-	3	-	3	31
16	32	20	7	5	3	2	-	-	10	3	32
4 424	8 991	4 957	2 484	1 550	2 874	1 031	320	964	2 367	885	33
69	130	76	35	19	59	3	3	30	99	7	34
56	94	52	32	10	82	61	14	33	113	29	35
3 667	9 627	5 178	2 449	2 000	7 027	5 338	2 311	3 624	6 384	2 845	36
4	24	13	6	5	2	2	2	-	12	2	37
1 618	4 290	2 431	962	897	660	1 245	465	963	2 646	916	38

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	75 386	13 109	37 878	24 399	228 561	59 361	116 618	52 582
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	13	3	7	3	25	9	13	3
3	Erlass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 836	317	834	685	8 913	1 853	4 653	2 407
4	Urteil	37 108	6 708	18 465	11 935	97 771	27 502	47 290	22 979
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	32 373	5 891	16 329	10 153	87 769	24 553	42 268	20 948
6	Angefochtene Urteile	4 735	817	2 136	1 782	10 002	2 949	5 022	2 031
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen	29 519	5 524	14 557	9 438	83 985	22 619	41 605	19 761
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	5 692	1 054	2 966	1 672	11 539	4 593	4 609	2 337
9	Privatklagesachen	6	1	5	-	27	8	13	6
10	sonstige Verfahren	1 891	129	937	825	2 220	282	1 063	875
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 414	899	2 731	1 784	17 893	3 718	9 622	4 553
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	20	4	7	9	114	12	16	86
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 836	465	2 284	1 087	13 546	2 556	7 871	3 119
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 984	603	1 936	1 445	14 960	3 217	8 199	3 544
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 892	437	1 498	957	11 196	3 034	5 716	2 446
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	46	7	29	10	232	66	118	48
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 395	267	684	444	6 277	1 181	3 557	1 539
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	197	23	100	74	728	208	375	145
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	2	-	1	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	264	37	214	13	114	22	64	28
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	221	27	93	101	899	217	438	244
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	25	4	7	14	28	3	12	13
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	16	3	11	2	48	9	28	11
24	Zurückweisung der Privatklage	6	1	2	3	14	3	4	7
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	391	45	145	201	3 510	629	2 364	517
26	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	20	5	13	2
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	115	30	47	38	288	78	135	75
28	der Anklage	1 127	177	597	353	3 364	918	1 734	712
29	des Antrags (§ 417 StPO)	32	6	14	12	17	2	9	6
30	des Antrags (§ 76 JGG)	22	3	9	10	45	16	25	4
31	eines sonstigen Antrags	2	1	1	-	5	-	4	1
32	der Privatklage	4	-	1	3	23	7	13	3
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	3 944	862	1 963	1 119	7 379	3 017	3 072	1 290
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	71	20	36	15	107	16	69	22
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	99	24	45	30	375	105	182	88
36	Verbindung mit einer anderen Sache	9 845	1 655	4 928	3 262	33 979	8 989	17 798	7 192
37	Aussetzung des Verfahrens	8	-	3	5	33	6	15	12
38	Sonstige Erledigungsart	2 451	481	1 185	785	6 656	1 963	3 208	1 485

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2005 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
36 710	24 484	12 226	9 409	48 007	25 541	23 792	25 217	1
2	1	1	2	8	-	2	2	2
586	369	217	305	1 367	846	857	603	3
18 468	12 824	5 644	5 222	22 888	11 801	10 295	11 033	4
16 164	11 248	4 916	4 729	19 170	10 433	9 185	9 592	5
2 304	1 576	728	493	3 718	1 368	1 110	1 441	6
15 204	10 900	4 304	4 252	18 190	9 777	9 098	9 042	7
2 848	1 750	1 098	904	4 235	1 376	1 002	1 760	8
8	5	3	-	2	-	-	1	9
408	169	239	66	461	648	195	230	10
2 697	1 673	1 024	531	3 192	1 617	1 846	2 250	11
3	1	2	1	1	1	19	302	12
1 061	596	465	231	2 524	1 748	1 371	1 375	13
1 854	1 155	699	397	1 459	1 133	1 317	1 288	14
1 484	837	647	364	2 236	1 555	845	1 387	15
21	14	7	13	49	16	10	23	16
753	486	267	446	2 278	811	301	671	17
157	94	63	45	187	109	60	97	18
5	5	-	-	2	-	-	1	19
9	5	4	6	23	9	17	51	20
125	52	73	29	220	83	100	73	21
75	12	63	-	15	46	2	2	22
-	-	-	7	37	7	4	3	23
4	2	2	1	5	-	1	5	24
313	242	71	43	141	252	113	167	25
1	1	-	1	1	-	-	-	26
28	15	13	8	66	36	71	38	27
425	254	171	143	858	346	323	367	28
29	-	29	-	3	12	2	4	29
2	2	-	3	18	-	5	9	30
2	1	1	-	1	-	1	1	31
12	7	5	2	2	-	1	5	32
2 560	1 704	856	505	2 409	848	512	1 264	33
7	5	2	-	20	2	10	-	34
63	50	13	17	42	24	39	39	35
4 798	3 365	1 433	886	6 601	3 646	4 774	3 521	36
8	7	1	1	6	3	1	4	37
1 158	705	453	200	1 348	590	893	632	38

2 Vor dem Amtsgericht
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	999 406	821 245	178 161	93 310	40 874
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	197	177	20	36	26
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	25 348	20 029	5 319	720	299
4	Urteile zusammen	470 342	390 508	79 834	50 838	21 754
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	8 094	6 810	1 284	838	408
6	Verurteilung	424 775	354 811	69 964	46 426	19 458
7	Freispruch.....	37 014	28 520	8 494	3 514	1 854
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	425	333	92	55	33
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	34	34	-	5	1
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	73 829	60 059	13 770	6 873	3 036
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 425	1 164	261	104	49
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8 303	6 958	1 345	840	351
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	53 071	44 284	8 787	5 109	2 323
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	6 875	4 453	2 422	335	118
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 374	1 827	547	346	131
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	55	35	20	2	1
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1 726	1 338	388	137	63
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	612	239	373	35	27
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	65 495	52 996	12 499	4 614	2 343
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	12 112	10 451	1 661	1 299	667
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrend macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	21 828	18 242	3 586	1 613	566
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrend ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	31 195	23 989	7 206	1 700	1 109
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	360	314	46	2	1
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	51 393	44 375	7 018	3 756	1 692
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	44 039	38 735	5 304	3 170	1 430
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7 354	5 640	1 714	586	262
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	43 241	34 126	9 115	2 589	1 072
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	846	712	134	77	34
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	24 325	18 914	5 411	1 634	808
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 303	2 616	687	254	119
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	18	13	5	2	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1 508	1 020	488	306	135
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	126	101	25	6	1
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	1 382	919	463	300	134
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4 608	3 662	946	467	208
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	2 371	2 098	273	92	71
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 267	6 989	1 278	336	126
38	Vergleich in der Privatklagesache	55	53	2	14	9
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 573	1 314	259	210	98
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	16 710	13 624	3 086	1 248	367
41	Zurücknahme des Einspruchs	47 795	40 988	6 807	8 404	3 710
42	Verbindung mit einer anderen Sache	121 240	97 159	24 081	7 490	3 472
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	137	116	21	17	12
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	46	35	11	5	2
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	79	70	9	9	7
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	12	11	1	3	3
47	Sonstige Erledigungsart	36 193	29 458	6 735	3 298	1 456

2005 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
52 436	140 994	79 752	34 041	27 201	65 415	41 461	10 896	29 244	61 827	24 887	1
10	44	24	10	10	39	1	5	1	7	8	2
421	746	343	191	212	2 530	1 793	216	1 007	1 929	632	3
29 084	76 684	45 104	18 328	13 252	28 089	17 372	3 043	13 131	28 395	10 923	4
430	1 115	640	278	197	1 046	262	77	159	459	141	5
26 968	71 245	41 666	17 158	12 421	23 725	15 300	2 758	11 784	26 027	9 350	6
1 660	4 219	2 735	867	617	3 305	1 794	200	1 181	1 898	1 416	7
22	101	61	23	17	13	16	8	7	6	16	8
4	4	2	2	-	-	-	-	-	5	-	9
3 837	9 494	5 233	1 767	2 494	5 414	3 640	663	2 025	4 555	2 220	10
55	136	98	18	20	21	64	8	51	134	63	11
489	734	281	132	321	160	247	64	214	560	257	12
2 786	7 558	4 277	1 445	1 836	4 540	2 755	559	1 581	3 087	1 049	13
217	553	260	90	203	505	440	19	83	524	674	14
215	392	250	66	76	82	97	4	34	81	82	15
1	4	3	1	-	1	2	9	-	-	13	16
74	117	64	15	38	105	35	-	62	169	82	17
8	12	7	3	2	-	1	18	1	14	2	18
2 271	8 850	4 724	2 014	2 112	6 783	3 499	1 794	2 432	4 306	1 743	19
632	1 460	1 002	288	170	89	556	193	425	650	617	20
1 047	2 117	956	729	432	1 646	1 437	383	478	2 027	279	21
591	5 255	2 756	993	1 506	5 004	1 494	1 217	1 525	1 622	842	22
1	18	10	4	4	44	12	1	4	7	5	23
2 064	5 393	2 676	1 371	1 346	3 033	1 510	574	1 879	3 904	997	24
1 740	4 615	2 275	1 204	1 136	2 841	1 115	486	1 696	3 311	736	25
324	778	401	167	210	192	395	88	183	593	261	26
1 517	4 648	2 742	1 026	880	4 004	1 890	659	1 006	2 184	1 184	27
43	98	52	29	17	42	31	17	42	68	8	28
826	3 447	1 538	1 206	703	2 188	871	182	420	1 224	545	29
135	382	183	106	93	295	173	38	92	267	96	30
2	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	31
171	81	35	36	10	26	11	28	23	94	392	32
5	15	10	1	4	10	4	3	12	7	1	33
166	66	25	35	6	16	7	25	11	87	391	34
259	511	307	84	120	230	295	52	337	342	172	35
21	1 083	562	105	416	450	140	28	24	174	8	36
210	623	364	136	123	107	311	96	53	588	239	37
5	9	6	-	3	1	-	1	-	4	1	38
112	374	214	95	65	23	72	12	47	91	18	39
881	3 689	2 094	1 054	541	777	839	137	487	824	315	40
4 694	9 437	5 212	2 614	1 611	3 091	1 104	348	1 055	2 629	953	41
4 018	10 232	5 491	2 628	2 113	7 520	5 978	2 423	4 053	6 919	3 292	42
5	26	13	7	6	3	2	2	-	13	2	43
3	5	3	2	-	2	1	1	-	5	1	44
2	16	8	3	5	1	1	1	-	8	1	45
-	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	46
1 842	5 130	2 828	1 230	1 072	770	1 927	559	1 129	3 295	1 137	47

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	87 047	14 860	43 978	28 209	253 710	66 915
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	13	3	7	3	26	9
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 923	327	874	722	9 156	1 902
4	Urteile zusammen	42 774	7 676	21 398	13 700	109 071	31 264
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	777	138	378	261	1 779	701
6	Verurteilung	38 696	6 995	19 190	12 511	98 826	27 902
7	Freispruch.....	3 267	539	1 810	918	8 376	2 642
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	33	4	19	10	79	16
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	1	-	1	-	11	3
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	6 077	999	3 068	2 010	19 279	4 026
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	160	23	89	48	311	53
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	942	135	452	355	2 668	604
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 062	700	2 084	1 278	13 938	2 897
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	523	74	273	176	1 439	249
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	143	25	60	58	514	132
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	3	-	3	-	15	3
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	244	42	107	95	394	88
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	20	4	7	9	116	12
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	4 839	577	2 868	1 394	16 010	3 108
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	1 143	107	621	415	3 806	906
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 992	209	1 232	551	7 045	1 429
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 697	261	1 010	426	4 940	771
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	7	-	5	2	219	2
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 830	694	2 360	1 776	16 807	3 735
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 354	624	2 133	1 597	14 456	3 340
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	476	70	227	179	2 351	395
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 462	498	1 808	1 156	12 486	3 470
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	58	9	36	13	258	72
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 569	293	771	505	6 630	1 274
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	216	26	109	81	784	232
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	2	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	301	42	246	13	124	25
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	13	-	10	3	31	9
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	288	42	236	10	93	16
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	302	38	118	146	1 099	271
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurückweisung der Privatklage	51	9	22	20	99	17
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	481	52	187	242	4 138	794
38	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	21	5
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	133	36	58	39	308	80
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	1 377	208	714	455	4 010	1 113
41	Zurücknahme des Einspruchs	4 247	949	2 098	1 200	7 985	3 215
42	Verbindung mit einer anderen Sache	10 987	1 801	5 524	3 662	36 147	9 637
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	9	-	3	6	36	6
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	5	-	1	4	11	1
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	4	-	2	2	22	4
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	3	1
47	Sonstige Erledigungsart	3 376	619	1 700	1 057	9 118	2 648

2005 erledigte Verfahren

Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
128 568	58 227	41 140	27 714	13 426	10 624	53 988	29 492	27 038	28 333	1
14	3	2	1	1	2	8	-	2	3	2
4 775	2 479	608	383	225	314	1 417	858	880	619	3
52 192	25 615	20 778	14 591	6 187	5 974	25 701	13 469	11 731	12 369	4
757	321	380	247	133	62	464	174	118	243	5
47 833	23 091	19 085	13 536	5 549	5 580	22 429	11 870	10 659	11 015	6
3 564	2 170	1 284	791	493	329	2 774	1 417	947	1 093	7
34	29	23	12	11	3	34	8	5	18	8
4	4	6	5	1	-	-	-	2	-	9
10 307	4 946	3 018	1 870	1 148	590	3 585	1 842	2 071	2 483	10
195	63	99	67	32	16	45	41	124	48	11
1 473	591	366	222	144	73	324	195	337	322	12
7 284	3 757	2 140	1 343	797	435	2 408	1 085	1 275	1 490	13
831	359	207	105	102	33	555	313	232	440	14
292	90	159	101	58	26	151	80	46	137	15
6	6	1	-	1	-	5	-	-	-	16
226	80	46	32	14	7	97	128	57	46	17
16	88	3	1	2	1	1	1	19	368	18
9 141	3 761	1 323	778	545	277	3 211	2 347	1 768	1 699	19
1 917	983	646	393	253	138	265	210	602	13	20
3 750	1 866	370	218	152	90	581	695	481	594	21
3 432	737	300	161	139	48	2 355	1 440	681	1 075	22
42	175	7	6	1	1	10	2	4	17	23
9 122	3 950	2 162	1 359	803	450	1 677	1 334	1 587	1 500	24
7 849	3 267	2 097	1 295	802	335	1 188	1 097	1 374	1 168	25
1 273	683	65	64	1	115	489	237	213	332	26
6 256	2 760	1 676	966	710	411	2 546	1 853	1 001	1 642	27
134	52	27	18	9	13	54	18	12	23	28
3 693	1 663	795	519	276	494	2 431	859	331	705	29
396	156	173	105	68	49	198	115	66	105	30
1	1	5	5	-	-	3	-	-	1	31
69	30	10	6	4	7	23	9	20	53	32
8	14	2	1	1	-	13	-	2	7	33
61	16	8	5	3	7	10	9	18	46	34
536	292	158	62	96	35	282	101	129	96	35
50	32	81	16	65	8	60	54	8	11	36
2 701	643	386	293	93	45	170	351	136	207	37
14	2	1	1	-	1	1	-	-	-	38
147	81	29	16	13	8	93	38	79	38	39
2 070	827	530	289	241	174	1 064	426	371	442	40
3 358	1 412	2 673	1 791	882	535	2 533	897	584	1 320	41
18 896	7 614	5 229	3 709	1 520	1 007	6 973	4 038	5 152	3 800	42
15	15	8	7	1	1	8	4	1	5	43
10	-	1	-	1	-	5	1	-	3	44
4	14	7	7	-	1	3	2	1	2	45
1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	46
4 665	1 805	1 465	928	537	228	1 949	878	1 090	844	47

2 Vor dem Amtsgericht

2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zusammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	707 847	585 319	122 528	62 736	27 253
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	526 066	432 205	93 861	39 954	15 565
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	216	209	7	40	15
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	181 565	152 905	28 660	22 742	11 673
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	891 643	735 198	156 445	83 045	37 009
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	261 761	215 106	46 655	24 402	11 240
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	191 747	155 180	36 567	13 154	6 124
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	18 402	15 739	2 663	687	251
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	375 099	312 067	63 032	42 011	18 334
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	44 634	37 106	7 528	2 791	1 060
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	652 141	531 560	120 581	49 239	19 963
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	190 406	152 973	37 433	12 313	5 405
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	123 176	98 326	24 850	5 529	2 177
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	13 926	11 866	2 060	398	119
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	287 046	237 226	49 820	28 866	11 504
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	37 587	31 169	6 418	2 133	758
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	700	641	59	136	52
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	496	444	52	96	37
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	102	99	3	23	8
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	5	5	-	-	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	92	88	4	17	7
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	5	5	-	-	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	730 144	601 251	128 893	64 349	28 078
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	79 589	66 499	13 090	4 158	1 509
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	544 448	445 282	99 166	41 154	16 137
26	Privatklagesachen	Tage	221	214	7	40	15
27	sonstigen Verfahren	Tage	185 475	155 755	29 720	23 155	11 926
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	629 882	520 092	109 790	58 643	25 769
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	555 153	458 855	96 298	54 166	23 954
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	58 140	48 052	10 088	3 642	1 473
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	15 775	12 575	3 200	796	327
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	700	527	173	36	14
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	114	83	31	3	1
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	615 330	509 537	105 793	57 493	25 191
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	11 158	8 235	2 923	912	447
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	3 089	2 102	987	217	120
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	259	196	63	19	10
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	46	22	24	2	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	589 420	487 687	101 733	56 142	24 613
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	665 367	548 941	116 426	64 106	27 620
43	Verteidiger	Verfahren	293 414	249 432	43 982	29 397	13 021
44	Zahl der Verteidiger	Personen	326 717	277 675	49 042	32 727	14 316
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	9 625	8 291	1 334	1 099	469
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	109	107	2	27	8
47	Verletztenbeistand	Verfahren	1 174	995	179	276	114
48	Sachverständige	Verfahren	17 842	14 872	2 970	2 321	1 268
49	Dolmetscher	Verfahren	41 030	34 702	6 328	4 272	1 896
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	164 179	129 987	34 192	12 032	4 363

2005 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
35 483	102 139	58 651	24 346	19 142	49 574	28 373	6 436	21 369	43 310	16 101	1
24 389	63 218	35 307	16 559	11 352	33 406	21 025	3 707	15 565	32 810	12 104	2
25	34	25	6	3	1	1	2	1	41	2	3
11 069	38 887	23 319	7 781	7 787	16 167	7 347	2 727	5 803	10 459	3 995	4
46 036	127 965	72 699	30 542	24 724	59 263	36 820	9 717	26 146	55 204	20 860	5
13 162	33 893	18 385	8 407	7 101	17 272	11 196	4 034	7 716	16 591	6 442	6
7 030	22 802	12 454	5 139	5 209	14 407	9 400	2 706	5 864	11 890	4 907	7
436	1 468	719	394	355	2 316	584	257	661	1 195	371	8
23 677	64 326	38 152	15 080	11 094	21 473	14 014	2 400	10 316	22 838	8 171	9
1 731	5 476	2 989	1 522	965	3 795	1 626	320	1 589	2 690	969	10
29 276	76 083	42 231	19 952	13 900	40 077	28 129	6 119	18 904	41 005	15 694	11
6 908	18 880	10 113	5 088	3 679	12 679	9 393	2 886	5 693	12 115	4 996	12
3 352	9 751	5 102	2 485	2 164	8 321	6 300	1 238	3 391	8 041	3 220	13
279	956	447	271	238	1 665	444	125	452	926	297	14
17 362	42 285	24 297	10 903	7 085	14 284	10 612	1 636	8 032	17 644	6 374	15
1 375	4 211	2 272	1 205	734	3 128	1 380	234	1 336	2 279	807	16
84	168	96	50	22	31	10	4	2	90	15	17
59	136	73	44	19	30	9	2	1	53	13	18
15	23	16	5	2	1	1	-	-	11	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	20
10	7	5	1	1	-	-	2	1	22	1	21
-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	22
36 271	104 501	59 880	24 901	19 720	52 416	29 028	6 632	22 526	44 962	17 296	23
2 649	8 160	4 366	2 233	1 561	7 747	2 777	755	3 018	4 901	1 795	24
25 017	64 997	36 230	16 971	11 796	35 638	21 569	3 852	16 590	34 242	13 049	25
25	34	25	6	3	1	1	2	1	43	2	26
11 229	39 470	23 625	7 924	7 921	16 777	7 458	2 778	5 935	10 677	4 245	27
32 874	94 072	54 314	22 135	17 623	41 991	25 624	5 683	18 430	38 613	14 418	28
30 212	85 646	49 847	19 861	15 938	34 368	23 080	5 029	15 628	33 862	12 613	29
2 169	7 015	3 714	1 917	1 384	5 737	1 940	471	2 036	3 746	1 305	30
469	1 367	723	349	295	1 805	580	172	712	946	442	31
22	41	28	7	6	74	23	8	48	45	40	32
2	3	2	1	-	7	1	3	6	14	18	33
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	34
32 302	92 384	53 462	21 724	17 198	40 083	25 170	5 573	17 740	37 543	13 828	35
465	1 351	669	336	346	1 456	340	77	494	838	410	36
97	312	165	70	77	419	109	26	171	213	154	37
9	23	17	4	2	28	4	4	22	18	11	38
1	2	1	1	-	5	1	3	3	1	15	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	40
31 529	90 318	52 342	21 162	16 814	37 814	23 379	5 328	18 004	35 752	13 663	41
36 486	100 273	57 850	23 743	18 680	42 405	26 202	6 079	19 905	40 185	16 191	42
16 376	45 557	27 164	10 469	7 924	19 979	9 295	2 822	14 961	19 095	6 810	43
18 411	49 303	29 389	11 367	8 547	22 233	10 214	3 212	20 131	20 867	7 791	44
630	1 452	760	352	340	643	282	99	244	586	269	45
19	21	16	3	2	1	1	-	-	17	-	46
162	59	31	12	16	69	42	28	18	35	80	47
1 053	4 405	2 972	876	557	1 101	387	129	494	1 833	508	48
2 376	7 487	4 337	1 988	1 162	4 940	1 976	363	2 105	3 481	633	49
7 669	19 824	12 055	4 549	3 220	10 752	7 390	1 620	4 447	9 209	4 899	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	60 654	10 588	30 604	19 462	183 373	47 503
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	46 319	8 166	23 380	14 773	152 295	36 880
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	10	1	8	1	60	15
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	14 325	2 421	7 216	4 688	31 018	10 608
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	75 386	13 109	37 878	24 399	228 561	59 361
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	21 031	3 582	10 457	6 992	68 527	18 274
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	15 801	2 563	8 254	4 984	55 866	12 026
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 373	243	673	457	6 244	1 508
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	33 313	6 066	16 537	10 710	85 411	23 958
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 868	655	1 957	1 256	12 513	3 595
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	55 899	9 728	28 203	17 968	189 220	46 014
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 790	2 412	7 491	4 887	57 136	14 379
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	10 480	1 614	5 602	3 264	42 842	7 876
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 041	166	527	348	5 109	1 091
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 329	4 985	12 927	8 417	73 099	19 617
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 259	551	1 656	1 052	11 034	3 051
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	29	7	13	9	127	31
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	19	6	5	8	72	17
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	4	-	3	1	26	5
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	2	1
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	6	1	5	-	26	8
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	1	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	62 663	10 992	31 426	20 245	185 729	48 398
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	6 633	1 160	3 330	2 143	23 556	6 483
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	48 003	8 492	24 067	15 444	154 394	37 644
26	Privatklagesachen	Tage	13	4	8	1	60	15
27	sonstigen Verfahren	Tage	14 647	2 496	7 351	4 800	31 275	10 739
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	54 355	9 527	27 421	17 407	160 034	41 087
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	48 082	8 462	24 365	15 255	140 165	35 600
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	4 999	844	2 458	1 697	15 714	4 233
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 206	204	565	437	4 030	1 203
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	42	10	19	13	118	48
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	26	7	14	5	7	3
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	53 104	9 312	26 909	16 883	158 342	40 460
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	994	164	415	415	1 390	500
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	238	45	91	102	290	120
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	18	6	5	7	11	6
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	1	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	51 113	8 965	25 932	16 216	147 914	38 254
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	59 132	10 224	30 165	18 743	165 333	43 524
43	Verteidiger	Verfahren	22 627	3 925	11 346	7 356	71 388	18 036
44	Zahl der Verteidiger	Personen	25 084	4 313	12 666	8 105	78 226	19 996
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	882	122	407	353	2 287	486
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	6	-	6	-	29	6
47	Verletztenbeistand	Verfahren	64	13	29	22	369	33
48	Sachverständige	Verfahren	847	138	521	188	2 556	594
49	Dolmetscher	Verfahren	2 110	352	1 110	648	7 837	1 975
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	15 780	3 166	9 255	3 359	44 812	13 540

2005 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
93 201	42 669	30 110	19 937	10 173	8 492	37 371	21 293	17 126	19 390	1
79 393	36 022	23 377	15 949	7 428	6 662	28 581	17 244	14 892	14 907	2
33	12	19	9	10	1	3	-	-	1	3
13 775	6 635	6 714	3 979	2 735	1 829	8 787	4 049	2 234	4 482	4
116 618	52 582	36 710	24 484	12 226	9 409	48 007	25 541	23 792	25 217	5
35 168	15 085	10 945	7 204	3 741	2 299	14 709	6 603	8 396	7 705	6
30 701	13 139	6 355	3 909	2 446	1 627	9 604	6 638	4 708	6 018	7
3 396	1 340	923	534	389	251	783	485	364	440	8
41 111	20 342	16 041	11 285	4 756	4 578	20 396	10 468	9 360	9 983	9
6 242	2 676	2 446	1 552	894	654	2 515	1 347	964	1 071	10
98 924	44 282	27 165	18 656	8 509	7 294	36 698	20 595	20 555	19 465	11
29 939	12 818	7 416	5 006	2 410	1 805	11 538	5 384	7 260	6 122	12
24 451	10 515	3 843	2 333	1 510	1 043	6 356	5 040	3 847	3 934	13
2 867	1 151	684	405	279	185	591	381	325	347	14
36 070	17 412	13 127	9 523	3 604	3 693	16 066	8 609	8 231	8 159	15
5 597	2 386	2 095	1 389	706	568	2 147	1 181	892	903	16
70	26	42	22	20	5	16	2	7	16	17
41	14	24	13	11	4	13	2	7	15	18
15	6	10	4	6	1	1	-	-	-	19
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
12	6	7	5	2	-	2	-	-	1	21
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	22
94 262	43 069	30 986	20 590	10 396	8 887	39 701	22 430	17 600	20 438	23
11 874	5 199	4 431	2 712	1 719	1 388	4 190	2 406	1 752	1 922	24
80 380	36 370	24 105	16 491	7 614	6 979	30 490	18 253	15 328	15 805	25
33	12	19	9	10	1	3	-	-	1	26
13 849	6 687	6 862	4 090	2 772	1 907	9 208	4 177	2 272	4 632	27
81 450	37 497	25 765	17 280	8 485	7 110	33 298	18 938	15 396	17 512	28
71 241	33 324	21 956	14 871	7 085	6 116	28 668	16 508	13 837	15 429	29
8 278	3 203	2 883	1 815	1 068	649	3 482	1 828	1 160	1 533	30
1 892	935	880	567	313	288	1 097	556	373	525	31
38	32	42	26	16	51	46	41	22	23	32
1	3	4	1	3	6	5	5	4	2	33
1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	34
80 658	37 224	25 206	16 873	8 333	6 995	31 756	18 222	15 074	16 817	35
678	212	420	293	127	56	1 134	524	247	515	36
114	56	130	106	24	18	384	174	68	166	37
-	5	8	7	1	40	20	15	5	13	38
-	-	1	1	-	1	4	3	2	1	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	40
75 151	34 509	24 341	16 412	7 929	6 598	30 473	17 684	14 363	16 534	41
83 344	38 465	27 564	18 763	8 801	7 488	34 673	20 623	16 471	18 737	42
35 356	17 996	12 955	8 788	4 167	3 984	13 242	7 104	6 667	7 531	43
38 477	19 753	14 181	9 691	4 490	4 390	14 677	7 987	7 321	8 373	44
1 404	397	495	289	206	199	330	224	305	229	45
16	7	5	2	3	1	-	-	-	1	46
292	44	26	14	12	9	22	11	42	24	47
1 111	851	746	524	222	171	1 145	441	269	489	48
4 069	1 793	1 192	596	596	365	2 427	680	550	612	49
21 359	9 913	5 977	4 286	1 691	1 162	9 864	6 574	4 372	5 465	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder		Baden-
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate						zusammen	
								OLG-
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	891 643	735 198	156 445	83 045	37 009
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%		56,1	56,2	55,4	66,2	67,9
3	3 - 6	%		26,3	26,2	26,9	22,7	21,3
4	6 - 12	%		12,4	12,3	12,8	8,3	8,1
5	12 - 18	%		3,1	3,1	2,9	1,8	1,7
6	18 - 24	%		1,1	1,1	1,0	0,5	0,4
7	24 - 36	%		0,7	0,7	0,7	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate	%		0,4	0,4	0,4	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	4,0	4,0	4,0	3,2	3,1
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	419 187	348 726	70 461	44 769	19 389
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%		50,9	51,5	47,7	61,3	63,0
12	3 - 6	%		31,1	30,8	32,3	27,2	25,6
13	6 - 12	%		13,3	13,0	15,0	8,8	8,8
14	12 - 18	%		3,0	2,9	3,2	1,8	1,7
15	18 - 24	%		0,9	0,9	1,0	0,5	0,4
16	24 - 36	%		0,6	0,6	0,6	0,3	0,3
17	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	4,2	4,2	4,4	3,4	3,4
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens		Anzahl	884 963	729 539	155 424	81 983	36 564
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%		24,3	25,1	20,9	31,4	32,1
21	3 - 6	%		33,3	33,5	32,3	35,3	34,4
22	6 - 12	%		26,4	26,0	28,3	21,5	21,6
23	12 - 18	%		8,6	8,3	9,8	6,8	7,1
24	18 - 24	%		3,4	3,3	3,9	2,4	2,4
25	24 - 36	%		2,5	2,4	2,8	1,6	1,5
26	36 - 48	%		0,8	0,8	1,0	0,6	0,5
27	mehr als 48 Monate	%		0,7	0,6	1,0	0,5	0,5
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	7,6	7,5	8,3	6,5	6,4

2005 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
46 036	127 965	72 699	30 542	24 724	59 263	36 820	9 717	26 146	55 204	20 860	1
64,7	68,6	67,1	75,2	64,6	49,7	51,6	59,4	51,5	45,8	53,4	2
23,8	21,1	21,7	18,1	23,0	26,3	27,7	21,0	24,5	28,4	27,8	3
8,4	7,8	8,4	5,2	9,2	16,1	14,6	14,4	16,6	17,1	13,7	4
1,8	1,6	1,7	0,9	2,0	4,7	3,4	3,5	4,7	4,8	3,3	5
0,6	0,5	0,5	0,3	0,8	1,6	1,3	1,2	1,4	1,9	0,9	6
0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	1,1	0,9	0,5	0,6	1,3	0,6	7
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	0,1	0,5	0,7	0,3	8
3,3	3,0	3,1	2,6	3,2	4,8	4,4	3,8	4,6	5,2	4,1	9
25 380	69 783	41 132	16 595	12 056	25 232	15 613	2 711	11 882	25 485	9 126	10
59,9	64,3	63,3	71,3	58,1	43,6	43,3	44,3	50,0	40,4	45,0	11
28,4	24,8	25,0	21,7	28,2	29,3	33,1	28,4	28,8	33,3	33,4	12
8,8	8,6	9,2	5,7	10,3	18,5	17,6	19,9	15,4	18,4	16,3	13
1,8	1,5	1,7	0,8	2,1	5,2	3,6	5,1	3,8	4,7	3,6	14
0,5	0,5	0,5	0,3	0,9	1,6	1,3	1,5	1,1	1,7	0,9	15
0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	1,2	0,8	0,5	0,4	1,1	0,6	16
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,3	0,2	0,4	0,5	0,2	17
3,5	3,2	3,2	2,8	3,6	5,2	4,7	5,0	4,5	5,2	4,6	18
45 419	126 683	71 983	30 143	24 557	58 920	36 654	9 649	25 963	54 531	20 678	19
30,9	34,7	32,7	39,1	34,8	19,2	21,5	26,5	27,9	19,3	17,8	20
36,0	35,0	35,2	35,9	33,2	26,6	32,3	26,2	29,2	29,5	29,9	21
21,3	21,5	22,6	18,1	22,2	29,8	28,4	26,4	25,4	30,3	30,0	22
6,6	5,3	5,7	4,0	5,7	12,0	9,5	11,0	9,1	10,9	11,0	23
2,4	1,8	1,9	1,3	2,1	5,6	3,6	4,7	3,8	4,5	4,9	24
1,7	1,2	1,2	0,9	1,3	4,1	2,7	3,3	2,6	3,2	3,8	25
0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	1,4	0,8	1,1	0,9	1,2	1,4	26
0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	1,3	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3	27
6,5	5,8	5,9	5,3	6,0	9,6	8,2	8,4	7,9	8,8	9,4	28

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate	zusammen		OLG-Bezirk			zusammen	OLG-	
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg			
	Durchschnittsdauer								Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	75 386	13 109	37 878	24 399	228 561	59 361
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
2	bis 3	%		59,8	66,5	57,5	59,6	50,3	45,8
3	3 - 6	%		25,0	22,5	26,1	24,5	30,2	31,7
4	6 - 12	%		10,7	7,9	11,7	10,6	13,8	15,7
5	12 - 18	%		2,6	1,8	2,7	2,9	3,3	3,9
6	18 - 24	%		0,9	0,6	1,0	1,0	1,2	1,5
7	24 - 36	%		0,7	0,4	0,6	0,9	0,8	1,0
8	mehr als 36 Monate	%		0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	3,9	3,3	3,9	4,0	4,4	4,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	37 108	6 708	18 465	11 935	97 771	27 502
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
11	bis 3	%		57,0	64,3	53,5	58,4	43,0	38,9
12	3 - 6	%		28,5	25,9	30,3	27,3	36,9	38,4
13	6 - 12	%		10,7	7,2	12,3	10,2	15,0	16,7
14	12 - 18	%		2,4	1,6	2,5	2,6	3,2	3,7
15	18 - 24	%		0,7	0,6	0,8	0,7	1,0	1,2
16	24 - 36	%		0,5	0,3	0,4	0,6	0,6	0,8
17	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	3,8	3,3	4,0	3,8	4,6	4,9
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens		Anzahl	74 846	12 939	37 623	24 284	227 310	59 002
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig								
20	bis 3	%		30,3	34,4	30,0	28,6	20,7	15,6
21	3 - 6	%		36,9	38,4	36,1	37,3	34,6	32,3
22	6 - 12	%		22,1	19,0	23,2	22,2	28,1	30,2
23	12 - 18	%		6,1	5,0	6,2	6,5	8,9	11,2
24	18 - 24	%		2,2	1,6	2,2	2,4	3,7	5,1
25	24 - 36	%		1,6	0,9	1,5	1,9	2,7	3,9
26	36 - 48	%		0,5	0,3	0,4	0,6	0,8	1,0
27	mehr als 48 Monate	%		0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	6,3	5,6	6,3	6,6	7,8	9,1

2005 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
116 618	52 582	36 710	24 484	12 226	9 409	48 007	25 541	23 792	25 217	1
53,6	48,0	52,2	51,5	53,7	51,9	64,0	48,7	53,2	52,8	2
28,9	31,5	26,9	27,4	26,0	25,4	23,4	30,3	28,5	28,2	3
12,6	14,2	13,6	13,9	12,9	14,3	9,7	14,7	13,5	13,3	4
2,9	3,4	4,0	3,8	4,3	4,5	1,9	3,8	2,9	3,0	5
1,0	1,4	1,6	1,6	1,5	2,4	0,5	1,2	1,1	1,3	6
0,6	1,0	1,1	1,1	1,0	1,2	0,3	0,8	0,5	0,8	7
0,3	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,4	0,3	0,6	8
4,1	4,6	4,6	4,7	4,5	4,7	3,3	4,5	4,1	4,3	9
47 290	22 979	18 468	12 824	5 644	5 222	22 888	11 801	10 295	11 033	10
46,1	41,6	46,1	45,8	46,9	49,4	56,6	41,4	45,4	44,4	11
35,8	37,4	32,7	32,8	32,3	28,7	28,8	35,7	36,3	34,0	12
13,8	15,4	14,8	15,1	14,0	14,6	11,5	16,4	14,2	16,1	13
2,8	3,3	4,0	3,8	4,6	4,3	2,1	4,2	2,8	3,2	14
0,8	1,2	1,3	1,3	1,4	2,0	0,5	1,2	0,8	1,2	15
0,5	0,7	0,8	0,9	0,6	0,8	0,3	0,7	0,4	0,6	16
0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	17
4,3	4,7	4,7	4,7	4,6	4,6	3,7	4,8	4,3	4,7	18
115 991	52 317	36 534	24 382	12 152	9 392	47 602	25 391	23 728	25 099	19
24,4	18,3	16,2	17,3	13,9	9,6	25,2	21,2	20,8	14,1	20
35,7	34,6	33,2	33,3	33,1	30,1	32,7	34,4	33,6	31,5	21
26,4	29,8	30,6	29,9	31,9	33,8	25,3	28,9	29,5	32,1	22
7,7	8,9	10,3	9,8	11,2	12,7	9,2	8,9	8,9	11,2	23
2,8	3,9	4,3	4,2	4,5	6,4	3,5	3,2	3,3	4,9	24
1,9	2,8	3,3	3,4	3,3	5,0	2,4	2,1	2,5	3,7	25
0,6	1,0	1,1	1,2	1,0	1,5	0,8	0,7	0,8	1,3	26
0,4	0,7	1,0	1,0	1,1	0,9	1,0	0,6	0,6	1,2	27
7,0	8,2	8,9	8,7	9,2	10,3	7,8	7,6	7,8	9,5	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
	Art der Erledigung				zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Hauptverhandlungen						
Bußgeldverfahren						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	407 198	327 948	79 250	42 182	20 640
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	325	214	111	16	10
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	539	430	109	119	66
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	406 334	327 304	79 030	42 047	20 564
	Die Verfahren wurden erledigt durch					
5	Urteil	93 942	75 511	18 431	9 725	5 121
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	17 660	13 978	3 682	1 500	729
7	- Verurteilung	69 651	56 771	12 880	7 481	3 929
8	- Freispruch	6 282	4 506	1 776	729	457
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	349	256	93	15	6
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	19 157	15 600	3 557	1 910	1 084
11	- Verurteilung	17 346	14 499	2 847	1 781	1 005
12	- Freispruch	1 082	816	266	90	61
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	729	285	444	39	18
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	535	447	88	45	21
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	83 136	66 910	16 226	7 745	3 870
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	73 220	58 862	14 358	4 131	2 308
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	9 916	8 048	1 868	3 614	1 562
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	525	429	96	26	17
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 021	1 478	543	159	71
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	751	576	175	84	39
21	Zurücknahme des Einspruchs	191 740	154 337	37 403	20 869	9 627
22	Sonstige Erledigungsart	15 391	12 660	2 731	1 619	790
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	216 926	175 198	41 728	23 799	11 563
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	96 330	77 239	19 091	8 658	3 956
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	93 942	75 511	18 431	9 725	5 121
dar. Bußgeldverfahren in						
26	Erledigte Verfahren insgesamt	370 029	296 043	73 986	37 756	18 497
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	287	189	98	14	9
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	471	377	94	105	57
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	369 271	295 477	73 794	37 637	18 431
	Die Verfahren wurden erledigt durch					
30	Urteil	83 423	66 489	16 934	8 740	4 621
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	15 142	11 841	3 301	1 308	640
32	- Verurteilung	62 265	50 377	11 888	6 754	3 561
33	- Freispruch	5 731	4 059	1 672	665	414
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	285	212	73	13	6
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	17 263	14 012	3 251	1 589	941
36	- Verurteilung	15 650	13 054	2 596	1 476	873
37	- Freispruch	953	709	244	77	52
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	660	249	411	36	16
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	425	354	71	32	16
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	74 163	59 269	14 894	6 539	3 258
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	65 528	52 321	13 207	3 462	1 943
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	8 635	6 948	1 687	3 077	1 315
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	427	347	80	21	15
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 770	1 282	488	136	55
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	625	465	160	73	38
46	Zurücknahme des Einspruchs	179 788	143 973	35 815	19 473	8 993
47	Sonstige Erledigungsart	12 145	9 852	2 293	1 153	560
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	200 017	160 679	39 338	21 354	10 362
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	86 589	68 875	17 714	7 662	3 514
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	83 423	66 489	16 934	8 740	4 621

2005 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
insgesamt											
21 542	81 899	46 723	17 106	18 070	21 941	25 104	5 263	10 735	21 759	10 609	1
6	101	45	27	29	11	15	-	7	12	11	2
53	109	60	22	27	-	29	10	6	25	19	3
21 483	81 689	46 618	17 057	18 014	21 930	25 060	5 253	10 722	21 722	10 579	4
4 604	16 186	8 357	3 676	4 153	4 704	5 977	1 163	2 559	3 633	2 361	5
771	3 081	1 705	691	685	1 005	1 346	190	442	991	421	6
3 552	11 804	5 906	2 692	3 206	3 527	4 134	915	1 886	2 389	1 658	7
272	1 286	743	288	255	86	480	51	226	240	265	8
9	15	3	5	7	86	17	7	5	13	17	9
826	3 839	2 333	500	1 006	198	825	367	431	1 562	580	10
776	3 559	2 141	463	955	180	672	358	363	1 446	464	11
29	262	186	35	41	8	52	2	60	80	49	12
21	18	6	2	10	10	101	7	8	36	67	13
24	43	26	10	7	30	25	82	39	19	15	14
3 875	14 936	10 539	2 071	2 326	7 500	4 567	1 199	2 358	3 427	2 383	15
1 823	14 271	10 137	1 930	2 204	7 388	3 993	733	2 207	3 063	2 383	16
2 052	665	402	141	122	112	574	466	151	364	-	17
9	116	55	34	27	43	20	14	8	20	9	18
88	229	112	43	74	99	192	52	37	86	41	19
45	261	201	22	38	23	147	15	46	12	3	20
11 242	44 536	24 134	10 309	10 093	8 931	12 485	1 764	4 526	11 669	4 859	21
829	1 753	966	441	346	413	866	607	731	1 331	358	22
12 236	48 297	28 465	9 454	10 378	11 816	13 390	2 930	5 369	13 365	5 671	23
4 702	17 416	9 901	3 976	3 539	5 421	5 737	1 170	2 807	4 761	2 577	24
4 604	16 186	8 357	3 676	4 153	4 704	5 977	1 163	2 559	3 633	2 361	25
Straßenverkehrssachen											
19 259	78 167	44 683	16 158	17 326	19 461	23 758	4 830	9 251	17 995	10 032	26
5	95	41	25	29	7	15	-	7	10	11	27
48	102	56	21	25	-	27	9	5	18	17	28
19 206	77 970	44 586	16 112	17 272	19 454	23 716	4 821	9 239	17 967	10 004	29
4 119	15 091	7 793	3 370	3 928	3 782	5 539	1 048	2 185	2 715	2 178	30
668	2 845	1 573	632	640	742	1 249	158	334	768	384	31
3 193	11 011	5 503	2 468	3 040	2 898	3 822	834	1 639	1 744	1 523	32
251	1 224	715	267	242	60	453	49	209	196	257	33
7	11	2	3	6	82	15	7	3	7	14	34
648	3 706	2 244	486	976	183	788	344	380	1 351	540	35
603	3 443	2 063	450	930	168	642	335	321	1 254	436	36
25	246	175	34	37	5	51	2	52	67	45	37
20	17	6	2	9	10	95	7	7	30	59	38
16	29	17	7	5	20	19	78	34	15	13	39
3 281	14 190	10 111	1 919	2 160	6 904	4 282	1 075	2 050	2 699	2 216	40
1 519	13 605	9 766	1 791	2 048	6 822	3 755	664	1 913	2 400	2 216	41
1 762	585	345	128	112	82	527	411	137	299	-	42
6	106	48	33	25	25	16	12	7	17	9	43
81	208	100	40	68	86	181	50	31	69	35	44
35	232	183	17	32	7	135	15	26	8	1	45
10 480	43 096	23 358	9 912	9 826	8 157	12 064	1 665	3 979	10 327	4 713	46
593	1 509	829	374	306	297	734	543	559	794	327	47
10 992	46 701	27 557	9 085	10 059	10 929	12 833	2 712	4 606	11 442	5 401	48
4 148	16 375	9 333	3 703	3 339	4 750	5 386	1 070	2 460	3 838	2 453	49
4 119	15 091	7 793	3 370	3 928	3 782	5 539	1 048	2 185	2 715	2 178	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Art der Erledigung	zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
	Hauptverhandlungen						
Bußgeldverfahren							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28 396	5 315	14 035	9 046	87 984	23 859
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	11	-	10	1	42	10
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	46	4	38	4	100	21
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	28 339	5 311	13 987	9 041	87 842	23 828
Die Verfahren wurden erledigt durch							
5	Urteil	6 649	1 214	2 935	2 500	24 615	6 621
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	1 058	264	499	295	4 716	1 453
7	- Verurteilung	5 167	881	2 166	2 120	18 754	4 855
8	- Freispruch	415	67	265	83	1 071	285
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	9	2	5	2	74	28
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	2 065	341	1 210	514	3 943	856
11	- Verurteilung	1 929	321	1 115	493	3 721	753
12	- Freispruch	104	18	73	13	129	41
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	32	2	22	8	93	62
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	37	6	23	8	119	60
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	5 400	917	2 856	1 627	18 759	6 462
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 957	842	2 607	1 508	16 887	5 962
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	443	75	249	119	1 872	500
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	23	7	14	2	157	41
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	127	14	87	26	485	205
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	55	7	35	13	61	8
21	Zurücknahme des Einspruchs	12 916	2 643	6 361	3 912	35 995	8 668
22	Sonstige Erledigungsart	1 124	166	514	444	3 850	938
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	14 482	2 976	7 464	4 042	40 819	10 707
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	7 265	1 125	3 636	2 504	22 550	6 531
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	6 649	1 214	2 935	2 500	24 615	6 621
dar. Bußgeldverfahren in							
26	Erledigte Verfahren insgesamt	25 290	4 774	12 474	8 042	79 001	20 503
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	9	-	9	-	36	9
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	40	3	34	3	85	17
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	25 241	4 771	12 431	8 039	78 880	20 477
Die Verfahren wurden erledigt durch							
30	Urteil	5 824	1 068	2 553	2 203	21 860	5 583
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	875	234	417	224	4 030	1 167
32	- Verurteilung	4 588	781	1 898	1 909	16 826	4 146
33	- Freispruch	352	51	233	68	951	249
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	9	2	5	2	53	21
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 795	294	1 038	463	3 549	738
36	- Verurteilung	1 683	278	961	444	3 356	652
37	- Freispruch	88	15	61	12	107	26
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	24	1	16	7	86	60
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	30	5	20	5	98	57
	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 621	766	2 432	1 423	16 433	5 534
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 234	711	2 207	1 316	14 764	5 089
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	387	55	225	107	1 669	445
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	19	7	10	2	127	31
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	111	11	79	21	420	174
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	48	5	32	11	43	4
46	Zurücknahme des Einspruchs	11 973	2 485	5 908	3 580	33 332	7 652
47	Sonstige Erledigungsart	869	133	402	334	3 139	730
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	13 076	2 733	6 733	3 610	37 057	9 270
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	6 390	973	3 188	2 229	20 084	5 650
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	5 824	1 068	2 553	2 203	21 860	5 583

2005 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
insgesamt										
44 184	19 941	16 090	11 145	4 945	3 691	18 447	10 165	8 008	14 925	1
22	10	11	4	7	-	66	16	3	3	2
71	8	9	8	1	1	26	28	5	7	3
44 091	19 923	16 070	11 133	4 937	3 690	18 355	10 121	8 000	14 915	4
12 411	5 583	3 519	2 474	1 045	896	4 565	1 950	1 862	3 578	5
2 202	1 061	614	461	153	80	776	499	301	640	6
9 581	4 318	2 664	1 882	782	782	3 273	1 272	1 402	2 543	7
602	184	219	112	107	31	482	172	152	377	8
26	20	22	19	3	3	34	7	7	18	9
1 734	1 353	453	238	215	48	509	293	784	1 350	10
1 681	1 287	419	222	197	43	412	254	700	1 045	11
41	47	30	14	16	4	81	32	47	52	12
12	19	4	2	2	1	16	7	37	253	13
35	24	19	16	3	4	26	16	10	6	14
8 361	3 936	2 997	2 018	979	1 082	3 849	2 585	1 507	2 842	15
7 807	3 118	2 862	1 949	913	1 074	3 380	2 157	1 289	2 445	16
554	818	135	69	66	8	469	428	218	397	17
94	22	15	5	10	6	27	27	1	13	18
188	92	74	44	30	45	113	144	85	53	19
31	22	5	4	1	1	9	9	13	7	20
19 297	8 030	8 273	5 902	2 371	1 535	8 599	4 814	3 323	6 646	21
2 033	879	735	444	291	74	750	327	423	430	22
20 139	9 973	8 215	5 718	2 497	1 350	8 662	5 311	4 756	8 694	23
11 634	4 385	4 356	2 953	1 403	1 445	5 220	2 904	1 390	2 653	24
12 411	5 583	3 519	2 474	1 045	896	4 565	1 950	1 862	3 578	25
Straßenverkehrssachen										
40 050	18 448	14 266	9 829	4 437	3 131	16 990	9 252	6 895	13 954	26
21	6	8	4	4	-	56	13	3	3	27
61	7	8	7	1	1	24	24	4	2	28
39 968	18 435	14 250	9 818	4 432	3 130	16 910	9 215	6 888	13 949	29
11 152	5 125	2 982	2 078	904	736	4 191	1 738	1 526	3 288	30
1 918	945	479	358	121	57	661	426	245	581	31
8 671	4 009	2 279	1 599	680	652	3 059	1 145	1 152	2 339	32
548	154	205	105	100	24	444	162	124	356	33
15	17	19	16	3	3	27	5	5	12	34
1 496	1 315	410	211	199	36	465	243	669	1 215	35
1 451	1 253	387	203	184	32	374	210	599	934	36
37	44	19	6	13	3	75	27	43	46	37
8	18	4	2	2	1	16	6	27	235	38
30	11	11	10	1	2	22	12	5	5	39
7 409	3 490	2 629	1 742	887	893	3 470	2 364	1 236	2 562	40
6 934	2 741	2 506	1 679	827	888	3 049	1 977	1 063	2 210	41
475	749	123	63	60	5	421	387	173	352	42
74	22	8	4	4	4	24	21	1	10	43
164	82	69	41	28	42	99	124	60	49	44
22	17	5	4	1	1	8	9	7	7	45
18 041	7 639	7 558	5 389	2 169	1 372	8 128	4 466	3 041	6 444	46
1 662	747	594	350	244	45	583	275	350	374	47
18 404	9 383	7 425	5 137	2 288	1 172	7 989	4 874	4 205	8 241	48
10 494	3 940	3 859	2 614	1 245	1 223	4 810	2 640	1 164	2 425	49
11 152	5 125	2 982	2 078	904	736	4 191	1 738	1 526	3 288	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate					zusammen	OLG-
	Durchschnittsdauer						Karlsruhe

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	407 198	327 948	79 250	42 182	20 640
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 1	%	26,8	27,9	22,3	32,9	29,7
3	1 - 2	%	26,2	26,5	25,0	29,0	29,0
4	2 - 3	%	17,2	17,2	17,4	16,3	17,3
5	3 - 6	%	20,6	20,1	22,9	17,0	19,1
6	6 - 9	%	5,8	5,3	7,8	3,4	3,6
7	9 - 12	%	1,8	1,5	2,8	0,8	0,7
8	mehr als 12 Monate	%	1,5	1,4	1,8	0,7	0,6
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,6	3,1	2,2	2,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	93 942	75 511	18 431	9 725	5 121
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 1	%	8,7	9,1	6,8	12,6	11,8
12	1 - 2	%	26,6	27,3	23,3	32,6	30,4
13	2 - 3	%	22,2	22,7	20,2	22,5	22,8
14	3 - 6	%	28,5	28,1	30,3	25,2	27,5
15	6 - 9	%	8,9	8,2	11,4	5,0	5,8
16	9 - 12	%	2,9	2,5	4,8	1,1	0,9
17	mehr als 12 Monate	%	2,3	2,0	3,3	1,0	0,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,6	3,5	4,1	2,8	2,9
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	19 157	15 600	3 557	1 910	1 084
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
20	bis 1	%	16,9	18,5	9,9	21,8	20,1
21	1 - 2	%	26,7	27,8	22,0	34,6	38,1
22	2 - 3	%	18,2	18,3	18,0	17,5	17,6
23	3 - 6	%	24,9	23,7	30,2	18,0	18,8
24	6 - 9	%	7,8	6,8	12,0	3,6	3,5
25	9 - 12	%	2,9	2,4	4,9	0,7	0,5
26	mehr als 12 Monate	%	2,6	2,5	3,0	3,9	1,4
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,3	3,2	4,0	3,1	2,5

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	370 029	296 043	73 986	37 756	18 497
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
29	bis 1	%	27,2	28,4	22,4	33,3	29,9
30	1 - 2	%	26,3	26,5	25,1	29,1	29,1
31	2 - 3	%	17,1	17,1	17,5	16,3	17,3
32	3 - 6	%	20,6	20,0	22,9	17,0	19,0
33	6 - 9	%	5,8	5,3	7,8	3,2	3,5
34	9 - 12	%	1,7	1,4	2,8	0,7	0,6
35	mehr als 12 Monate	%	1,3	1,2	1,5	0,4	0,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	2,6	3,1	2,1	2,2

2005 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

insgesamt

21 542	81 899	46 723	17 106	18 070	21 941	25 104	5 263	10 735	21 759	10 609	1
35,9	33,9	34,7	38,3	27,6	32,2	23,8	32,8	31,3	24,5	20,6	2
29,0	26,3	25,7	29,7	24,6	26,2	25,3	21,5	28,8	23,7	21,2	3
15,3	15,7	15,2	15,1	17,3	16,1	15,4	14,6	18,4	17,0	15,8	4
15,0	17,1	16,7	13,1	21,8	18,6	21,4	21,8	16,3	24,2	24,6	5
3,1	4,6	5,1	2,5	5,5	3,7	8,7	6,5	3,1	6,6	11,2	6
0,9	1,3	1,3	0,7	1,8	1,7	3,3	1,7	0,7	2,1	4,8	7
0,9	1,1	1,2	0,6	1,3	1,4	2,1	1,2	1,4	1,9	1,8	8
2,1	2,3	2,3	1,9	2,7	2,4	3,1	2,6	2,5	3,0	3,5	9
4 604	16 186	8 357	3 676	4 153	4 704	5 977	1 163	2 559	3 633	2 361	10
13,4	12,4	10,8	16,8	11,5	9,4	7,9	12,1	11,7	4,1	3,9	11
35,0	30,4	29,8	36,2	26,7	27,0	25,3	26,1	31,4	19,5	17,0	12
22,2	22,1	22,1	23,4	20,8	21,2	18,8	20,2	25,1	22,2	18,8	13
22,7	23,9	24,1	17,7	29,0	29,8	27,3	27,2	25,6	35,2	30,3	14
4,2	7,2	8,5	3,8	7,5	6,4	11,6	9,6	4,3	11,5	15,9	15
1,3	2,3	2,5	1,1	2,8	3,4	5,2	2,9	1,1	4,6	9,7	16
1,2	1,8	2,2	1,0	1,7	3,0	4,0	1,9	0,8	2,9	4,3	17
2,8	3,1	3,3	2,5	3,3	3,6	4,1	3,4	2,8	4,2	4,9	18
826	3 839	2 333	500	1 006	198	825	367	431	1 562	580	19
24,1	25,9	25,5	27,2	26,0	16,7	15,5	23,7	21,3	8,5	9,5	20
29,9	29,7	28,6	34,2	30,1	22,7	24,7	37,6	27,8	25,8	16,4	21
17,3	15,2	15,9	14,2	13,9	16,7	13,9	12,0	22,3	22,2	12,8	22
16,8	19,6	20,5	17,0	18,7	26,8	23,2	18,5	20,0	29,6	37,1	23
3,6	6,0	6,3	4,4	6,1	8,6	13,7	5,4	5,6	8,5	14,7	24
1,1	2,1	1,8	1,6	3,1	5,1	5,2	1,4	1,9	3,3	7,1	25
7,1	1,6	1,4	1,4	2,1	3,5	3,8	1,4	1,2	2,2	2,6	26
3,8	2,7	2,7	2,4	2,9	3,7	3,9	2,5	2,7	3,6	4,6	27

Straßenverkehrssachen

19 259	78 167	44 683	16 158	17 326	19 461	23 758	4 830	9 251	17 995	10 032	28
36,6	34,2	35,1	38,6	27,7	34,2	23,8	33,3	30,8	25,5	20,5	29
29,2	26,2	25,6	29,5	24,7	26,5	25,1	21,8	28,6	23,1	21,1	30
15,3	15,6	15,1	14,9	17,3	15,6	15,3	14,8	18,6	16,5	15,9	31
15,0	17,2	16,8	13,2	21,8	18,2	21,6	21,5	16,8	24,3	24,8	32
3,0	4,6	5,1	2,5	5,4	3,5	8,9	6,2	3,1	6,7	11,4	33
0,7	1,3	1,3	0,7	1,8	1,2	3,4	1,5	0,8	2,2	4,8	34
0,3	1,0	1,1	0,6	1,2	0,8	1,9	1,0	1,2	1,8	1,6	35
2,0	2,3	2,3	1,9	2,6	2,2	3,1	2,5	2,6	3,0	3,5	36

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zusammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	28 396	5 315	14 035	9 046	87 984	23 859	44 184	19 941
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1	%	28,5	34,3	26,1	28,7	19,3	15,9	21,6	18,2
3	1 - 2	%	28,1	29,1	24,6	33,0	25,6	25,7	27,2	22,2
4	2 - 3	%	16,2	14,6	17,0	16,1	19,7	19,5	21,0	17,2
5	3 - 6	%	19,0	14,0	22,5	16,5	24,1	26,4	21,5	27,2
6	6 - 9	%	5,7	6,2	6,4	4,2	7,1	7,9	6,0	8,5
7	9 - 12	%	1,4	1,0	1,8	0,9	2,0	2,3	1,4	3,0
8	mehr als 12 Monate	%	1,1	0,8	1,6	0,6	2,1	2,2	1,3	3,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,3	2,8	2,3	3,1	3,3	2,8	3,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	6 649	1 214	2 935	2 500	24 615	6 621	12 411	5 583
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1	%	10,9	12,9	8,2	13,0	5,6	4,9	6,4	4,5
12	1 - 2	%	28,1	29,6	21,5	35,1	24,3	25,9	25,9	18,5
13	2 - 3	%	20,6	20,4	20,3	21,0	24,2	22,3	26,9	20,4
14	3 - 6	%	26,5	20,4	32,8	22,0	30,8	31,8	28,0	36,0
15	6 - 9	%	9,8	13,1	11,1	6,5	10,0	10,2	8,9	12,2
16	9 - 12	%	2,6	2,3	3,6	1,6	2,7	2,6	2,2	3,9
17	mehr als 12 Monate	%	1,7	1,2	2,6	0,8	2,4	2,2	1,7	4,4
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,3	3,3	3,8	2,8	3,7	3,7	3,4	4,4
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	2 065	341	1 210	514	3 943	856	1 734	1 353
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1	%	18,3	26,4	13,8	23,5	14,0	4,4	22,1	9,7
21	1 - 2	%	27,7	30,5	26,3	29,2	22,8	14,7	25,3	24,8
22	2 - 3	%	18,5	16,4	18,3	20,0	20,6	27,0	19,3	18,4
23	3 - 6	%	24,8	18,5	28,8	19,6	28,1	39,1	23,8	26,7
24	6 - 9	%	6,9	4,7	8,3	5,1	8,1	9,1	6,7	9,1
25	9 - 12	%	1,7	1,2	2,1	1,2	3,1	3,7	1,5	4,9
26	mehr als 12 Monate	%	2,1	2,3	2,4	1,4	3,2	1,9	1,3	6,5
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,1	2,6	3,5	2,6	3,6	3,9	2,9	4,5

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	25 290	4 774	12 474	8 042	79 001	20 503	40 050	18 448
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1	%	28,7	34,7	25,9	29,3	19,5	15,9	21,9	18,3
30	1 - 2	%	28,2	29,1	24,4	33,4	25,7	25,9	27,2	22,2
31	2 - 3	%	16,2	14,4	17,3	15,7	19,7	19,7	20,9	17,2
32	3 - 6	%	19,2	13,8	23,2	16,2	24,0	26,2	21,4	27,2
33	6 - 9	%	5,6	6,5	6,2	4,2	7,1	8,1	6,0	8,4
34	9 - 12	%	1,2	0,9	1,5	0,8	2,0	2,3	1,3	2,9
35	mehr als 12 Monate	%	1,0	0,6	1,5	0,5	2,0	1,9	1,2	3,8
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,3	2,7	2,2	3,1	3,2	2,7	3,7

2005 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

insgesamt

16 090	11 145	4 945	3 691	18 447	10 165	8 008	14 925	1
24,3	22,3	28,9	35,8	27,1	18,5	26,2	17,8	2
26,6	25,2	29,7	33,4	28,8	26,5	25,6	21,5	3
17,1	17,6	16,0	12,6	18,5	18,0	17,9	20,0	4
22,5	24,3	18,6	12,4	18,7	23,6	22,1	28,7	5
6,0	6,8	4,2	3,8	4,7	8,0	5,1	7,8	6
2,0	2,2	1,4	0,9	1,4	2,7	1,5	2,5	7
1,4	1,5	1,2	1,1	0,9	2,6	1,6	1,8	8
2,9	2,9	2,5	2,1	2,4	3,3	2,9	3,2	9
3 519	2 474	1 045	896	4 565	1 950	1 862	3 578	10
8,2	5,7	14,2	19,5	10,0	5,0	4,5	3,6	11
24,2	21,0	31,8	37,9	29,5	25,5	24,0	15,1	12
21,3	22,9	17,4	17,2	23,9	20,0	23,7	18,7	13
31,4	33,7	25,9	17,4	25,8	28,3	34,7	42,0	14
8,8	9,9	6,1	5,8	7,1	12,8	8,5	13,1	15
3,6	3,9	2,7	1,1	2,5	3,7	2,6	4,4	16
2,6	3,0	1,9	1,0	1,3	4,7	1,9	3,2	17
3,8	3,9	3,1	2,6	3,1	4,3	3,6	4,4	18
453	238	215	48	509	293	784	1 350	19
16,8	16,8	16,7	39,6	9,2	1,7	14,0	8,7	20
25,2	23,5	27,0	25,0	22,6	13,0	29,3	24,5	21
14,3	17,6	10,7	20,8	21,2	23,2	18,9	20,4	22
27,4	26,5	28,4	10,4	28,9	39,2	22,6	30,0	23
9,3	7,1	11,6	2,1	12,2	12,6	8,2	9,6	24
4,2	5,5	2,8	-	3,5	6,5	3,8	4,1	25
2,9	2,9	2,8	2,1	2,4	3,8	3,2	2,7	26
3,6	3,6	3,5	2,0	3,8	4,6	3,7	3,8	27

Straßenverkehrssachen

14 266	9 829	4 437	3 131	16 990	9 252	6 895	13 954	28
25,0	22,9	29,5	38,6	27,1	18,8	26,9	18,0	29
27,0	25,7	29,7	33,8	28,8	27,2	25,8	21,9	30
17,2	17,7	16,0	11,7	18,7	18,2	17,8	20,3	31
22,2	23,8	18,7	10,9	18,6	23,2	22,1	28,9	32
5,8	6,5	4,2	3,4	4,6	7,9	4,9	7,4	33
1,7	2,0	1,2	0,8	1,4	2,5	1,4	2,2	34
1,1	1,3	0,7	0,8	0,8	2,2	1,0	1,3	35
2,7	2,8	2,3	1,9	2,4	3,2	2,5	3,1	36

3 Geschäftsentwicklung der

3.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin			Deutschland	
		1992	1993	1994 1)	1995	1996

Verfahren

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 645	7 683	6 784	7 172	7 362
2	Neuzugänge 3)	14 515	13 113	12 786	14 485	14 996
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 269	1 604	855	1 156	1 091
4	Erledigte Verfahren 3)	14 477	14 012	13 260	14 295	14 795
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	754	788	835	914	957
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	10 021	9 292	8 694	8 861	9 184
7	vor dem Schwurgericht	1 307	1 347	1 456	1 743	1 746
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 052	1 049	1 055	1 020	1 043
9	vor der Großen Jugendkammer	2 097	2 324	2 055	2 671	2 822
10	dar. Jugendschutzsachen	614	714	696	898	857
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 683	6 784	6 310	7 362	7 563

Verfahren

12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	14 029	13 858	14 076	15 683	16 752
13	Neuzugänge 3)	44 759	45 738	45 859	50 488	52 346
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 373	6 439	2 648	1 560	1 674
15	Erledigte Verfahren 3)	44 930	45 520	45 475	49 419	51 094
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallenen Verfahren	239	300	320	357	347
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	15 186	14 468	13 443	14 445	14 362
	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer	28 930	36 326 a)			
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile .....	.	.	30 562	33 621	36 072
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile .....	.	.	9 009	8 942	8 048
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	377	374	438	560	567
21	vor der Großen Jugendkammer	4 969	5 483 a)	3 281	3 782	3 855
22	vor der Kleinen Jugendkammer			2 185	2 514	2 552
23	vor der Großen Strafkammer	10 654	3 337	.	.	.
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	13 858	14 076	14 460	16 752	18 004
	Sonstiger Geschäftsanfall					
	Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer					
25	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus 4) .....	.	.	3 893	4 806	5 279
	Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer					
26	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	.	.	67 018	74 780	77 715
27	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG .....	.	.	6 304	8 000	8 508
28	Verfahren nach dem IRG 5) .....	.	.	119	127	106
29	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 6)	47 949	50 259	50 547	59 736	62 154
30	Verfahren nach dem OWiG	3 949	4 437	4 995	5 941	7 109
31	Sonstige Verfahren	44 000	45 822	45 552	53 795	55 045

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2001 einschl. der Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung.

5) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

6) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

von 1992 bis 2005

Deutschland									Lfd. Nr.
1997	1998	1999	2000 2)	2001	2002	2003	2004	2005	
in erster Instanz									
7 563	7 202	7 048	6 733	6 617	6 442	6 655	6 695	6 967	1
14 702	14 271	14 001	13 836	13 463	14 417	14 636	14 338	14 528	2
1 069	884	806	796	833	788	831	935	922	3
15 063	14 425	14 350	13 952	13 638	14 204	14 596	14 066	14 224	4
1 058	961	1 011	960	971	952	1 159	964	970	5
9 568	8 944	9 063	8 873	8 568	9 174	9 334	9 168	9 338	6
1 722	1 761	1 595	1 595	1 509	1 422	1 520	1 386	1 292	7
1 060	1 091	1 128	1 028	1 107	1 027	1 153	1 056	1 128	8
2 713	2 629	2 564	2 456	2 454	2 581	2 589	2 456	2 466	9
1 043	974	951	924	857	989	956	913	894	10
7 202	7 048	6 699	6 617	6 442	6 655	6 695	6 967	7 271	11
in der Berufungsinstanz									
18 004	18 873	19 472	19 381	18 696	17 950	18 397	18 598	19 243	12
54 920	57 883	57 566	55 576	53 821	55 423	56 360	57 625	57 335	13
1 605	1 771	1 663	1 887	1 487	1 643	1 659	1 701	1 638	14
54 051	57 284	57 698	56 261	54 567	54 976	56 159	56 980	56 708	15
365	358	397	346	360	348	364	320	331	16
14 688	14 701	14 069	13 564	12 639	12 068	11 780	10 505	9 995	17
38 363	40 659	41 418	40 049	38 665	38 602	39 712	40 234	40 416	18
7 759	7 918	7 742	7 468	7 185	6 987	7 076	7 460	7 113	19
668	686	678	718	635	642	711	648	704	20
4 382	4 819	4 711	4 803	4 856	5 151	5 087	5 090	4 983	21
2 879	3 202	3 149	3 223	3 226	3 594	3 573	3 548	3 492	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
18 873	19 472	19 340	18 696	17 950	18 397	18 598	19 243	19 870	24
5 690	6 122	6 589	6 625	6 619	6 956	7 408	8 155	8 150	25
81 576	87 438	90 689	90 094	89 805	91 081	93 367	98 421	91 307	26
8 051	8 781	9 291	9 715	11 845	11 219	11 300	12 122	11 841	27
110	42	75	64	68	69	124	185	249	28
63 187	63 508	63 408	61 925	59 832	58 947	58 963	57 754	58 638	29
7 577	7 992	7 476	7 023	6 492	7 110	8 338	8 909	9 039	30
55 610	55 516	55 932	54 902	53 340	51 837	50 625	48 845	49 599	31

a) Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

3 Geschäftsentwicklung der

3.2 Geschäftsentwicklung 2005

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	Spruchkörper				zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 967	5 984	983	608	287
2	Neuzugänge 1)	14 528	12 507	2 021	1 454	684
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	922	767	155	70	36
4	Erledigte Verfahren 1)	14 224	12 163	2 061	1 431	649
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	970	802	168	63	13
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 338	8 248	1 090	907	438
7	vor dem Schwurgericht	1 292	1 086	206	153	63
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 128	971	157	101	34
9	vor der Großen Jugendkammer	2 466	1 858	608	270	114
10	dar. Jugendschutzsachen	894	670	224	54	20
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 271	6 328	943	631	322
Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	19 243	15 652	3 591	2 034	952
13	Neuzugänge 1)	57 335	47 813	9 522	6 643	2 982
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 638	1 269	369	103	46
15	Erledigte Verfahren 1)	56 708	47 067	9 641	6 658	2 982
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	331	285	46	53	1
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	9 995	8 133	1 862	1 202	597
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	40 416	33 857	6 559	4 893	2 238
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	7 113	6 013	1 100	802	341
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	704	531	173	58	14
21	vor der Großen Jugendkammer	4 983	3 842	1 141	466	197
22	vor der Kleinen Jugendkammer	3 492	2 824	668	439	192
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	19 870	16 398	3 472	2 019	952
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	8 150	7 221	929	820	576
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	91 307	77 231	14 076	9 713	3 927
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	11 841	10 217	1 624	1 210	890
27	Verfahren nach dem IRG 2)	249	229	20	131	124
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	58 638	47 909	10 729	5 777	2 688
29	Verfahren nach dem OWiG	9 039	7 446	1 593	617	269
30	Sonstige Verfahren	49 599	40 463	9 136	5 160	2 419
Führungsaufsicht						
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	6 583	5 827	756	752	246

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

321	906	511	211	184	571	180	104	226	774	127	1
770	1 979	1 172	436	371	1 036	430	143	418	1 401	248	2
34	112	88	19	5	80	23	4	36	80	7	3
782	1 913	1 119	432	362	1 053	413	134	408	1 343	244	4
50	83	51	16	16	145	43	2	11	68	14	5
469	1 311	752	312	247	753	215	90	295	906	128	6
90	190	121	41	28	89	40	25	48	117	31	7
67	188	139	18	31	41	44	7	28	162	15	8
156	224	107	61	56	170	114	12	37	158	70	9
34	83	47	19	17	47	37	3	3	54	29	10
309	972	564	215	193	554	197	113	236	832	131	11

Berufungsinstanz

1 082	3 366	2 071	637	658	1 315	940	202	685	1 084	542	12
3 661	9 994	5 612	2 654	1 728	3 803	2 042	287	2 123	3 313	1 248	13
57	106	72	25	9	78	155	-	52	38	58	14
3 676	10 089	5 697	2 629	1 763	3 468	2 051	278	2 194	3 209	1 283	15
52	19	10	5	4	15	11	2	13	10	7	16
605	2 145	1 181	538	426	460	447	46	303	584	212	17
2 655	7 784	4 349	2 096	1 339	2 538	1 447	200	1 753	2 390	829	18
461	931	520	222	189	436	215	35	263	407	172	19
44	68	61	3	4	105	28	4	17	20	4	20
269	753	436	171	146	269	207	32	81	200	201	21
247	553	331	137	85	120	154	7	80	192	77	22
1 067	3 271	1 986	662	623	1 650	931	211	614	1 188	507	23
244	1 326	540	620	166	430	170	52	10	700	130	24
5 786	16 623	9 221	3 742	3 660	3 868	1 870	700	2 354	5 778	2 651	25
320	1 570	415	971	184	1 120	418	20	786	1 966	171	26
7	19	10	1	8	-	4	2	-	4	15	27
3 089	9 096	5 739	1 842	1 515	4 103	2 377	499	2 102	3 386	1 800	28
348	1 646	1 240	258	148	584	258	75	271	313	337	29
2 741	7 450	4 499	1 584	1 367	3 519	2 119	424	1 831	3 073	1 463	30
506	2 483	1 315	789	379	294	174	-	-	324	33	31

3 Geschäftsentwicklung der noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2005

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	689	124	328	237	1 395	434	702	259
2	Neuzugänge 1)	1 266	197	653	416	3 466	1 000	1 823	643
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	66	14	25	27	217	45	103	69
4	Erledigte Verfahren 1)	1 231	201	635	395	3 279	984	1 713	582
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	43	5	28	10	330	159	146	25
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	782	128	410	244	2 226	707	1 084	435
7	vor dem Schwurgericht	129	16	69	44	238	43	138	57
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	83	12	55	16	288	79	181	28
9	vor der Großen Jugendkammer	237	45	101	91	527	155	310	62
10	dar. Jugendschutzsachen	76	20	21	35	249	90	141	18
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	724	120	346	258	1 582	450	812	320
Verfahren in der									
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 724	225	760	739	3 836	1 486	1 714	636
13	Neuzugänge 1)	4 725	819	2 215	1 691	12 836	4 190	6 150	2 496
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	311	53	35	223	359	95	226	38
15	Erledigte Verfahren 1)	4 912	822	2 330	1 760	12 228	3 975	5 953	2 300
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	6	3	2	1	139	42	90	7
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	789	117	401	271	1 859	502	975	382
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	3 436	583	1 654	1 199	8 106	2 764	3 768	1 574
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	631	77	289	265	1 957	582	991	384
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	40	10	7	23	170	56	84	30
21	vor der Großen Jugendkammer	391	77	174	140	1 250	356	704	190
22	vor der Kleinen Jugendkammer	414	75	206	133	745	217	406	122
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 537	222	645	670	4 444	1 701	1 911	832
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 207	438	582	187	1 807	592	846	369
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	8 068	1 303	2 790	3 975	22 131	5 668	12 782	3 681
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 428	118	871	439	1 273	178	849	246
27	Verfahren nach dem IRG 2)	24	-	24	-	47	8	30	9
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	4 896	990	2 403	1 503	12 452	4 497	5 066	2 889
29	Verfahren nach dem OWiG	716	243	292	181	2 681	1 277	743	661
30	Sonstige Verfahren	4 180	747	2 111	1 322	9 771	3 220	4 323	2 228
Führungsaufsicht									
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	481	37	258	186	1 022	319	539	164

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

381	225	156	110	280	212	220	184	1
808	539	269	223	568	425	313	350	2
21	14	7	41	40	68	40	17	3
817	519	298	223	567	462	331	375	4
44	19	25	-	69	32	13	10	5
598	393	205	164	338	200	216	209	6
62	41	21	9	44	60	26	31	7
45	26	19	9	70	18	19	10	8
112	59	53	41	115	184	70	125	9
37	20	17	23	41	64	41	53	10
372	245	127	110	281	175	202	159	11

Berufungsinstanz

744	506	238	256	1 211	478	406	420	12
2 464	1 663	801	565	3 430	1 414	1 060	1 388	13
57	52	5	55	114	23	110	19	14
2 409	1 683	726	602	3 508	1 380	1 020	1 419	15
27	12	15	-	12	7	1	9	16
463	299	164	114	675	255	168	273	17
1 673	1 168	505	421	2 461	892	663	930	18
308	208	100	93	369	178	150	166	19
29	26	3	-	118	-	20	23	20
231	159	72	63	354	195	106	184	21
168	122	46	25	206	115	81	116	22
799	486	313	219	1 133	512	446	389	23
377	363	14	173	241	271	319	117	24
5 400	3 164	2 236	772	5 014	2 220	1 824	2 321	25
616	419	197	122	261	586	106	188	26
2	1	1	-	1	-	-	-	27
2 930	1 878	1 052	485	3 262	1 604	2 183	1 686	28
358	214	144	19	395	241	166	362	29
2 572	1 664	908	466	2 867	1 363	2 017	1 324	30
274	157	117	94	130	311	103	108	31

3 Geschäftsentwicklung der

3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe

Verfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	13 119	11 297	1 822	1 377	629
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	146	133	13	44	12
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 313	1 119	194	141	81
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	2 239	1 849	390	243	101
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 189	971	218	127	57
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	1 068	914	154	114	67
7	Straftaten im Straßenverkehr	101	83	18	7	1
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	1 060	912	148	107	38
9	Umweltschutzstrafsachen	10	8	2	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	48	38	10	2	-
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	130	96	34	9	4
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	2 937	2 667	270	327	163
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	17	16	1	-	-
14	Sonstige Straftaten	2 861	2 491	370	256	105
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	1 978	1 719	259	149	51
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	883	772	111	107	54
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	1 105	866	239	54	20

Verfahren in der

18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	56 077	46 550	9 527	6 646	2 980
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	137	103	34	9	5
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 121	932	189	131	60
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	7 855	6 248	1 607	921	426
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	16 283	13 774	2 509	1 711	713
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	716	602	114	66	39
24	Straftaten im Straßenverkehr	9 981	8 121	1 860	1 202	597
25	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	1 010	728	282	89	30
26	Umweltschutzstrafsachen	132	112	20	36	11
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	94	70	24	7	3
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	767	623	144	103	26
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	4 798	4 353	445	723	336
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	24	22	2	7	2
31	Sonstige Straftaten	13 159	10 862	2 297	1 641	732
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	1 814	1 429	385	90	46
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	11 345	9 433	1 912	1 551	686
nachrichtlich:						
34	Jugendschutzsachen	631	517	114	12	2

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 2.3, 2005

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2005

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

748	1 814	1 061	412	341	1 002	374	131	365	1 260	208	1
32	8	6	1	1	14	-	-	1	2	-	2
60	151	70	38	43	87	63	17	24	108	20	3
142	339	207	77	55	166	75	33	77	179	54	4
70	132	76	29	27	158	38	7	14	115	20	5
47	150	86	34	30	77	22	3	27	50	12	6
6	18	13	4	1	8	2	2	4	12	3	7
69	187	141	18	28	36	34	7	26	128	16	8
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	9
2	6	3	2	1	1	-	-	1	4	2	10
5	15	2	5	8	21	14	1	5	8	2	11
164	521	271	148	102	190	31	10	74	334	27	12
-	7	5	2	-	-	1	-	-	-	-	13
151	280	181	54	45	244	92	51	112	318	52	14
98	210	134	47	29	127	69	33	96	233	27	15
53	70	47	7	16	117	23	18	16	85	25	16
34	99	58	20	21	51	39	3	43	83	36	17

Berufungsinstanz

3 666	9 998	5 616	2 625	1 757	3 445	2 035	276	2 179	3 172	1 255	18
4	20	4	5	11	11	1	-	23	8	2	19
71	144	83	42	19	41	39	13	18	56	34	20
495	1 488	802	450	236	431	299	23	295	359	258	21
998	2 901	1 550	820	531	902	518	81	653	939	322	22
27	138	93	20	25	32	7	2	18	17	34	23
605	2 143	1 179	538	426	460	447	46	303	584	210	24
59	133	103	20	10	116	56	3	24	40	33	25
25	13	8	2	3	7	4	-	9	4	3	26
4	17	10	4	3	3	2	-	8	3	5	27
77	206	140	49	17	47	34	4	60	79	13	28
387	941	574	222	145	206	68	11	330	209	50	29
5	3	2	-	1	-	-	-	-	4	-	30
909	1 851	1 068	453	330	1 189	560	93	438	870	291	31
44	151	74	45	32	143	76	23	101	190	98	32
865	1 700	994	408	298	1 046	484	70	337	680	193	33
10	91	81	4	6	23	16	2	15	37	28	34

3 Geschäftsentwicklung der

noch: 3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Verfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	1 141	180	602	359	2 945	890	1 523	532
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	15	3	6	6	35	-	21	14
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	127	35	43	49	308	74	166	68
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	200	29	107	64	416	102	225	89
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	95	14	40	41	211	44	128	39
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	112	11	81	20	313	81	171	61
7	Straftaten im Straßenverkehr	5	2	3	-	13	5	6	2
8	Wirtschafts- und Steuerstraftaten, Geldwäschdelikte	73	11	49	13	279	78	173	28
9	Umweltschutzsachen	5	-	-	5	1	1	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	6	1	5	-	12	6	5	1
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	5	-	4	1	20	5	10	5
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	205	41	90	74	670	310	264	96
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	3	-	3	-	3	1	2	-
14	Sonstige Straftaten	290	33	171	86	664	183	352	129
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	187	22	102	63	480	121	252	107
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	103	11	69	23	184	62	100	22
nachrichtlich:									
17	Jugendschutzsachen	90	21	33	36	334	94	190	50

Verfahren in der

18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	4 851	818	2 295	1 738	12 031	3 897	5 885	2 249
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	6	1	3	2	21	6	13	2
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	99	10	43	46	326	62	227	37
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	713	142	307	264	1 446	451	777	218
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 517	280	669	568	3 879	1 302	1 851	726
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	66	4	35	27	236	50	174	12
24	Straftaten im Straßenverkehr	787	117	399	271	1 856	501	974	381
25	Wirtschafts- und Steuerstraftaten, Geldwäschdelikte	66	11	28	27	200	63	103	34
26	Umweltschutzsachen	19	3	11	5	11	7	3	1
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	2	6	1	17	8	7	2
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	30	7	15	8	65	20	28	17
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	406	68	188	150	1 180	470	427	283
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	1	-	1	-	7	3	3	1
31	Sonstige Straftaten	1 132	173	590	369	2 787	954	1 298	535
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	126	10	63	53	512	197	204	111
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	1 006	163	527	316	2 275	757	1 094	424
nachrichtlich:									
34	Jugendschutzsachen	61	4	35	22	197	78	68	51

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2005

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

774	494	280	200	524	395	288	321	1
12	12	-	-	7	4	2	2	2
91	66	25	25	59	21	40	31	3
103	67	36	49	88	112	44	61	4
67	40	27	16	48	58	29	54	5
31	27	4	24	54	52	13	14	6
6	2	4	8	8	5	-	-	7
46	27	19	10	70	19	13	9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
2	1	1	2	1	5	2	2	10
8	5	3	-	10	6	4	2	11
234	136	98	50	95	55	52	62	12
3	3	-	-	-	-	-	-	13
171	108	63	16	84	58	89	84	14
124	72	52	7	53	44	73	66	15
47	36	11	9	31	14	16	18	16
43	25	18	23	43	67	43	54	17

Berufungsinstanz

2 384	1 673	711	595	3 468	1 362	973	1 407	18
3	3	-	1	13	1	1	17	19
58	42	16	12	54	29	34	33	20
313	215	98	115	526	254	144	270	21
661	470	191	209	940	368	321	361	22
14	14	-	4	48	19	9	6	23
460	299	161	113	675	255	167	273	24
34	31	3	2	155	15	21	23	25
9	7	2	1	1	7	3	5	26
4	3	1	-	13	2	2	2	27
24	13	11	2	81	7	3	9	28
255	177	78	33	184	74	59	69	29
-	-	-	-	1	-	-	1	30
549	399	150	103	777	331	209	338	31
36	31	5	16	87	60	41	64	32
513	368	145	87	690	271	168	274	33
25	10	15	7	40	18	47	12	34

4 Vor dem Landgericht in erster

4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 224	12 163	2 061	1 431	649
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	47	33	14	2	1
3	zugunsten des Beschuldigten	180	149	31	22	14
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	309	236	73	11	6
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	33	23	10	2	1
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	910	617	293	58	24
7	Anklage	12 177	10 612	1 565	1 281	579
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	551	479	72	54	23
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	8	5	3	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	9	9	-	1	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	14 207	12 149	2 058	1 430	648
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 413	16 567	2 846	2 080	900
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten	11 379	9 758	1 621	1 106	502
14	mit 2 Beschuldigten	1 647	1 390	257	178	87
15	mit 3 Beschuldigten	622	522	100	79	36
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	546	468	78	63	23
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	13	11	2	4	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	10 883	9 436	1 447	1 105	493
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	7 056	6 182	874	760	333
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	591	513	78	53	31
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	452	426	26	98	74
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	354	260	94	37	23
23	Endurteile	309	222	87	35	22
24	Grundurteile	45	38	7	2	1
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)					
	Zahl der Verfahren mit					
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	8 307	7 235	1 072	844	349
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	4 624	3 841	783	434	237
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 454	6 493	961	817	340
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	2 298	1 977	321	157	99

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2005 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
782	1 913	1 119	432	362	1 053	413	134	408	1 343	244	1
1	5	2	1	2	6	2	1	2	2	-	2
8	28	17	5	6	21	5	-	4	17	8	3
5	23	15	5	3	26	21	1	10	31	9	4
1	4	1	1	2	1	7	1	1	8	-	5
34	75	47	17	11	49	61	2	20	64	37	6
702	1 650	967	370	313	914	296	119	349	1 172	182	7
31	127	70	33	24	36	20	10	22	48	8	8
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9
-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	10
782	1 912	1 119	432	361	1 053	412	134	408	1 342	244	11
1 180	2 470	1 459	556	455	1 472	565	166	597	1 827	356	12
604	1 579	914	362	303	816	331	117	317	1 071	187	13
91	199	127	36	36	140	46	6	47	160	36	14
43	78	43	22	13	50	17	7	18	51	12	15
40	56	35	12	9	47	18	4	26	60	8	16
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17
612	1 579	925	357	297	846	278	95	322	1 024	147	18
427	1 161	658	286	217	558	151	55	202	649	89	19
22	145	92	35	18	46	22	14	23	40	14	20
24	127	55	54	18	4	1	-	14	11	12	21
14	18	9	2	7	24	10	3	28	18	45	22
13	18	9	2	7	22	10	1	20	18	40	23
1	-	-	-	-	2	-	2	8	-	5	24
495	1 287	728	283	276	595	125	17	237	790	135	25
197	436	270	108	58	369	248	92	123	436	78	26
477	1 232	700	276	256	469	100	15	229	712	118	27
58	172	115	43	14	295	149	58	50	217	8	28

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 231	201	635	395	3 279	984	1 713	582
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten	6	1	5	-	3	1	2	-
3	zugunsten des Beschuldigten	7	2	5	-	42	13	20	9
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	32	2	14	16	66	11	41	14
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3	1	2	-	3	-	3	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	79	10	50	19	222	45	126	51
7	Anklage	1 057	173	535	349	2 851	880	1 476	495
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	44	11	22	11	84	28	43	13
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	3	1	2	-	2	-	2	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	6	6	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	1 228	200	633	395	3 271	978	1 711	582
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	1 721	270	922	529	4 435	1 339	2 252	844
	davon Verfahren								
13	mit 1 Beschuldigten	977	160	489	328	2 641	787	1 412	442
14	mit 2 Beschuldigten	137	23	76	38	386	119	181	86
15	mit 3 Beschuldigten	56	10	34	12	127	37	62	28
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	55	7	32	16	114	33	55	26
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	3	-	2	1	3	2	1	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung								
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	964	139	480	345	2 448	749	1 251	448
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	558	73	279	206	1 564	543	729	292
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	65	20	32	13	72	23	41	8
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung								
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	51	4	44	3	68	26	36	6
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	31	2	17	12	45	10	29	6
23	Endurteile	21	2	11	8	42	9	27	6
24	Grundurteile	10	-	6	4	3	1	2	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
	Zahl der Verfahren mit								
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	740	132	356	252	1 915	570	1 120	225
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	361	52	210	99	1 126	371	455	300
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	655	117	293	245	1 671	504	952	215
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	194	8	130	56	564	211	172	181

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Inстанz 2005 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
817	519	298	223	567	462	331	375	1
-	-	-	-	3	1	6	8	2
7	2	5	-	10	3	1	5	3
19	15	4	5	15	12	12	16	4
-	-	-	-	2	1	-	-	5
31	19	12	3	61	103	14	31	6
720	457	263	211	461	325	288	301	7
40	26	14	4	15	15	10	14	8
-	-	-	-	-	2	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
817	519	298	223	567	460	331	375	11
1 081	717	364	293	759	665	425	501	12
666	410	256	190	456	351	278	296	13
93	68	25	15	65	61	29	49	14
32	20	12	9	25	26	15	20	15
26	21	5	8	21	21	9	10	16
-	-	-	1	-	1	-	-	17
634	427	207	158	412	327	261	283	18
430	307	123	98	242	210	147	182	19
37	27	10	3	16	17	15	9	20
32	9	23	7	4	4	14	5	21
18	12	6	1	8	17	37	14	22
15	10	5	-	7	16	30	14	23
3	2	1	1	1	1	7	-	24
489	333	156	118	366	202	203	244	25
266	145	121	96	157	200	102	100	26
439	303	136	99	335	171	155	237	27
139	84	55	50	42	102	81	20	28

4 Vor dem Landgericht in erster

4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden- OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 224	12 163	2 061	1 431	649
2	Urteil	10 254	8 889	1 365	1 046	481
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 754	5 854	900	714	302
4	Angefochtene Urteile	3 500	3 035	465	332	179
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	197	178	19	27	10
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	1	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	8	7	1	5	1
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	109	101	8	9	4
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	444	388	56	51	4
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	12	6	6	1	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	199	151	48	18	9
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	73	62	11	8	8
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO)	21	6	15	4	2
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	220	186	34	33	23
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	369	290	79	20	12
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	13	10	3	1	-
18	Zurücknahme der Anklage	289	239	50	21	5
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	37	24	13	1	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 488	1 227	261	138	63
21	Aussetzung des Verfahrens	2	2	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	488	396	92	48	27

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

In Instanz 2005 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
782	1 913	1 119	432	362	1 053	413	134	408	1 343	244	1
565	1 539	899	350	290	807	245	86	308	980	141	2
412	1 078	623	241	214	457	153	71	189	609	82	3
153	461	276	109	76	350	92	15	119	371	59	4
17	20	17	1	2	9	3	2	6	25	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
5	10	6	1	3	4	4	-	2	13	-	8
47	37	23	10	4	43	24	6	4	11	-	9
1	-	-	-	-	-	4	1	-	2	-	10
9	23	18	1	4	6	5	3	3	34	9	11
-	5	4	1	-	5	4	1	3	12	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
2	-	-	-	-	1	3	-	-	-	11	14
10	17	8	2	7	8	6	4	18	35	5	15
8	29	20	5	4	32	25	2	13	44	11	16
1	1	-	1	-	-	-	1	-	4	-	17
16	43	26	11	6	13	14	5	8	24	10	18
1	7	5	1	1	2	5	-	2	4	3	19
75	135	67	39	29	78	44	14	25	114	32	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
21	47	26	9	12	45	27	9	16	40	19	22

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein- Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 231	201	635	395	3 279	984	1 713	582
2	Urteil	905	134	452	319	2 221	650	1 140	431
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	610	100	317	193	1 423	416	741	266
4	Angefochtene Urteile	295	34	135	126	798	234	399	165
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	10	1	6	3	62	7	51	4
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	1	1	-	-	1	-	1	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	10	1	5	4	46	8	29	9
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	14	2	10	2	192	97	87	8
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1	-	-	1	1	-	1	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	11	2	5	4	37	10	18	9
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	5	-	2	3	14	6	7	1
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	1	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	16	3	4	9	44	13	18	13
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	24	6	12	6	99	34	38	27
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	2	2	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	24	5	15	4	80	28	44	8
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	4	3	-	1	1	-	-	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	174	37	102	35	362	76	227	59
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	1	1	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	32	6	22	4	115	51	52	12

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2005 erledigte Verfahren

der Verfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
817	519	298	223	567	462	331	375	1
601	404	197	154	393	313	242	273	2
429	298	131	117	269	221	157	175	3
172	106	66	37	124	92	85	98	4
12	7	5	1	12	-	4	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	1	7
4	2	2	-	1	2	3	1	8
27	8	19	1	8	17	2	7	9
-	-	-	-	1	1	-	-	10
11	2	9	1	23	5	4	6	11
2	2	-	4	3	2	3	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	1	-	-	14
5	2	3	2	7	11	4	5	15
11	6	5	7	20	5	9	18	16
-	-	-	1	1	1	-	1	17
7	2	5	10	3	19	4	4	18
1	1	-	1	2	-	1	3	19
115	70	45	36	78	72	36	35	20
-	-	-	1	-	-	-	-	21
21	13	8	4	15	13	19	18	22

4 Vor dem Landgericht in erster

4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	19 413	16 567	2 846	2 080	900
2	Urteile zusammen	13 929	12 068	1 861	1 502	664
3	Verurteilung.....	13 153	11 447	1 706	1 448	634
4	Freispruch	770	616	154	53	29
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	6	5	1	1	1
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	346	303	43	48	14
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	6	6	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	21	19	2	4	4
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	290	253	37	41	8
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	8	5	3	1	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1	1	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	20	19	1	2	2
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	2	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	34	19	15	5	1
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	22	12	10	5	1
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	1	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	11	6	5	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	190	175	15	17	5
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	91	83	8	3	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	99	92	7	14	5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	580	503	77	69	9
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	14	8	6	1	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	237	187	50	22	10
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	97	86	11	9	8
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	33	7	26	5	2
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	1	-	1	1
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	32	6	26	4	1
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	304	241	63	51	32
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	526	420	106	34	19
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	25	20	5	1	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	427	338	89	27	5
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1 707	1 391	316	183	82
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	3	3	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	3	3	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	959	796	163	106	49

Instanz 2005 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
1 180	2 470	1 459	556	455	1 472	565	166	597	1 827	356	1
838	1 982	1 163	450	369	1 128	345	107	459	1 321	203	2
814	1 906	1 117	430	359	1 021	314	99	426	1 274	180	3
24	76	46	20	10	107	31	6	33	47	23	4
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	5
34	32	26	4	2	11	5	4	11	41	3	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
-	4	4	-	-	-	1	2	-	2	1	8
33	26	20	4	2	11	4	1	11	36	1	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	12
-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14
4	1	1	-	-	1	-	1	-	-	9	15
4	1	1	-	-	-	-	1	-	-	9	16
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
12	11	7	1	3	11	4	1	5	20	-	20
3	2	2	-	-	8	1	1	1	12	-	21
9	9	5	1	3	3	3	-	4	8	-	22
60	52	34	13	5	54	33	7	11	16	-	23
1	-	-	-	-	-	4	1	-	2	-	24
12	28	21	1	6	7	5	5	4	41	9	25
1	8	7	1	-	6	4	1	4	25	2	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
3	-	-	-	-	1	3	-	-	-	22	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3	-	-	-	-	1	3	-	-	-	22	30
19	24	14	2	8	10	9	4	22	46	7	31
15	38	25	5	8	51	35	4	16	53	12	32
1	1	-	1	-	1	-	1	-	12	-	33
22	72	49	15	8	18	21	5	14	36	19	34
101	142	68	44	30	89	50	15	30	133	42	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
57	79	44	19	16	84	47	10	21	80	28	40

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 721	270	922	529	4 435	1 339	2 252	844
2	Urteile zusammen	1 249	184	655	410	2 984	872	1 483	629
3	Verurteilung.....	1 180	178	610	392	2 838	831	1 411	596
4	Freispruch	68	6	44	18	145	41	71	33
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	1	-	1	-	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	32	2	15	15	97	25	66	6
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	2	1	-	1	3	-	3	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	1	-	1	-	5	3	1	1
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20	1	11	8	81	21	56	4
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	2	-	1	1	1	1	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	7	-	2	5	7	-	6	1
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	1	-	1	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	9	1	-	8	1	-	1	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	3	1	-	2	1	-	1	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	6	-	-	6	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	19	1	13	5	72	10	50	12
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	12	-	9	3	32	2	21	9
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	1	4	2	40	8	29	3
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	21	3	14	4	236	115	108	13
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1	-	-	1	3	-	2	1
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	17	3	8	6	43	12	20	11
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	5	-	2	3	15	6	7	2
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	-	-	-	-	1	1	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	-	-	-	-	1	1	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	18	3	5	10	54	15	23	16
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	42	14	17	11	141	42	58	41
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	2	2	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	32	9	17	6	108	40	59	9
35	Verbindung mit einer anderen Sache	194	41	112	41	406	84	252	70
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	2	2	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	2	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	82	9	64	9	269	113	122	34

Instanz 2005 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 081	717	364	293	759	665	425	501	1
812	562	250	210	523	429	314	361	2
768	538	230	204	471	398	283	343	3
44	24	20	6	51	31	31	18	4
-	-	-	-	1	-	-	-	5
17	11	6	3	21	3	7	11	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1	-	8
17	11	6	3	19	3	6	10	9
-	-	-	-	2	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	1	1	3	-	2	15
-	-	-	1	-	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	1	3	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
12	8	4	-	2	8	7	1	20
5	2	3	-	1	5	7	1	21
7	6	1	-	1	3	-	-	22
31	11	20	2	8	24	4	12	23
-	-	-	-	1	1	-	-	24
12	3	9	2	24	6	6	6	25
4	4	-	6	3	2	3	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	1	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	1	-	-	30
5	2	3	2	15	26	5	6	31
19	13	6	11	27	6	11	26	32
-	-	-	2	1	3	-	1	33
8	3	5	12	5	36	6	8	34
121	74	47	37	95	85	41	44	35
-	-	-	1	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	1	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
40	26	14	4	33	32	21	23	40

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 462	9 915	1 547	1 178	545
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 174	8 901	1 273	1 088	504
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 288	1 014	274	90	41
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 224	12 163	2 061	1 431	649
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 341	2 727	614	326	156
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	606	529	77	55	12
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	23	18	5	4	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 806	8 517	1 289	1 006	454
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	448	372	76	40	27
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	12 177	10 612	1 565	1 281	579
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 514	2 138	376	260	125
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	517	460	57	52	12
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	22	17	5	4	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 736	7 670	1 066	931	417
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	388	327	61	34	25
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	34 964	29 596	5 368	2 757	1 306
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 107	927	180	134	67
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	32 144	27 461	4 683	2 571	1 209
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 820	2 135	685	186	97
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	10 883	9 436	1 447	1 105	493
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 085	4 508	577	522	242
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 208	1 908	300	264	104
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 253	1 910	343	239	103
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	774	661	113	55	29
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	387	302	85	20	11
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	158	131	27	5	4
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	18	16	2	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,2	3,1	3,7	2,5	2,6
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 313	4 702	611	551	264
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 127	1 829	298	250	93
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 168	1 848	320	234	97
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	736	629	107	48	25
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	370	287	83	17	10
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	152	126	26	5	4
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	17	15	2	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,1	3,0	3,6	2,4	2,5
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	10 822	9 386	1 436	1 098	488
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	14 913	12 918	1 995	1 600	677
39	Verteidiger	Verfahren	10 841	9 401	1 440	1 103	493
40	Zahl der Verteidiger	Personen	16 158	13 961	2 197	1 682	719
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 289	1 947	342	224	108
42	Verletztenbeistand	Verfahren	133	89	44	10	4
43	Sachverständige	Verfahren	5 236	4 499	737	482	235
44	Dolmetscher	Verfahren	3 080	2 855	225	383	174
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	815	618	197	116	43
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	79	62	17	5	3

Instanz 2005 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
633	1 635	959	370	306	916	291	103	344	1 068	172	1
584	1 440	842	321	277	821	224	92	298	958	135	2
49	195	117	49	29	95	67	11	46	110	37	3
782	1 913	1 119	432	362	1 053	413	134	408	1 343	244	4
170	334	194	75	65	207	135	39	86	319	97	5
43	38	24	7	7	39	32	7	12	41	5	6
4	2	2	-	-	-	1	2	2	3	1	7
552	1 486	868	337	281	761	233	84	290	944	125	8
13	53	31	13	9	46	12	2	18	36	16	9
702	1 650	967	370	313	914	296	119	349	1 172	182	10
135	257	153	59	45	156	83	35	70	254	66	11
40	31	21	5	5	29	25	6	7	36	3	12
4	2	2	-	-	-	1	2	2	3	1	13
514	1 316	766	296	254	688	177	74	255	846	101	14
9	44	25	10	9	41	10	2	15	33	11	15
1 451	3 964	2 477	723	764	2 958	1 092	354	1 544	3 024	546	16
67	87	62	14	11	117	29	10	32	62	49	17
1 362	3 627	2 263	639	725	2 773	904	322	1 387	2 749	458	18
89	337	214	84	39	185	188	32	157	275	88	19
612	1 579	925	357	297	846	278	95	322	1 024	147	20
280	927	508	234	185	369	116	22	72	552	47	21
160	275	163	61	51	181	53	24	83	185	30	22
136	233	155	39	39	182	62	30	102	173	49	23
26	91	64	16	11	67	20	15	40	66	10	24
9	42	27	7	8	26	20	4	15	28	9	25
1	9	8	-	1	18	7	-	8	20	2	26
-	2	-	-	2	3	-	-	2	-	-	27
2,4	2,5	2,7	2,0	2,6	3,5	3,9	3,7	4,8	3,0	3,7	28
287	956	525	242	189	397	121	23	87	572	51	29
157	256	152	54	50	170	54	25	72	174	32	30
137	229	153	39	37	174	58	31	99	169	45	31
23	88	63	15	10	60	18	12	40	61	10	32
7	39	24	7	8	25	20	4	14	28	7	33
1	9	8	-	1	17	7	-	8	20	2	34
-	2	-	-	2	3	-	-	2	-	-	35
2,3	2,5	2,6	2,0	2,5	3,4	3,8	3,6	4,7	2,9	3,4	36
610	1 570	918	356	296	846	276	95	321	1 017	147	37
923	2 047	1 203	468	376	1 190	395	120	468	1 393	203	38
610	1 572	921	357	294	846	278	94	322	1 024	147	39
963	2 245	1 326	512	407	1 318	502	120	503	1 507	213	40
116	255	136	57	62	176	76	21	90	176	38	41
6	7	-	2	5	9	19	-	6	11	13	42
247	940	578	188	174	387	140	51	125	404	77	43
209	450	251	119	80	243	46	14	112	381	11	44
73	85	38	21	26	74	40	6	28	58	22	45
2	7	2	2	3	7	2	-	3	1	3	46

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 019	143	517	359	2 542	783	1 295	464
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	902	126	452	324	2 311	729	1 167	415
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	117	17	65	35	231	54	128	49
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 231	201	635	395	3 279	984	1 713	582
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	267	62	155	50	831	235	462	134
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	59	5	28	26	222	96	110	16
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	5	3	1	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	858	130	421	307	2 141	623	1 101	417
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	47	4	31	12	80	27	39	14
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	1 057	173	535	349	2 851	880	1 476	495
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	207	51	119	37	625	184	347	94
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	52	3	25	24	199	88	97	14
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	4	2	1	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	754	115	361	278	1 950	579	997	374
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	44	4	30	10	73	27	34	12
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 335	518	1 759	1 058	8 389	2 581	3 994	1 814
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	143	24	98	21	244	39	153	52
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	3 085	485	1 637	963	7 952	2 495	3 746	1 711
19	sonstigen Verfahren	Tage	250	33	122	95	437	86	248	103
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	964	139	480	345	2 448	749	1 251	448
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	461	61	209	191	1 029	374	515	140
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	183	24	104	55	507	125	272	110
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	181	30	99	52	597	146	322	129
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	75	15	34	26	189	55	90	44
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	47	7	25	15	79	34	34	11
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	16	2	8	6	42	13	16	13
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	5	2	2	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,5	3,7	3,7	3,1	3,4	3,4	3,2	4,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	481	61	222	198	1 059	386	528	145
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	175	25	99	51	504	126	271	107
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	173	31	93	49	581	135	318	128
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	76	13	36	27	183	54	86	43
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	44	7	22	15	77	33	32	12
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	14	2	7	5	40	13	15	12
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	4	2	1	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,6	3,5	3,0	3,3	3,4	3,1	3,9
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	962	139	479	344	2 436	747	1 246	443
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 349	190	711	448	3 337	1 043	1 645	649
39	Verteidiger	Verfahren	953	139	474	340	2 446	748	1 251	447
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 420	199	744	477	3 674	1 146	1 748	780
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	221	38	97	86	538	111	312	115
42	Verletztenbeistand	Verfahren	10	2	5	3	21	15	3	3
43	Sachverständige	Verfahren	466	66	237	163	1 140	336	556	248
44	Dolmetscher	Verfahren	234	36	111	87	797	286	340	171
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	64	9	46	9	126	42	72	12
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	2	-	1	1	26	19	5	2

Instanz 2005 erledigte Verfahren

verhandlungen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
662	440	222	169	445	341	279	298	1
585	389	196	158	392	268	248	254	2
77	51	26	11	53	73	31	44	3
817	519	298	223	567	462	331	375	4
183	92	91	65	155	135	70	92	5
33	23	10	4	18	14	19	8	6
-	-	-	-	1	-	-	2	7
576	391	185	145	370	299	226	262	8
25	13	12	9	23	14	16	11	9
720	457	263	211	461	325	288	301	10
155	78	77	63	100	69	56	58	11
30	21	9	4	16	6	14	7	12
-	-	-	-	1	-	-	2	13
516	348	168	136	323	238	204	227	14
19	10	9	8	21	12	14	7	15
2 043	1 362	681	413	1 629	1 314	815	787	16
48	26	22	12	53	32	38	17	17
1 856	1 272	584	398	1 519	1 110	741	692	18
187	90	97	15	110	204	74	95	19
634	427	207	158	412	327	261	283	20
356	257	99	82	164	114	116	136	21
110	68	42	45	81	72	51	64	22
95	61	34	17	97	83	61	52	23
32	13	19	10	36	30	21	17	24
30	20	10	3	22	22	8	12	25
9	6	3	-	10	6	4	2	26
2	2	-	1	2	-	-	-	27
3,2	3,2	3,3	2,6	4,0	4,0	3,1	2,8	28
369	268	101	86	176	119	121	144	29
105	59	46	44	78	73	54	61	30
88	59	29	14	91	79	56	47	31
32	13	19	10	34	28	19	17	32
29	20	9	3	21	22	7	13	33
9	6	3	-	10	6	4	1	34
2	2	-	1	2	-	-	-	35
3,2	3,1	3,2	2,5	3,8	3,9	3,0	2,7	36
629	425	204	158	406	326	254	281	37
863	600	263	217	553	464	334	380	38
629	424	205	158	411	326	254	278	39
917	645	272	225	604	483	350	395	40
118	71	47	48	73	85	80	70	41
3	2	1	6	7	3	6	2	42
308	217	91	76	218	181	120	121	43
152	102	50	36	92	46	53	30	44
40	22	18	6	40	63	15	32	45
9	6	3	-	4	7	2	1	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate	zusammen					OLG-	
							Karlsruhe	
Durchschnittsdauer								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 224	12 163	2 061	1 431	649	
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	38,2	37,9	40,1	43,5	47,8	
3	3 - 6	%	33,8	34,5	29,5	34,5	29,3	
4	6 - 12	%	16,5	16,6	16,4	11,9	12,5	
5	12 - 18	%	5,4	5,3	6,3	4,3	4,5	
6	18 - 24	%	2,2	2,1	2,9	2,6	1,8	
7	24 - 36	%	2,1	2,0	3,2	2,2	3,1	
8	mehr als 36 Monate	%	1,6	1,6	1,7	1,0	1,1	
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,4	6,4	6,5	5,7	6,0	
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 254	8 889	1 365	1 046	481	
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	29,1	29,0	29,5	34,5	40,1	
12	3 - 6	%	41,0	41,8	35,8	43,8	36,6	
13	6 - 12	%	18,9	18,8	19,5	13,4	15,0	
14	12 - 18	%	5,8	5,6	7,0	4,2	4,4	
15	18 - 24	%	2,4	2,2	3,7	2,6	1,7	
16	24 - 36	%	1,9	1,7	3,2	1,1	1,9	
17	mehr als 36 Monate	%	1,0	0,9	1,4	0,4	0,4	
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,3	6,2	7,1	5,4	5,5	
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	13 980	11 967	2 013	1 406	633	
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	5,3	5,4	4,4	7,0	6,0	
21	3 - 6	%	19,8	20,1	18,0	23,5	20,5	
22	6 - 12	%	32,7	33,2	29,6	35,3	36,8	
23	12 - 18	%	15,2	15,4	14,3	12,8	14,1	
24	18 - 24	%	8,2	7,8	10,6	5,2	5,8	
25	24 - 36	%	8,2	7,8	10,4	6,8	9,0	
26	36 - 48	%	3,9	3,8	4,6	3,4	3,5	
27	mehr als 48 Monate	%	6,8	6,5	8,1	6,0	4,3	
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	17,2	16,9	18,8	15,5	15,0	
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	12 177	10 612	1 565	1 281	579	
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,8	2,8	3,0	2,5	2,8	
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 124	7 997	1 127	965	442	
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,4	6,3	7,1	5,4	5,5	
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	471	390	81	44	27	
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	17,2	17,4	16,0	34,1	51,9	
35	1 - 2	%	11,7	12,8	6,2	15,9	22,2	
36	2 - 3	%	10,2	10,0	11,1	4,5	7,4	
37	3 - 6	%	26,1	26,4	24,7	22,7	7,4	
38	6 - 9	%	14,6	13,8	18,5	9,1	11,1	
39	9 - 12	%	5,7	6,2	3,7	2,3	-	
40	mehr als 12 Monate	%	14,4	13,3	19,8	11,4	-	
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	5 570	4 734	836	554	229	
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	72,9	74,3	65,0	86,5	83,4	
43	1 - 2	%	13,2	12,8	15,4	8,8	9,6	
44	2 - 3	%	4,9	4,6	6,7	2,3	2,2	
45	3 - 6	%	5,8	5,2	9,7	1,6	3,5	
46	6 - 9	%	1,9	1,8	2,6	0,7	1,3	
47	9 - 12	%	0,6	0,7	0,2	-	-	
48	mehr als 12 Monate	%	0,7	0,7	0,4	-	-	

Inстанz 2005 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
782	1 913	1 119	432	362	1 053	413	134	408	1 343	244	1
39,9	31,0	31,9	26,6	33,4	38,5	35,8	30,6	40,2	32,4	45,1	2
38,9	40,4	41,1	36,1	43,1	33,6	29,3	30,6	36,3	31,5	26,2	3
11,5	20,5	18,4	29,6	16,0	16,6	22,3	19,4	12,0	20,4	12,3	4
4,1	4,7	4,8	5,1	3,6	4,8	6,3	11,9	4,7	6,8	7,0	5
3,2	1,5	1,3	1,6	1,7	3,2	3,4	2,2	2,9	2,7	2,9	6
1,5	1,1	1,1	0,7	1,7	1,4	1,7	2,2	2,9	2,1	5,7	7
0,9	0,9	1,3	0,2	0,6	1,8	1,2	3,0	1,0	4,2	0,8	8
5,4	5,7	5,7	5,8	5,3	6,5	6,4	8,0	6,0	9,5	6,2	9
565	1 539	899	350	290	807	245	86	308	980	141	10
29,7	22,7	23,7	18,3	24,8	32,1	24,9	22,1	34,4	25,6	35,5	11
49,9	46,4	47,1	41,4	50,3	39,7	31,8	40,7	42,2	37,6	36,9	12
12,0	23,4	21,5	32,9	17,9	18,3	29,8	22,1	12,0	22,7	14,2	13
4,1	4,5	4,9	4,9	3,1	4,6	6,1	9,3	4,9	7,4	6,4	14
3,4	1,4	1,1	2,0	1,7	3,3	4,5	2,3	2,6	3,2	3,5	15
0,5	0,9	0,8	0,6	1,7	1,0	1,6	3,5	3,2	1,8	2,8	16
0,4	0,6	1,0	-	0,3	1,0	1,2	-	0,6	1,7	0,7	17
5,3	5,9	5,9	6,1	5,6	6,2	7,3	6,9	6,1	7,4	6,1	18
773	1 879	1 100	426	353	1 026	405	133	402	1 323	236	19
7,9	3,6	3,3	4,2	3,7	6,2	3,0	4,5	5,7	4,4	4,7	20
25,9	12,0	11,8	10,3	14,4	17,3	12,8	22,6	31,3	18,7	21,2	21
34,2	42,7	45,5	35,9	42,2	29,8	26,9	28,6	28,9	30,6	26,7	22
11,8	19,7	16,7	27,0	20,4	15,3	17,5	12,0	9,2	15,0	8,9	23
4,7	6,9	6,6	9,2	5,1	6,9	12,1	9,8	6,7	8,5	9,3	24
4,9	6,2	5,8	6,6	6,8	11,0	12,1	13,5	7,2	9,2	13,1	25
3,4	3,1	3,3	2,6	3,4	5,1	5,7	3,0	4,0	3,6	7,2	26
7,4	5,8	7,0	4,2	4,0	8,4	9,9	6,0	7,0	10,0	8,9	27
15,9	16,2	16,5	16,1	15,3	19,3	21,7	17,5	16,3	20,9	19,7	28
702	1 650	967	370	313	914	296	119	349	1 172	182	29
2,2	2,6	2,7	2,8	2,2	3,0	2,9	3,1	2,7	3,3	3,8	30
523	1 360	791	306	263	729	187	76	270	879	112	31
5,2	5,9	6,0	6,2	5,4	6,3	7,4	7,3	6,2	7,4	6,1	32
17	55	33	13	9	46	13	4	20	39	17	33
5,9	5,5	3,0	7,7	11,1	15,2	-	50,0	50,0	30,8	17,6	34
5,9	5,5	3,0	7,7	11,1	10,9	7,7	-	10,0	10,3	11,8	35
-	14,5	6,1	38,5	11,1	17,4	15,4	-	10,0	5,1	11,8	36
47,1	38,2	48,5	23,1	22,2	28,3	23,1	25,0	10,0	23,1	17,6	37
5,9	21,8	21,2	15,4	33,3	13,0	38,5	-	5,0	20,5	11,8	38
5,9	1,8	3,0	-	-	2,2	-	25,0	5,0	2,6	5,9	39
29,4	12,7	15,2	7,7	11,1	13,0	15,4	-	10,0	7,7	23,5	40
325	623	400	115	108	449	157	72	235	452	96	41
88,6	75,3	70,5	85,2	82,4	70,2	61,1	79,2	71,1	72,1	71,9	42
8,3	12,2	14,8	6,1	9,3	15,8	18,5	12,5	14,5	12,2	11,5	43
2,5	6,1	7,5	4,3	2,8	4,5	6,4	1,4	6,0	5,8	6,3	44
0,3	4,5	5,0	3,5	3,7	5,6	9,6	5,6	3,8	5,5	9,4	45
0,3	1,6	2,3	0,9	-	2,2	3,8	1,4	1,7	2,4	-	46
-	-	-	-	-	0,7	0,6	-	1,7	0,9	1,0	47
-	0,3	-	-	1,9	1,1	-	-	1,3	1,1	-	48

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen			
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate	zu- sammen		OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
	Durchschnittsdauer									
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 231	201	635	395	3 279	984	1 713	582
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	%	40,5	35,8	41,4	41,3	40,7	36,2	44,4	37,1
3	3 - 6	%	31,2	32,8	32,0	29,1	34,4	34,0	32,0	41,9
4	6 - 12	%	16,2	21,4	14,2	16,7	15,2	18,4	14,1	13,1
5	12 - 18	%	5,8	4,5	5,5	6,8	4,5	5,0	4,4	4,1
6	18 - 24	%	2,4	2,5	2,8	1,8	1,8	1,6	2,0	1,5
7	24 - 36	%	3,1	2,5	3,0	3,5	1,9	2,0	1,9	1,5
8	mehr als 36 Monate	%	0,9	0,5	1,1	0,8	1,5	2,7	1,1	0,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,9	6,1	5,8	6,0	6,0	6,8	5,6	5,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	905	134	452	319	2 221	650	1 140	431
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3	%	31,9	19,4	30,8	38,9	30,1	27,2	33,3	26,0
12	3 - 6	%	36,8	42,5	38,1	32,6	42,8	39,7	41,2	51,5
13	6 - 12	%	17,8	24,6	17,0	16,0	17,9	22,6	16,6	14,2
14	12 - 18	%	6,3	6,0	5,8	7,2	4,9	5,5	4,6	4,9
15	18 - 24	%	3,0	3,7	3,5	1,9	1,7	1,7	1,8	1,6
16	24 - 36	%	3,1	3,0	3,3	2,8	1,8	2,0	1,8	1,4
17	mehr als 36 Monate	%	1,1	0,7	1,5	0,6	0,8	1,2	0,7	0,5
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,6	7,4	6,8	6,0	5,9	6,4	5,8	5,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 215	197	623	395	3 226	964	1 689	573
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig									
20	bis 3	%	7,2	8,1	7,1	6,8	5,4	4,8	6,6	3,0
21	3 - 6	%	25,3	22,3	26,2	25,6	21,9	20,7	24,5	16,4
22	6 - 12	%	29,2	34,5	28,4	27,8	31,5	30,5	31,0	34,7
23	12 - 18	%	13,0	14,7	11,4	14,7	15,6	16,3	14,1	19,0
24	18 - 24	%	8,2	7,1	8,7	8,1	8,6	8,7	8,1	9,9
25	24 - 36	%	6,6	6,6	6,4	6,8	7,9	8,2	7,6	8,0
26	36 - 48	%	4,2	2,5	4,5	4,6	3,8	3,1	3,9	4,7
27	mehr als 48 Monate	%	6,3	4,1	7,4	5,6	5,2	7,7	4,1	4,2
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	15,3	13,5	16,0	15,1	16,4	18,3	15,3	16,5
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	1 057	173	535	349	2 851	880	1 476	495
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,1	2,5	3,2	3,3	2,7	3,0	2,7	2,3
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	798	119	391	288	2 023	606	1 031	386
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,7	7,5	7,1	5,8	6,0	6,6	5,9	5,8
	Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	47	4	31	12	85	30	40	15
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig									
34	bis 1	%	23,4	-	32,3	8,3	4,7	-	10,0	-
35	1 - 2	%	10,6	-	9,7	16,7	18,8	23,3	17,5	13,3
36	2 - 3	%	4,3	-	6,5	-	12,9	10,0	12,5	20,0
37	3 - 6	%	29,8	50,0	19,4	50,0	24,7	30,0	22,5	20,0
38	6 - 9	%	14,9	-	16,1	16,7	10,6	13,3	10,0	6,7
39	9 - 12	%	2,1	25,0	-	-	10,6	13,3	7,5	13,3
40	mehr als 12 Monate	%	14,9	25,0	16,1	8,3	17,6	10,0	20,0	26,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	483	78	258	147	1 389	363	723	303
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig									
42	bis 1	%	68,3	66,7	71,7	63,3	74,2	64,7	76,6	79,9
43	1 - 2	%	13,7	21,8	12,8	10,9	13,1	14,9	13,0	11,2
44	2 - 3	%	5,6	1,3	3,9	10,9	4,4	7,7	3,7	2,0
45	3 - 6	%	7,7	6,4	7,8	8,2	5,4	8,3	4,6	4,0
46	6 - 9	%	2,3	1,3	1,9	3,4	1,7	2,8	1,2	1,7
47	9 - 12	%	1,9	2,6	1,2	2,7	0,6	0,8	0,6	0,7
48	mehr als 12 Monate	%	0,6	-	0,8	0,7	0,5	0,8	0,3	0,7

Instanz 2005 erledigte Verfahren

dauer

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
817	519	298	223	567	462	331	375	1
38,8	37,6	40,9	38,6	37,9	40,7	35,3	44,0	2
33,7	37,4	27,2	27,4	29,6	29,9	35,0	31,2	3
17,1	16,2	18,8	17,9	18,2	15,4	15,1	11,2	4
5,1	4,6	6,0	13,9	6,2	5,8	7,9	6,4	5
1,5	1,0	2,3	2,2	1,8	3,7	1,5	2,9	6
2,7	2,3	3,4	-	3,7	2,4	1,5	3,2	7
1,1	1,0	1,3	-	2,6	2,2	3,6	1,1	8
5,9	5,7	6,3	5,6	7,1	6,5	7,5	6,0	9
601	404	197	154	393	313	242	273	10
29,5	28,7	31,0	23,4	26,2	27,2	26,4	37,7	11
41,1	44,3	34,5	33,1	36,4	36,7	43,8	37,0	12
18,1	18,1	18,3	24,7	20,6	19,2	16,1	11,7	13
5,8	5,0	7,6	17,5	7,9	7,7	8,3	5,9	14
1,5	1,0	2,5	1,3	2,0	4,8	1,7	4,0	15
2,8	2,2	4,1	-	4,6	3,2	1,2	2,9	16
1,2	0,7	2,0	-	2,3	1,3	2,5	0,7	17
6,4	5,9	7,3	6,6	7,7	7,4	7,7	6,2	18
810	517	293	223	554	456	324	362	19
6,3	7,2	4,8	3,6	4,5	6,4	3,1	3,3	20
21,9	21,9	21,8	9,4	13,0	26,3	18,8	19,1	21
32,7	32,1	33,8	30,5	32,9	27,9	33,3	31,5	22
14,7	16,8	10,9	22,9	15,0	14,0	14,8	13,3	23
7,7	6,6	9,6	14,3	12,6	8,1	9,9	9,9	24
6,9	7,0	6,8	12,6	9,2	8,6	6,5	11,0	25
3,5	3,1	4,1	1,8	3,2	3,7	4,9	4,7	26
6,4	5,4	8,2	4,9	9,6	5,0	8,6	7,2	27
15,9	14,9	17,6	17,4	20,1	15,0	18,1	17,7	28
720	457	263	211	461	325	288	301	29
2,6	2,6	2,6	2,6	2,9	3,2	3,7	2,5	30
535	358	177	144	344	250	218	234	31
6,3	6,0	6,9	6,5	8,0	7,3	7,4	5,7	32
25	13	12	9	24	14	16	13	33
4,0	7,7	-	11,1	25,0	14,3	12,5	15,4	34
12,0	7,7	16,7	33,3	4,2	7,1	12,5	-	35
8,0	15,4	-	11,1	8,3	14,3	6,3	7,7	36
28,0	23,1	33,3	33,3	20,8	35,7	12,5	30,8	37
16,0	15,4	16,7	-	20,8	-	18,8	23,1	38
8,0	7,7	8,3	11,1	4,2	-	31,3	7,7	39
24,0	23,1	25,0	-	16,7	28,6	6,3	15,4	40
265	159	106	72	236	208	140	139	41
67,2	64,8	70,8	80,6	61,9	64,4	75,7	70,5	42
15,5	15,7	15,1	12,5	16,1	15,4	10,7	13,7	43
3,0	3,8	1,9	1,4	8,1	6,3	6,4	5,8	44
8,3	6,9	10,4	4,2	9,7	11,1	5,0	7,9	45
3,0	4,4	0,9	-	3,8	1,9	-	2,2	46
0,8	1,3	-	-	-	-	0,7	-	47
2,3	3,1	0,9	1,4	0,4	1,0	1,4	-	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 708	47 067	9 641	6 658	2 982
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des					
2	Strafrichters	40 882	34 205	6 677	4 930	2 244
3	Schöffengerichts	7 099	5 946	1 153	822	349
4	Erweiterten Schöffengerichts	252	250	2	1	-
5	Jugendrichters	3 492	2 824	668	439	192
6	Jugendschöffengerichts	4 983	3 842	1 141	466	197
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
7	Berufung in Privatklageverfahren	76	73	3	9	5
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
8	zuungunsten des Beschuldigten	69	50	19	4	2
9	zugunsten des Beschuldigten	124	96	28	9	7
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	593	417	176	29	14
11	Berufung im Officialverfahren	55 491	46 119	9 372	6 530	2 919
12	Annahmeberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	355	312	43	77	35
	Die Berufung wurde eingelegt durch					
13	den Beschuldigten	51 842	43 372	8 470	6 008	2 636
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	10 638	8 352	2 286	1 477	693
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	289	141	148	42	25
16	Nebenkläger	419	255	164	38	20
17	Privatkläger	128	17	111	3	2
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	159	45	114	8	4
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	60 377	50 071	10 306	7 212	3 180
	Zahl der Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	53 557	44 475	9 082	6 184	2 819
21	mit 2 Beschuldigten	2 746	2 271	475	418	137
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	400	318	82	56	26
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	5	3	2	-	-
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	42 270	34 863	7 407	4 716	2 166
26	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	4 815	3 870	945	537	213
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	284	171	113	17	7
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
28	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	210	188	22	106	50

instanz 2005 erledigte Verfahren

Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 676	10 089	5 697	2 629	1 763	3 468	2 051	278	2 194	3 209	1 283	1
2 686	7 812	4 374	2 097	1 341	2 619	1 469	200	1 768	2 398	831	2
473	970	556	223	191	403	220	34	265	419	174	3
1	1	-	1	-	57	1	5	-	-	-	4
247	553	331	137	85	120	154	7	80	192	77	5
269	753	436	171	146	269	207	32	81	200	201	6
4	3	2	1	-	6	1	-	3	11	-	7
2	8	4	-	4	11	4	-	8	2	1	8
2	22	8	10	4	8	10	-	7	5	4	9
15	121	45	64	12	32	62	3	12	49	30	10
3 611	9 883	5 620	2 538	1 725	3 393	1 962	272	2 157	3 114	1 248	11
42	52	18	16	18	18	12	3	7	28	-	12
3 372	9 176	5 157	2 420	1 599	3 191	1 755	269	1 984	3 047	1 176	13
784	3 316	1 890	783	643	392	487	10	377	364	159	14
17	13	7	3	3	8	110	3	3	16	12	15
18	40	24	9	7	28	119	2	18	15	11	16
1	2	1	1	-	1	110	-	-	2	-	17
4	13	6	4	3	6	110	-	-	1	1	18
4 032	10 622	5 995	2 775	1 852	3 647	2 172	295	2 335	3 401	1 412	19
3 365	9 619	5 425	2 506	1 688	3 311	1 948	261	2 071	3 039	1 187	20
281	416	250	104	62	138	88	17	110	148	72	21
30	54	22	19	13	19	15	-	13	22	24	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
2 550	7 428	4 196	1 977	1 255	2 690	1 494	183	1 702	2 395	953	25
324	786	399	257	130	269	140	23	322	301	141	26
10	31	11	13	7	9	17	3	19	7	65	27
56	30	25	4	1	2	3	-	24	4	9	28

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 912	822	2 330	1 760	12 228	3 975	5 953	2 300
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des									
2	Strafrichters	3 468	592	1 658	1 218	8 218	2 805	3 815	1 598
3	Schöffengerichts	629	78	285	266	1 840	583	867	390
4	Erweiterten Schöffengerichts	10	-	7	3	175	14	161	-
5	Jugendrichters	414	75	206	133	745	217	406	122
6	Jugendschöffengerichts	391	77	174	140	1 250	356	704	190
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
7	Berufung in Privatlageverfahren	19	13	5	1	17	4	11	2
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft									
8	zuungunsten des Beschuldigten	2	1	-	1	7	-	6	1
9	zugunsten des Beschuldigten	10	1	4	5	27	5	16	6
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	47	13	24	10	89	17	44	28
11	Berufung im Officialverfahren	4 783	773	2 271	1 739	12 042	3 940	5 846	2 256
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	51	21	26	4	46	9	30	7
Die Berufung wurde eingelegt durch									
13	den Beschuldigten	4 593	782	2 153	1 658	11 379	3 631	5 582	2 166
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	654	108	344	202	1 222	485	546	191
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	13	2	8	3	23	9	11	3
16	Nebenkläger	36	4	23	9	57	8	37	12
17	Privatkläger	4	1	3	-	5	-	3	2
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	3	-	2	1	11	-	10	1
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 297	878	2 510	1 909	12 978	4 256	6 313	2 409
Zahl der Verfahren									
20	mit 1 Beschuldigten	4 579	775	2 175	1 629	11 585	3 734	5 648	2 203
21	mit 2 Beschuldigten	296	40	136	120	557	208	264	85
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	36	7	19	10	85	33	40	12
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	-	-	1	1	-	1	-
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung									
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	3 691	583	1 743	1 365	9 065	2 803	4 489	1 773
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	359	60	178	121	970	351	398	221
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	14	2	7	5	48	12	26	10
Maßnahmen der Gewinnabschöpfung									
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	4	-	4	-	12	3	6	3

instanz 2005 erledigte Verfahren

Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 409	1 683	726	602	3 508	1 380	1 020	1 419	1
1 691	1 185	506	421	2 538	892	680	947	2
319	217	102	93	410	178	152	171	3
-	-	-	-	-	-	1	1	4
168	122	46	25	206	115	81	116	5
231	159	72	63	354	195	106	184	6
3	2	1	-	1	-	2	1	7
7	4	3	-	6	2	1	6	8
7	3	4	-	8	3	1	3	9
31	29	2	1	41	32	3	11	10
2 349	1 634	715	600	3 428	1 338	996	1 396	11
12	11	1	1	24	5	17	2	12
2 199	1 541	658	574	2 992	1 276	952	1 271	13
337	228	109	95	1 091	169	108	380	14
12	10	2	-	15	6	8	5	15
19	9	10	-	15	12	2	7	16
-	-	-	-	1	-	-	-	17
3	2	1	-	1	1	-	1	18
2 558	1 791	767	637	3 745	1 486	1 089	1 491	19
2 289	1 597	692	572	3 303	1 289	965	1 355	20
100	72	28	26	179	79	45	57	21
19	13	6	4	25	11	10	7	22
1	1	-	-	1	1	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 749	1 253	496	483	2 759	1 144	761	1 057	25
151	103	48	58	357	186	94	121	26
17	14	3	5	14	13	1	4	27
2	1	1	1	3	3	3	4	28

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 708	47 067	9 641	6 658	2 982
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	3	3	1	-
3	Urteil	28 310	23 379	4 931	3 488	1 685
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	21 802	18 100	3 702	2 812	1 336
5	Angefochtene Urteile	6 508	5 279	1 229	676	349
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren	35	35	-	5	3
7	Offizialverfahren	27 832	23 021	4 811	3 462	1 671
8	sonstige Verfahren	443	323	120	21	11
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	486	397	89	48	21
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 649	2 191	458	291	146
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	3	1	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	165	123	42	15	5
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 086	949	137	98	44
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	884	731	153	108	45
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	48	41	7	1	1
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	284	215	69	33	15
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	148	131	17	11	6
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	5	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	123	32	91	7	6
20	Vergleich in der Privatklagesache	7	7	-	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	19 686	16 582	3 104	2 243	838
22	Zurücknahme der Privatklage	31	21	10	2	-
23	Aussetzung des Verfahrens	9	8	1	1	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	473	388	85	93	47
25	Sonstige Erledigungsart	2 304	1 861	443	218	123

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2005 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 676	10 089	5 697	2 629	1 763	3 468	2 051	278	2 194	3 209	1 283	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
1 803	4 999	2 866	1 320	813	1 824	995	88	1 227	1 555	635	3
1 476	3 839	2 243	963	633	1 277	771	79	943	1 219	487	4
327	1 160	623	357	180	547	224	9	284	336	148	5
2	-	-	-	-	3	-	-	2	5	-	6
1 791	4 902	2 828	1 270	804	1 790	959	87	1 212	1 515	616	7
10	97	38	50	9	31	36	1	13	35	19	8
27	107	61	35	11	13	18	-	13	16	6	9
145	450	221	109	120	92	136	10	129	153	16	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
10	13	11	2	-	6	7	-	2	10	9	12
54	156	72	37	47	46	51	25	33	102	3	13
63	185	104	35	46	32	39	7	39	37	3	14
-	2	1	-	1	1	1	2	4	13	-	15
18	72	38	23	11	7	13	2	17	3	7	16
5	39	17	10	12	15	3	-	4	9	5	17
-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	18
1	2	-	2	-	2	3	3	1	2	79	19
-	2	1	-	1	-	-	-	1	2	-	20
1 405	3 731	2 121	970	640	1 284	654	118	642	1 177	447	21
2	1	1	-	-	2	1	-	1	3	1	22
1	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	23
46	46	24	11	11	58	24	2	8	38	11	24
95	276	154	72	50	86	106	20	73	88	61	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 912	822	2 330	1 760	12 228	3 975	5 953	2 300
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Urteil	2 611	437	1 203	971	5 612	1 747	2 767	1 098
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 928	327	921	680	4 463	1 377	2 243	843
5	Angefochtene Urteile	683	110	282	291	1 149	370	524	255
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren	11	8	3	-	7	1	5	1
7	Offizialverfahren	2 569	423	1 182	964	5 533	1 736	2 723	1 074
8	sonstige Verfahren	31	6	18	7	72	10	39	23
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	45	15	17	13	116	34	56	26
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	210	38	93	79	661	225	343	93
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	1	1
12	Einstellung nach § 47 JGG	17	-	11	6	41	9	28	4
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	87	17	37	33	280	107	135	38
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	80	18	30	32	170	52	96	22
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	3	2	-	9	-	7	2
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	26	4	14	8	37	15	16	6
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7	2	2	3	36	15	16	5
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	1	1	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	5	-	3	2	10	-	3	7
20	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	1	-	1	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 598	250	788	560	4 395	1 291	2 197	907
22	Zurücknahme der Privatklage	2	-	2	-	9	2	6	1
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	1	-	1	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	27	5	14	8	96	27	46	23
25	Sonstige Erledigungsart	191	33	113	45	751	450	234	67

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2005 erledigte Verfahren

der Verfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 409	1 683	726	602	3 508	1 380	1 020	1 419	1
1	-	1	-	3	-	-	-	2
1 180	831	349	285	1 839	845	510	617	3
891	622	269	243	1 332	601	406	511	4
289	209	80	42	507	244	104	106	5
-	-	-	-	-	-	2	-	6
1 160	813	347	285	1 809	818	506	609	7
20	18	2	-	30	27	2	8	8
24	20	4	1	31	13	14	21	9
102	64	38	24	169	59	69	78	10
1	-	1	-	-	-	-	1	11
8	2	6	4	9	9	7	8	12
56	29	27	37	48	12	29	23	13
38	18	20	12	74	20	23	17	14
2	1	1	2	2	3	-	1	15
13	7	6	2	38	5	3	6	16
7	3	4	-	5	2	3	2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	2	3	-	4	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20
865	641	224	219	1 074	354	310	575	21
1	1	-	-	3	2	-	3	22
-	-	-	-	-	-	-	1	23
11	9	2	2	38	8	7	4	24
100	57	43	14	173	45	44	58	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	60 377	50 071	10 306	7 212	3 180
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	3	3	1	-
3	Urteile zusammen	29 809	24 579	5 230	3 687	1 772
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	115	92	23	16	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	484	374	110	81	50
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 635	1 239	396	153	106
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	17 206	14 283	2 923	2 212	1 103
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	41	36	5	7	3
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	3 803	3 248	555	339	143
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 525	5 307	1 218	879	359
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	512	420	92	50	21
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	2 813	2 325	488	317	153
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	110	94	16	20	6
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	237	205	32	32	13
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	2 179	1 825	354	231	117
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	153	101	52	16	6
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	67	56	11	9	5
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	1	1	-	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	66	43	23	9	6
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	5	3	2	-	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	189	137	52	15	5
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	110	79	31	11	5
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	50	34	16	3	-
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	27	22	5	1	-
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	2	2	-	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 189	1 038	151	109	50
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	681	612	69	64	27
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	508	426	82	45	23
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	919	760	159	111	45
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	49	41	8	1	1
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	298	223	75	34	15
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	155	137	18	12	7
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	5	-	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	137	33	104	7	6
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	10	3	7	1	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	127	30	97	6	6
37	Vergleich in der Privatklagesache	8	7	1	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	21 201	17 866	3 335	2 486	927
39	Zurücknahme der Privatklage	35	22	13	2	-
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	13	12	1	4	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2	1	1	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	6	6	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	5	5	-	4	-
44	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	489	400	89	96	48
45	Sonstige Erledigungsart	2 545	2 060	485	280	130

instanz 2005 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
4 032	10 622	5 995	2 775	1 852	3 647	2 172	295	2 335	3 401	1 412	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
1 915	5 214	2 996	1 382	836	1 906	1 046	93	1 293	1 627	693	3
8	19	9	4	6	8	12	-	2	7	4	4
31	58	40	9	9	45	28	1	18	21	9	5
47	256	142	67	47	115	88	4	81	74	49	6
1 109	3 366	1 930	874	562	902	572	60	736	967	400	7
4	13	8	5	-	-	2	-	-	1	-	8
196	487	300	113	74	347	128	11	167	211	55	9
520	1 015	567	310	138	489	216	17	289	346	176	10
29	112	65	36	11	14	18	-	14	17	6	11
164	473	233	116	124	100	143	11	137	158	19	12
14	10	6	2	2	6	1	-	6	8	-	13
19	29	16	4	9	4	7	-	7	11	3	14
114	393	191	102	100	87	118	9	119	129	11	15
10	20	8	4	8	3	11	1	3	4	5	16
4	19	10	4	5	-	-	-	2	3	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
3	2	2	-	-	-	6	-	-	3	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
10	18	16	2	-	7	9	-	2	10	11	21
6	8	8	-	-	2	6	-	2	7	11	22
3	3	2	1	-	2	2	-	-	1	-	23
1	7	6	1	-	3	1	-	-	2	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
59	170	77	43	50	48	54	26	37	112	3	26
37	103	50	27	26	38	23	13	22	69	2	27
22	67	27	16	24	10	31	13	15	43	1	28
66	195	109	38	48	32	41	7	41	37	3	29
-	2	1	-	1	1	1	2	4	13	-	30
19	73	39	23	11	8	14	2	19	3	8	31
5	40	17	11	12	15	3	-	5	10	6	32
-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	33
1	2	-	2	-	2	5	4	1	2	90	34
1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	35
-	1	-	1	-	2	5	4	1	1	89	36
-	2	1	-	1	-	1	-	1	2	-	37
1 559	3 967	2 245	1 031	691	1 364	694	126	698	1 271	490	38
2	1	1	-	-	2	3	-	1	3	1	39
4	7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	40
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	41
-	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	42
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
48	50	27	12	11	58	25	2	8	40	11	44
150	294	162	76	56	90	115	21	74	95	71	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 297	878	2 510	1 909	12 978	4 256	6 313	2 409
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Urteile zusammen	2 764	463	1 268	1 033	5 915	1 873	2 893	1 149
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	11	3	5	3	24	7	12	5
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	44	4	23	17	69	28	30	11
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	153	23	86	44	307	124	138	45
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	1 477	248	730	499	3 359	938	1 769	652
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	4	1	1	2	5	4	1	-
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	376	48	193	135	1 029	341	472	216
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	699	136	230	333	1 122	431	471	220
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	54	15	17	22	120	37	57	26
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	219	39	98	82	703	232	373	98
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	13	3	3	7	20	2	15	3
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	11	3	5	3	86	39	39	8
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	171	25	81	65	533	176	278	79
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	10	3	5	2	34	9	20	5
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	8	2	2	4	12	4	8	-
18	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	6	3	2	1	18	2	13	3
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	1	1
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	17	-	11	6	47	10	32	5
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	8	-	7	1	27	7	19	1
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	6	-	3	3	13	1	10	2
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3	-	1	2	6	2	3	1
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	1	-	-	1
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	94	17	42	35	314	120	151	43
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	61	11	29	21	155	62	73	20
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	33	6	13	14	159	58	78	23
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	82	18	32	32	181	60	99	22
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	3	2	-	9	-	7	2
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	28	4	16	8	38	15	16	7
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	3	3	3	36	15	16	5
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	1	1	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	5	-	3	2	10	-	3	7
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	5	-	3	2	10	-	3	7
37	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	1	-	1	-
38	Zurücknahme der Berufung	1 778	277	875	626	4 661	1 379	2 337	945
39	Zurücknahme der Privatklage	2	-	2	-	10	2	7	1
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	1	-	1	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	1	-	1	-
44	Verwerfung der Annahmeerhebung (§ 313 Abs. 2 StPO)	29	5	15	9	96	27	46	23
45	Sonstige Erledigungsart	210	34	125	51	833	485	273	75

instanz 2005 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 558	1 791	767	637	3 745	1 486	1 089	1 491	1
1	-	1	-	3	-	-	-	2
1 242	878	364	302	1 938	901	536	652	3
3	3	-	1	3	3	1	1	4
28	23	5	2	29	20	7	24	5
69	47	22	8	151	57	19	51	6
776	551	225	142	1 075	488	286	388	7
5	1	4	-	1	-	1	2	8
133	97	36	64	197	91	84	84	9
228	156	72	85	482	242	138	102	10
24	20	4	1	32	15	14	21	11
110	70	40	25	183	63	72	80	12
7	2	5	1	4	6	3	5	13
17	8	9	4	12	3	4	7	14
80	55	25	19	126	49	54	50	15
3	2	1	1	21	3	6	12	16
3	3	-	-	7	-	-	4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	13	2	5	2	19
1	-	1	-	-	-	-	2	20
8	2	6	4	10	14	9	8	21
7	1	6	2	4	7	5	3	22
-	-	-	2	5	5	4	4	23
-	-	-	-	1	2	-	1	24
1	1	-	-	-	-	-	-	25
61	32	29	37	52	16	30	26	26
36	14	22	30	23	10	21	11	27
25	18	7	7	29	6	9	15	28
38	18	20	13	78	20	23	17	29
2	1	1	2	2	4	-	1	30
13	7	6	2	40	7	3	6	31
7	3	4	-	5	2	3	2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	2	3	-	4	34
-	-	-	-	1	3	-	2	35
-	-	-	-	1	-	-	2	36
-	-	-	-	-	-	1	-	37
936	691	245	235	1 166	382	344	603	38
1	1	-	-	4	2	-	3	39
-	-	-	-	-	-	-	1	40
-	-	-	-	-	-	-	1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
11	9	2	2	41	8	8	4	44
103	59	44	14	189	49	46	61	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen		Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	Hauptverhandlungstage	Art des Nachweises				zusammen	OLG-
							Karlsruhe
Beteiligte der Hauptverhandlung							
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	44 409	36 562	7 847	4 925	2 284
	davon in						
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	43 782	36 108	7 674	4 891	2 268
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	54	53	1	7	4
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	573	401	172	27	12
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	56 708	47 067	9 641	6 658	2 982
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 438	12 204	2 234	1 942	816
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 506	11 116	2 390	1 199	466
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	454	368	86	29	15
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 885	22 247	4 638	3 355	1 618
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 425	1 132	293	133	67
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	55 491	46 119	9 372	6 530	2 919
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 880	11 746	2 134	1 864	779
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 375	11 030	2 345	1 188	462
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	446	362	84	29	15
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 391	21 869	4 522	3 318	1 597
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 399	1 112	287	131	66
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	49 492	40 411	9 081	5 394	2 509
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 267	1 791	476	213	120
	davon in						
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	48 742	39 879	8 863	5 358	2 491
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	75	74	1	7	4
21	sonstigen Verfahren	Tage	675	458	217	29	14
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	42 270	34 863	7 407	4 716	2 166
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	37 707	31 336	6 371	4 287	1 954
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	3 262	2 585	677	332	158
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 145	823	322	81	43
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	156	119	37	16	11
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	39 380	32 656	6 724	4 435	2 032
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 956	1 529	427	213	97
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	807	580	227	57	30
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	127	98	29	11	7
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	38 362	31 572	6 790	4 314	2 000
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	40 695	33 409	7 286	4 568	2 106
35	Verteidiger	Verfahren	35 433	29 247	6 186	3 885	1 831
36	Zahl der Verteidiger	Personen	38 001	31 310	6 691	4 156	1 944
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1 940	1 616	324	215	107
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	11	11	-	1	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	124	89	35	6	3
40	Sachverständige	Verfahren	3 964	3 224	740	454	273
41	Dolmetscher	Verfahren	4 277	3 709	568	563	223
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 810	2 714	1 096	303	128

instanz 2005 erledigte Verfahren
verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 641	7 850	4 441	2 077	1 332	2 829	1 591	189	1 775	2 481	1 019	1
2 623	7 733	4 395	2 018	1 320	2 788	1 527	188	1 755	2 432	995	2
3	-	-	-	-	5	1	-	3	7	-	3
15	117	46	59	12	36	63	1	17	42	24	4
3 676	10 089	5 697	2 629	1 763	3 468	2 051	278	2 194	3 209	1 283	5
1 126	2 661	1 501	652	508	778	557	95	492	814	330	6
733	2 333	1 266	639	428	842	480	92	462	823	310	7
14	96	64	18	14	24	19	3	13	17	8	8
1 737	4 710	2 709	1 243	758	1 723	923	85	1 177	1 497	593	9
66	289	157	77	55	101	72	3	50	58	42	10
3 611	9 883	5 620	2 538	1 725	3 393	1 962	272	2 157	3 114	1 248	11
1 085	2 574	1 472	617	485	744	531	91	477	767	319	12
726	2 317	1 259	634	424	839	454	91	456	815	305	13
14	94	63	17	14	23	18	3	13	17	8	14
1 721	4 614	2 671	1 195	748	1 688	888	84	1 161	1 460	574	15
65	284	155	75	54	99	71	3	50	55	42	16
2 885	8 536	4 823	2 216	1 497	3 182	1 755	204	2 143	2 774	1 141	17
93	438	254	104	80	154	108	7	80	99	75	18
2 867	8 408	4 776	2 149	1 483	3 138	1 685	203	2 119	2 719	1 109	19
3	-	-	-	-	5	1	-	3	9	-	20
15	128	47	67	14	39	69	1	21	46	32	21
2 550	7 428	4 196	1 977	1 255	2 690	1 494	183	1 702	2 395	953	22
2 333	6 660	3 754	1 808	1 098	2 404	1 312	165	1 448	2 164	856	23
174	597	351	135	111	183	133	16	171	162	57	24
38	153	83	30	40	92	46	2	71	59	35	25
5	18	8	4	6	11	3	-	12	10	5	26
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2	27
2 403	7 013	3 958	1 897	1 158	2 506	1 394	170	1 499	2 228	885	28
116	298	185	53	60	109	63	12	138	112	46	29
27	102	46	24	32	65	36	1	54	47	18	30
4	15	7	3	5	10	1	-	11	8	4	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	32
2 314	6 829	3 826	1 835	1 168	2 337	1 352	169	1 624	2 182	891	33
2 462	7 199	4 034	1 944	1 221	2 463	1 445	176	1 706	2 294	983	34
2 054	6 038	3 407	1 594	1 037	2 212	1 225	159	1 596	2 096	852	35
2 212	6 413	3 611	1 710	1 092	2 340	1 312	166	1 780	2 317	953	36
108	332	191	85	56	87	64	10	66	123	61	37
1	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	38
3	7	4	3	-	5	9	1	6	6	16	39
181	1 080	631	278	171	246	101	11	112	259	119	40
340	725	397	220	108	417	116	11	334	291	73	41
175	467	260	125	82	227	194	13	102	162	187	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 838	594	1 822	1 422	9 525	2 968	4 731	1 826
	davon in									
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	3 777	574	1 793	1 410	9 424	2 955	4 673	1 796
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	16	11	5	-	13	1	11	1
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	45	9	24	12	88	12	47	29
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	4 912	822	2 330	1 760	12 228	3 975	5 953	2 300
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 221	239	587	395	3 163	1 172	1 464	527
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 049	144	524	381	3 333	1 014	1 656	663
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	31	2	16	13	120	42	66	12
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 509	430	1 145	934	5 324	1 642	2 613	1 069
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	102	7	58	37	288	105	154	29
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	4 783	773	2 271	1 739	12 042	3 940	5 846	2 256
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 168	219	565	384	3 074	1 153	1 409	512
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 029	135	515	379	3 318	1 011	1 649	658
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	29	2	15	12	119	42	65	12
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 457	410	1 119	928	5 248	1 629	2 573	1 046
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	100	7	57	36	283	105	150	28
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 250	672	2 002	1 576	10 376	3 278	5 106	1 992
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	154	11	83	60	481	172	256	53
	davon in									
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	4 161	641	1 956	1 564	10 260	3 265	5 036	1 959
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	27	22	5	-	21	1	18	2
21	sonstigen Verfahren	Tage	62	9	41	12	95	12	52	31
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 691	583	1 743	1 365	9 065	2 803	4 489	1 773
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 371	544	1 574	1 253	8 204	2 486	4 084	1 634
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	225	25	126	74	635	233	305	97
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	80	10	39	31	199	75	85	39
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	15	4	4	7	27	9	15	3
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 484	553	1 635	1 296	8 561	2 616	4 277	1 668
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	135	17	77	41	346	125	149	72
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	58	9	28	21	139	56	52	31
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	14	4	3	7	19	6	11	2
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 358	537	1 581	1 240	8 049	2 462	4 018	1 569
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 574	573	1 690	1 311	8 553	2 659	4 250	1 644
35	Verteidiger	Verfahren	3 029	483	1 399	1 147	7 713	2 299	3 833	1 581
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 261	518	1 510	1 233	8 216	2 519	4 036	1 661
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	172	18	88	66	430	109	254	67
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	1	-	1	-	5	-	4	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	5	1	3	1	42	13	25	4
40	Sachverständige	Verfahren	249	19	187	43	569	156	258	155
41	Dolmetscher	Verfahren	246	30	143	73	858	286	381	191
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	179	22	137	20	966	315	473	178

instanz 2005 erledigte Verfahren

verhandlungen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 851	1 331	520	513	2 880	1 197	786	1 160	1
1 825	1 307	518	513	2 841	1 162	782	1 149	2
-	-	-	-	-	-	2	-	3
26	24	2	-	39	35	2	11	4
2 409	1 683	726	602	3 508	1 380	1 020	1 419	5
660	430	230	119	749	236	259	362	6
550	408	142	187	898	287	246	415	7
19	14	5	11	22	12	5	25	8
1 107	776	331	269	1 750	807	491	565	9
73	55	18	16	89	38	19	52	10
2 349	1 634	715	600	3 428	1 338	996	1 396	11
629	408	221	117	707	227	241	350	12
545	403	142	187	891	283	245	412	13
19	14	5	11	22	11	5	25	14
1 084	755	329	269	1 721	781	486	558	15
72	54	18	16	87	36	19	51	16
2 075	1 479	596	557	3 330	1 564	920	1 291	17
105	78	27	32	130	55	28	108	18
2 040	1 448	592	557	3 277	1 516	916	1 276	19
-	-	-	-	-	-	2	-	20
35	31	4	-	53	48	2	15	21
1 749	1 253	496	483	2 759	1 144	761	1 057	22
1 519	1 093	426	443	2 408	919	671	876	23
172	123	49	29	232	141	63	114	24
54	34	20	8	108	72	24	61	25
4	3	1	3	11	12	3	6	26
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,2	27
1 602	1 155	447	467	2 498	962	691	985	28
107	73	34	11	169	104	48	45	29
36	22	14	2	82	67	19	24	30
4	3	1	3	10	11	3	3	31
1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	32
1 599	1 147	452	420	2 530	1 055	691	962	33
1 705	1 232	473	444	2 703	1 138	727	1 017	34
1 466	1 055	411	411	2 256	962	642	891	35
1 559	1 130	429	433	2 428	1 036	669	962	36
84	48	36	36	97	64	61	38	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
5	2	3	4	5	4	2	1	39
137	94	43	48	306	120	59	94	40
135	72	63	69	251	68	60	60	41
176	127	49	33	331	176	86	208	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate						zusammen	OLG-
								Karlsruhe
Durchschnittsdauer								
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	56 708	47 067	9 641	6 658	2 982
	davon waren anhängig							
	ab Eingang in der Berufungsinstanz							
2	bis 3	%		56,7	57,6	52,3	62,2	60,6
3	3 - 6	%		25,7	25,4	27,1	23,8	24,3
4	6 - 12	%		12,8	12,4	14,9	9,1	9,9
5	12 - 18	%		2,9	2,8	3,5	3,1	3,8
6	18 - 24	%		1,0	0,9	1,2	1,0	1,0
7	24 - 36	%		0,6	0,6	0,8	0,4	0,4
8	mehr als 36 Monate	%		0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	3,9	3,9	4,3	3,6	3,7
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils							
10	bis 3	%		18,7	19,6	14,6	23,6	22,9
11	3 - 6	%		45,4	45,6	44,4	46,9	46,2
12	6 - 12	%		26,4	25,8	28,9	21,2	21,7
13	12 - 18	%		5,6	5,4	6,7	5,1	6,1
14	18 - 24	%		2,0	1,8	2,9	1,6	1,8
15	24 - 36	%		1,3	1,2	1,8	1,0	0,9
16	mehr als 36 Monate	%		0,6	0,6	0,8	0,6	0,4
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz		Monate	6,5	6,4	7,2	6,0	6,0
18	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	28 310	23 379	4 931	3 488	1 685
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig							
19	bis 3	%		50,4	51,5	45,5	56,5	56,8
20	3 - 6	%		29,6	29,3	31,0	27,2	26,2
21	6 - 12	%		14,8	14,3	17,2	11,2	11,4
22	12 - 18	%		3,3	3,1	4,0	3,6	4,1
23	18 - 24	%		1,0	1,0	1,4	1,0	1,0
24	24 - 36	%		0,6	0,6	0,7	0,4	0,4
25	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil.....		Monate	4,3	4,2	4,7	4,0	4,0
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren		Anzahl	56 439	46 848	9 591	6 636	2 968
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
28	bis 3	%		0,4	0,4	0,3	0,5	0,4
29	3 - 6	%		8,1	8,7	5,2	12,7	12,7
30	6 - 12	%		39,9	40,7	35,8	45,7	45,5
31	12 - 18	%		25,2	24,8	27,0	20,8	21,4
32	18 - 24	%		12,1	11,8	13,6	9,3	9,5
33	24 - 36	%		9,4	9,0	11,6	7,0	6,9
34	36 - 48	%		2,8	2,7	3,4	2,2	2,1
35	mehr als 48 Monate	%		2,0	1,8	3,1	1,7	1,5
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	15,4	15,0	17,1	13,8	13,6

instanz 2005 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 676	10 089	5 697	2 629	1 763	3 468	2 051	278	2 194	3 209	1 283	1
63,5	54,7	51,3	64,7	50,7	60,7	42,2	34,2	62,2	55,1	43,7	2
23,4	28,7	30,0	25,4	29,5	21,0	30,7	25,2	24,6	25,2	26,6	3
8,5	12,1	13,6	8,0	13,7	13,2	20,1	22,3	9,8	14,7	20,0	4
2,6	2,6	3,1	1,2	3,1	3,4	4,4	11,2	1,8	2,8	4,8	5
1,0	1,1	1,1	0,5	2,4	0,8	1,6	4,0	0,6	1,0	2,7	6
0,5	0,5	0,7	0,1	0,6	0,7	0,8	2,5	0,5	0,9	1,8	7
0,4	0,2	0,3	0,1	-	0,2	0,3	0,7	0,5	0,3	0,3	8
3,6	3,9	4,2	3,0	4,2	3,8	4,9	7,2	3,6	4,2	5,4	9
24,1	19,8	16,6	25,9	20,9	14,9	12,7	10,8	21,3	14,8	15,6	10
47,5	46,8	46,3	50,6	42,5	48,6	35,2	30,6	49,0	43,9	34,6	11
20,8	25,0	27,8	18,0	26,7	26,1	35,7	32,4	22,0	31,1	32,9	12
4,4	5,0	5,8	3,3	5,2	6,2	8,7	13,7	4,1	6,0	8,0	13
1,5	1,8	1,7	1,3	2,7	2,5	3,9	6,8	1,6	1,9	5,0	14
1,1	1,2	1,3	0,8	1,7	1,2	2,7	3,6	1,1	1,7	2,3	15
0,8	0,4	0,5	0,2	0,2	0,5	1,1	2,2	0,9	0,6	1,6	16
6,0	6,2	6,5	5,3	6,5	6,6	8,3	11,0	6,2	6,9	8,3	17
1 803	4 999	2 866	1 320	813	1 824	995	88	1 227	1 555	635	18
56,1	48,2	45,6	57,0	43,1	55,6	34,5	25,0	57,9	48,8	37,8	19
28,1	32,7	33,4	30,5	33,7	23,7	34,9	27,3	28,4	29,0	28,7	20
11,1	13,7	14,8	9,8	16,2	15,2	22,8	26,1	10,8	17,2	22,2	21
3,1	3,2	3,6	1,7	3,9	3,7	5,0	14,8	1,8	3,2	5,5	22
1,0	1,3	1,4	0,5	2,6	0,9	1,5	4,5	0,5	1,0	3,3	23
0,3	0,6	0,8	0,2	0,5	0,8	1,1	2,3	0,4	0,6	2,0	24
0,3	0,3	0,3	0,2	-	0,1	0,2	-	0,2	0,2	0,5	25
4,0	4,4	4,6	3,5	4,8	4,2	5,4	7,4	3,6	4,5	5,9	26
3 668	10 056	5 683	2 618	1 755	3 443	2 036	278	2 176	3 191	1 278	27
0,6	0,6	0,6	0,3	0,7	0,5	0,4	1,1	1,1	0,3	0,4	28
12,7	10,3	7,9	15,8	9,9	7,1	3,4	5,8	13,2	6,1	5,7	29
45,8	45,9	43,6	53,0	42,9	28,9	30,6	23,7	42,2	34,2	32,0	30
20,4	24,7	27,3	19,3	24,3	25,6	29,2	23,4	21,2	27,4	24,1	31
9,2	9,5	10,4	6,1	11,6	15,3	14,8	13,7	11,2	14,2	14,9	32
7,1	6,5	7,1	4,0	8,3	14,6	13,3	20,1	7,1	11,6	14,2	33
2,3	1,7	2,0	1,0	1,7	4,9	4,3	7,6	2,4	3,2	4,6	34
1,8	0,8	1,1	0,5	0,5	3,2	4,1	4,7	1,5	3,0	4,1	35
13,9	13,3	14,0	11,3	13,7	18,3	18,7	21,7	13,9	17,0	18,6	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
	Durchschnittsdauer				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	4 912	822	2 330	1 760	12 228	3 975	5 953	2 300
	davon waren anhängig										
	ab Eingang in der Berufungsinstanz										
2	bis 3	%		53,6	68,1	59,5	39,1	59,1	55,8	59,2	64,3
3	3 - 6	%		28,3	21,4	25,0	35,7	23,7	23,3	23,8	23,8
4	6 - 12	%		14,8	7,9	12,4	21,1	12,7	13,7	13,4	9,4
5	12 - 18	%		2,5	1,6	2,3	3,2	2,6	3,2	2,5	1,7
6	18 - 24	%		0,5	0,2	0,5	0,7	0,8	1,6	0,6	0,3
7	24 - 36	%		0,3	0,6	0,2	0,2	0,8	1,5	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,8	0,1	0,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	3,8	3,1	3,5	4,6	3,8	4,5	3,7	3,1
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3	%		18,3	26,5	19,6	12,8	20,3	17,5	20,7	24,1
11	3 - 6	%		45,5	50,2	48,5	39,3	43,8	40,6	46,0	43,8
12	6 - 12	%		28,5	16,9	25,0	38,7	26,7	29,1	25,5	25,6
13	12 - 18	%		5,1	3,8	4,4	6,8	5,4	6,7	4,8	4,6
14	18 - 24	%		1,5	1,2	1,6	1,4	1,8	2,4	1,7	1,0
15	24 - 36	%		0,7	1,0	0,6	0,7	1,2	2,2	0,8	0,7
16	mehr als 36 Monate	%		0,3	0,4	0,4	0,2	0,7	1,6	0,4	0,2
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz		Monate	6,2	5,3	6,0	6,9	6,4	7,3	6,1	5,7
18	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	2 611	437	1 203	971	5 612	1 747	2 767	1 098
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig										
19	bis 3	%		48,2	64,5	53,9	33,7	51,7	47,1	52,2	57,7
20	3 - 6	%		31,6	24,3	28,9	38,1	28,3	28,4	27,9	28,9
21	6 - 12	%		17,0	10,1	14,1	23,6	15,0	16,7	15,5	11,2
22	12 - 18	%		2,5	0,9	2,2	3,5	3,1	3,9	3,1	1,9
23	18 - 24	%		0,6	-	0,5	0,9	0,9	1,8	0,7	0,1
24	24 - 36	%		0,2	0,2	0,2	0,2	0,8	1,7	0,5	0,2
25	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	0,2	0,5	0,1	-
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil.....		Monate	4,1	3,2	3,8	5,0	4,3	5,0	4,2	3,4
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren		Anzahl	4 881	807	2 321	1 753	12 177	3 966	5 920	2 291
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig										
28	bis 3	%		0,7	0,9	1,1	-	0,2	0,2	0,1	0,5
29	3 - 6	%		9,0	13,6	9,4	6,3	6,6	4,4	7,2	8,9
30	6 - 12	%		45,1	50,9	46,9	39,9	38,5	34,1	42,0	37,1
31	12 - 18	%		23,8	19,2	22,7	27,3	26,7	25,2	27,6	26,8
32	18 - 24	%		10,8	6,1	10,4	13,6	13,1	14,6	12,3	12,8
33	24 - 36	%		7,5	6,2	6,2	9,8	10,0	13,6	7,8	9,8
34	36 - 48	%		1,8	1,0	1,9	2,1	2,9	4,4	2,1	2,3
35	mehr als 48 Monate	%		1,4	2,1	1,4	1,0	1,9	3,5	0,9	1,8
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	13,9	12,7	13,6	14,9	15,7	17,9	14,4	15,2

instanz 2005 erledigte Verfahren

dauer

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 409	1 683	726	602	3 508	1 380	1 020	1 419	1
60,6	62,8	55,5	53,5	58,2	49,5	45,6	63,0	2
23,7	22,4	26,6	22,3	24,8	30,1	33,3	24,9	3
11,5	11,1	12,3	13,8	12,0	16,4	16,3	8,5	4
2,4	2,0	3,2	4,7	3,1	3,0	2,8	2,6	5
0,7	0,8	0,7	2,5	1,1	0,6	1,0	0,2	6
0,9	0,8	1,1	2,2	0,6	0,3	0,5	0,5	7
0,3	0,1	0,7	1,2	0,1	0,1	0,5	0,4	8
3,7	3,5	4,2	5,3	3,9	4,2	4,5	3,5	9
20,8	21,7	18,5	17,8	16,7	9,6	16,8	16,5	10
45,2	45,3	44,9	39,4	48,3	47,2	42,1	53,8	11
25,2	24,8	26,3	26,7	24,8	32,1	31,5	22,7	12
5,1	5,0	5,2	8,0	5,6	7,8	5,8	4,2	13
1,8	1,5	2,3	3,7	2,5	1,9	1,7	1,2	14
1,2	1,1	1,5	3,0	1,6	1,2	1,5	0,8	15
0,7	0,5	1,2	1,5	0,6	0,3	0,8	0,8	16
6,4	6,2	7,0	7,9	6,6	7,0	6,8	6,0	17
1 180	831	349	285	1 839	845	510	617	18
55,7	56,3	54,2	44,6	53,9	42,4	40,2	50,9	19
27,6	26,2	30,9	28,4	27,8	34,0	38,0	32,6	20
12,9	13,6	11,2	15,4	13,3	19,5	17,3	11,5	21
2,3	2,2	2,6	4,9	3,3	3,1	2,7	3,9	22
0,8	1,0	0,3	2,5	1,3	0,8	1,0	0,2	23
0,7	0,7	0,6	2,5	0,3	0,1	0,4	0,6	24
0,1	-	0,3	1,8	0,2	0,1	0,4	0,3	25
3,9	3,9	3,9	6,0	4,2	4,6	4,7	4,2	26
2 392	1 674	718	602	3 493	1 375	1 016	1 409	27
0,2	0,1	0,6	-	0,2	0,3	0,5	0,1	28
5,7	5,9	5,2	3,3	7,0	4,3	5,4	4,0	29
38,0	38,8	36,4	31,7	38,9	37,8	36,2	37,3	30
26,1	24,4	30,1	23,8	25,6	28,9	31,0	28,0	31
14,0	14,3	13,5	17,1	12,6	14,4	12,5	12,5	32
10,3	10,8	9,2	13,1	10,0	10,3	8,6	12,1	33
3,4	3,5	3,1	7,0	2,8	2,9	2,9	3,1	34
2,2	2,3	2,1	4,0	3,0	1,0	3,0	2,8	35
16,4	16,5	16,2	19,2	16,2	15,8	16,4	16,9	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin			Deutschland	
		1992	1993	1994 1)	1995	1996

Strafverfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	63	69	103	158	144
2	Neuzugänge 2)	103	126	155	126	89
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	24	29	33	12	47
4	Erledigte Verfahren 2)	97	92	100	140	127
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	69	103	158	144	106

Strafverfahren						
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	497	514	456	540	534
7	Neuzugänge 2)	4 774	4 711	4 799	5 002	5 151
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	11	14	13	18	15
9	Erledigte Verfahren 2)	4 757	4 769	4 752	5 008	5 125
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 433	1 473	1 246	1 331	1 283
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	514	456	503	534	560
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	1 103	1 180	1 341	1 473	1 664
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	15 134	15 570	14 987	16 367	17 146
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 682	6 497	6 559	6 849	6 579
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 702	1 825	1 773	2 112	2 239
16	Auslieferungsverfahren	641	602	512	721	709
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	392	498	565	790	687
18	Anträge nach § 99 BRAGO	3 526	3 461	3 563	3 863	4 062

Bußgeldverfahren						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	469	423	482	665	729
20	Neuzugänge 2)	5 661	6 126	7 110	8 492	8 739
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	5	4	3	36	18
22	Erledigte Verfahren 2)	5 707	6 067	7 010	8 428	8 834
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 953	5 490	6 435	7 727	8 047
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 883	2 836	2 757	3 002	2 964
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	423	482	582	729	634
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	59	80	97	114	93
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	41	53	49	41	18

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

von 1992 bis 2005

Deutschland									Lfd. Nr.
1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	

in erster Instanz

106	56	26	8	15	11	12	14	9	1
39	19	16	22	13	16	17	11	13	2
8	5	1	-	-	-	-	3	2	3
89	49	34	16	17	15	15	16	9	4
56	26	8	15	11	12	14	9	13	5

in der Revisionsinstanz

560	569	638	624	551	565	502	609	642	6
5 652	6 123	5 847	5 666	5 307	5 128	5 509	5 661	5 761	7
11	12	14	17	19	15	14	16	45	8
5 643	6 054	5 861	5 739	5 293	5 191	5 402	5 628	5 641	9
1 326	1 415	1 369	1 215	1 086	1 084	1 070	1 051	995	10
569	638	624	551	565	502	609	642	762	11

1 646	1 727	1 665	1 578	2 657	1 854	1 804	2 006	1 745	12
17 864	19 289	18 865	17 971	17 435	17 123	17 298	16 230	16 829	13
6 576	5 911	5 701	5 636	5 801	5 284	4 731	4 489	4 392	14
2 388	2 515	2 396	2 457	2 466	2 569	2 612	2 967	3 045	15
763	898	908	817	917	965	1 230	1 436	1 624	16
626	816	594	559	561	577	695	627	659	17
4 018	4 295	4 414	4 669	4 540	4 675	5 133	5 069	3 152	18

in der Beschwerdeinstanz

634	654	593	527	535	563	486	518	568	19
8 467	8 318	7 250	7 049	6 616	6 270	6 864	7 331	8 080	20
4	10	5	17	8	4	3	9	136	21
8 447	8 379	7 316	7 041	6 588	6 347	6 832	7 281	7 623	22
7 621	7 567	6 533	6 236	5 888	5 712	6 190	6 687	7 063	23
2 917	3 014	2 610	2 562	2 425	2 372	2 491	2 724	3 022	24
654	593	527	535	563	486	518	568	1 025	25

332	199	122	122	133	123	119	140	170	26
41	33	12	3	13	9	7	95	1	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.2 Geschäftsentwicklung 2005 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	9	8	1	-	
2	Neuzugänge 2)	13	12	1	2	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2	2	-	-	
4	Erledigte Verfahren 2)	9	8	1	1	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	13	12	1	1	

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	642	521	121	114	86
7	Neuzugänge 2)	5 761	4 710	1 051	624	324
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	45	40	5	4	-
9	Erledigte Verfahren 2)	5 641	4 572	1 069	605	313
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	995	757	238	124	76
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	762	659	103	133	97
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	1 745	1 600	145	189	153
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 829	14 123	2 706	1 359	636
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	4 392	4 213	179	345	192
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	3 045	2 746	299	349	161
16	Auslieferungsverfahren	1 624	1 546	78	262	161
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	659	576	83	60	41
18	Anträge nach § 99 BRAGO	3 152	2 399	753	452	152

Bußgeldverfahren in der

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	568	427	141	62	50
20	Neuzugänge 2)	8 080	6 255	1 825	705	392
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	136	136	-	1	-
22	Erledigte Verfahren 2)	7 623	5 821	1 802	676	369
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	7 063	5 374	1 689	614	335
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 022	2 318	704	259	122
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 025	861	164	91	73
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	170	165	5	17	7
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	1	1	-	-	-

1) Bestand an erstinstanzlichen Strafverfahren wurde zum Jahresende vom Bayerischen Obersten Landesgericht auf das OLG München übertragen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

berg	Bayern 1)					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

-	3	3	-			1	-		1	-	-	1
2	2	-	2			-	1		-	1	-	2
-	1	1	-			-	-		-	-	-	3
1	2	2	-			1	1		1	-	-	4
1	3	-	3			-	-		-	1	-	5

Revisionsinstanz

28	72	72	-	-	-	89	30	6	20	69	8	6
300	973	-	530	285	158	410	193	17	252	333	140	7
4	30	-	3	-	27	1	-	-	2	2	-	8
292	876	72	436	252	116	420	203	20	242	351	129	9
48	202	15	106	58	23	42	45	1	22	46	27	10
36	169	-	94	33	42	79	20	3	30	51	19	11
36	331	-	99	208	24	134	32	2	142	137	11	12
723	3 412	-	2 100	719	593	756	389	128	646	1 131	383	13
153	2 156	-	1 103	777	276	243	53	7	10	453	13	14
188	621	-	379	127	115	253	60	19	88	207	36	15
101	180	-	125	36	19	35	33	5	20	553	20	16
19	124	-	95	26	3	94	18	10	23	52	5	17
300	342	9	183	83	67	59	51	37	88	144	81	18

Beschwerdeinstanz

12	138	138	-	-	-	22	61	9	2	45	12	19
313	1 682	-	-	-	1 682	263	608	29	141	515	236	20
1	133	-	-	-	133	-	-	-	1	-	-	21
307	1 323	138	-	-	1 185	267	630	34	135	509	198	22
279	1 274	128	-	-	1 146	241	602	32	113	456	190	23
137	471	43	-	-	428	120	237	20	63	152	80	24
18	497	-	-	-	497	18	39	4	8	51	50	25
10	49	-	36	1	12	48	-	-	1	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 2005 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	 	-	 	3	3	 	
2	Neuzugänge 2)	1	 	1	 	5	5	 	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	 	-	 	1	1	 	
4	Erledigte Verfahren 2)	1	 	1	 	1	1	 	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	 	-	 	7	7	 	

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	27	6	10	11	94	28	44	22
7	Neuzugänge 2)	575	86	251	238	1 131	347	508	276
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	1	1	-	-
9	Erledigte Verfahren 2)	562	77	246	239	1 104	328	497	279
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	93	8	43	42	158	40	76	42
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	40	15	15	10	121	47	55	19
Sonstige Neuzugänge									
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	169	-	169	-	243	-	243	-
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1 488	288	567	633	3 433	1 476	1 287	670
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	102	20	60	22	691	353	80	258
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	279	60	87	132	710	297	244	169
16	Auslieferungsverfahren	40	9	21	10	340	38	253	49
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	62	10	29	23	93	-	93	-
18	Anträge nach § 99 BRAGO	321	51	189	81	594	199	160	235

Bußgeldverfahren in der

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	36	7	18	11	89	28	44	17
20	Neuzugänge 2)	758	127	411	220	1 634	368	908	358
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	1	1	-	-
22	Erledigte Verfahren 2)	752	120	407	225	1 596	356	875	365
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	699	113	381	205	1 470	327	831	312
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	262	42	130	90	788	174	445	169
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	42	14	22	6	127	40	77	10
Sonstige Neuzugänge									
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	12	-	-	12	4	4	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bestand an erstinstanzlichen Strafverfahren wurde zum Jahresende vom Bayerischen Obersten Landesgericht auf das OLG München übertragen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Ge

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

-	-				1	-	-	1
1	1				-	-	-	2
-	-				-	-	-	3
1	1				-	-	-	4
-	-				1	-	-	5

Revisionsinstanz

19	14	5	3	59	12	8	12	6
266	205	61	32	416	196	97	106	7
-	-	-	-	5	-	-	-	8
262	207	55	29	439	192	101	106	9
49	38	11	9	102	44	11	20	10
23	12	11	6	36	16	4	12	11
201	174	27	35	48	36	17	18	12
1 148	658	490	207	870	641	415	423	13
84	60	24	90	80	11	32	22	14
103	74	29	32	102	59	85	42	15
57	52	5	42	21	3	12	1	16
35	19	16	8	35	18	15	7	17
130	86	44	32	448	66	200	107	18

Beschwerdeinstanz

14	13	1	4	27	17	6	24	19
285	200	85	26	520	211	217	250	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
288	208	80	23	521	198	218	255	22
255	192	63	20	495	181	200	221	23
110	89	21	9	214	75	64	98	24
11	5	6	7	26	30	5	19	25
3	3	-	-	5	-	31	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und 6.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	8	7	1	1	
2	Staatschutzsachen	6	5	1	1	
3	Politische Strafsachen	2	2	-	-	
4	Vergehen nach § 131 StGB	-	-	-	-	
5	Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	-	-	-	-	
6	Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	-	-	-	-	
nachrichtlich:						
7	Jugendschutzsachen	1	1	-	-	

Strafverfahren in der

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	5 581	4 533	1 048	600	312
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	20	14	6	2	1
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	163	132	31	16	10
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	744	573	171	70	42
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 699	1 450	249	158	75
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	37	34	3	2	1
7	Straftaten im Straßenverkehr	994	756	238	124	76
8	Wirtschafts- und Steuerstraftaten, Geldwäschdelikte	100	60	40	5	1
9	Umweltschutzsachen	12	10	2	2	1
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	23	18	5	6	5
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	108	90	18	16	4
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	482	428	54	47	25
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	2	1	1	-	-
14	Sonstige Straftaten	1 197	967	230	152	71
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	117	97	20	11	4
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	1 080	870	210	141	67
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	60	39	21	5	1

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
nach Sachgebieten 2005

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

1	2	2	-			1	1		1	-	-	1
1	2	2	-			-	1		1	-	-	2
-	-	-	-			1	-		-	-	-	3
-	-	-	-			-	-		-	-	-	4
-	-	-	-			-	-		-	-	-	5
-	-	-	-			-	-		-	-	-	6
-	-	-	-			-	-		-	-	-	7

Revisionsinstanz

288	866	72	430	250	114	412	201	19	241	346	127	1
1	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	2	2
6	11	1	5	4	1	12	5	1	3	12	6	3
28	109	14	54	29	12	41	34	3	43	38	19	4
83	258	21	120	78	39	145	45	8	73	115	29	5
1	7	-	3	3	1	-	-	-	-	-	3	6
48	201	15	106	58	22	42	45	1	22	46	27	7
4	8	-	4	3	1	19	11	-	4	6	7	8
1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	2	1	1	-	-	1	1	-	1	3	2	10
12	31	2	15	11	3	8	5	1	7	8	-	11
22	69	-	43	13	13	20	3	2	38	28	8	12
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	13
81	166	18	75	51	22	124	51	3	48	89	24	14
7	10	2	4	2	2	6	-	1	14	4	4	15
74	156	16	71	49	20	118	51	2	34	85	20	16
4	10	-	6	2	2	8	2	1	1	5	2	17

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 6.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	-		-		1	1		
2	Staatschutzsachen	-		-		1	1		
3	Politische Strafsachen	-		-		-	-		
4	Vergehen nach § 131 StGB	-		-		-	-		
5	Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	-		-		-	-		
6	Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	-		-		-	-		
nachrichtlich:									
7	Jugendschutzsachen	1		1		-	-		

Strafverfahren in der

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	558	77	246	235	1 101	328	497	276
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	3	-	3	-	5	1	4	-
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	24	2	9	13	35	14	13	8
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	70	11	30	29	150	41	70	39
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	202	27	81	94	380	114	180	86
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	12	2	8	2	13	3	8	2
7	Straftaten im Straßenverkehr	93	8	43	42	158	40	76	42
8	Wirtschafts- und Steuerstraftaten, Geldwäschdelikte	6	4	1	1	8	5	2	1
9	Umweltschutzstraftaten	1	-	-	1	2	2	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1	-	1	-	3	-	3	-
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	9	2	5	2	8	5	3	-
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	40	5	18	17	145	62	42	41
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Straftaten	97	16	47	34	194	41	96	57
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	14	3	6	5	32	2	30	-
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	83	13	41	29	162	39	66	57
nachrichtlich:									
17	Jugendschutzsachen	4	-	-	4	3	-	-	3

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
nach Sachgebieten 2005

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

1	1				-	-	-	1
-	-				-	-	-	2
1	1				-	-	-	3
-	-				-	-	-	4
-	-				-	-	-	5
-	-				-	-	-	6
-	-				-	-	-	7

Revisionsinstanz

260	207	53	29	430	188	101	102	1
-	-	-	-	-	-	-	4	2
10	7	3	1	12	6	7	2	3
30	27	3	5	67	37	14	14	4
67	49	18	8	110	42	36	23	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
49	38	11	9	102	44	11	20	7
3	1	2	-	19	-	1	3	8
2	2	-	-	-	2	1	-	9
1	1	-	-	1	1	-	-	10
1	1	-	-	9	2	1	2	11
27	19	8	2	18	18	10	7	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
70	62	8	4	92	36	20	27	14
2	-	2	-	3	10	3	3	15
68	62	6	4	89	26	17	24	16
2	-	2	-	9	4	-	4	17

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	9	8	1	1	2	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	2	2	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
7	Anklage	7	6	1	1	2	1
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	9	8	1	1	2	1
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	28	16	12	1	9	1
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	5	5	-	1	-	1
14	mit 2 Beschuldigten	1	1	-	-	-	-
15	mit 3 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	2	2	-	-	2	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	1	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	9	8	1	1	2	1
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	5	4	1	1	1	-
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	-	-	-	-	-	-
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	-	-	-	-	-	-
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	-	-	-	-	-	-
23	Endurteile	-	-	-	-	-	-
24	Grundurteile	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
25	3 Berufsrichtern.....	7	6	1	1	-	1
26	5 Berufsrichtern.....	2	2	-	-	2	-
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
27	3 Berufsrichtern.....	7	6	1	1	-	1
28	5 Berufsrichtern.....	2	2	-	-	2	-

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2005 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	11
12	1	-	-	2	1	1	-	-	-	12
-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	18
1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	9	8	1	1	2	1
2	Urteil	9	8	1	1	2	1
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1	1	-	-	-	-
4	Angefochtene Urteile	8	7	1	1	2	1
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2005 erledigte Verfahren

der Verfahren

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	28	16	12	1	9	1
2	Urteile zusammen	28	16	12	1	9	1
3	Verurteilung	28	16	12	1	9	1
4	Freispruch	-	-	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach 153a StPO zusammen	-	-	-	-	-	-
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	-	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs.1 Satz 1 Nr. 1).....	-	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	-	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO).....	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen.....	-	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
30	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-	-	-
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	-	-
35	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

Instanz 2005 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
12	1	-	-	2	1	1	-	-	-	1
12	1	-	-	2	1	1	-	-	-	2
12	1	-	-	2	1	1	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	10	9	1	1	2	1
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	7	6	1	1	2	1
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	3	3	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	9	8	1	1	2	1
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	-	-	-	-	-	-
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8	7	1	1	2	1
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	7	6	1	1	2	1
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	-	-	-	-	-	-
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	7	6	1	1	2	1
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	190	175	15	6	47	1
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	36	36	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	73	58	15	6	47	1
19	sonstigen Verfahren	Tage	117	117	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	9	8	1	1	2	1
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	2	2	-	-	-	1
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	1	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	1	-	1	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	2	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	21,1	21,9	15,0	6,0	23,5	1,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	2	2	-	-	-	1
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	1	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	2	1	1	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	2	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	17,1	17,4	15,0	6,0	23,5	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben ... teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	9	8	1	1	2	1
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	28	16	12	1	9	1
39	Verteidiger	Verfahren	9	8	1	1	2	1
40	Zahl der Verteidiger	Personen	35	23	12	1	12	1
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1	1	-	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	6	5	1	1	2	-
44	Dolmetscher	Verfahren	5	4	1	1	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3	2	1	-	2	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	3	3	-	-	1	-

In Instanz 2005 erledigte Verfahren

verhandlungen

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	1
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	3
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	8
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
15	70	-	-	47	1	3	-	-	-	16
-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	17
15	-	-	-	-	1	3	-	-	-	18
-	70	-	-	47	-	-	-	-	-	19
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	20
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	27
15,0	70,0	-	-	47,0	1,0	3,0	-	-	-	28
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	35
15,0	70,0	-	-	11,0	1,0	3,0	-	-	-	36
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	37
12	1	-	-	2	1	1	-	-	-	38
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	39
12	3	-	-	4	1	1	-	-	-	40
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	43
1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	44
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Einheit				Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
	Durchschnittsdauer							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	9	8	1	1	2	1
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	22,2	25,0	-	-	-	100,0
3	3 - 6	%	33,3	37,5	-	100,0	-	-
4	6 - 12	%	33,3	25,0	100,0	-	100,0	-
5	12 - 18	%	11,1	12,5	-	-	-	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,1	7,2	6,4	4,7	10,8	2,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	9	8	1	1	2	1
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	22,2	25,0	-	-	-	100,0
12	3 - 6	%	33,3	37,5	-	100,0	-	-
13	6 - 12	%	33,3	25,0	100,0	-	100,0	-
14	12 - 18	%	11,1	12,5	-	-	-	-
15	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
16	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,1	7,2	6,4	4,7	10,8	2,3
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	9	8	1	1	2	1
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig							
20	bis 3	%	-	-	-	-	-	-
21	3 - 6	%	11,1	12,5	-	-	-	100,0
22	6 - 12	%	33,3	25,0	100,0	-	-	-
23	12 - 18	%	11,1	12,5	-	-	50,0	-
24	18 - 24	%	22,2	25,0	-	100,0	50,0	-
25	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-
26	36 - 48	%	11,1	12,5	-	-	-	-
27	mehr als 48 Monate	%	11,1	12,5	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	21,0	22,8	6,6	21,2	18,4	4,2
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	7	6	1	1	2	1
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,4	2,2	3,3	1,9	3,3	1,4
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	7	6	1	1	2	1
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	2,4	2,2	3,3	1,9	3,3	1,4
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	1	1	-	-	-	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	100,0	100,0	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung	Anzahl	7	6	1	1	2	-
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	28,6	33,3	-	-	-	-
43	1 - 2	%	14,3	16,7	-	100,0	-	-
44	2 - 3	%	14,3	-	100,0	-	-	-
45	3 - 6	%	14,3	16,7	-	-	50,0	-
46	6 - 9	%	14,3	16,7	-	-	50,0	-
47	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	14,3	16,7	-	-	-	-

In Instanz 2005 erledigte Verfahren

dauer

landesgericht										Lfd. Nr.
Brandenburg a.d.H.	Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	2
-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	-	-	3
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
6,4	17,3	-	-	5,1	4,6	2,3	-	-	-	9
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	11
-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	-	-	12
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
6,4	17,3	-	-	5,1	4,6	2,3	-	-	-	18
1	1	-	-	1	1	1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
100,0	-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	27
6,6	45,2	-	-	59,3	8,4	7,2	-	-	-	28
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	29
3,3	-	-	-	-	1,8	1,6	-	-	-	30
1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	31
3,3	.	.	.	.	1,8	1,6	.	.	.	32
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	41
-	-	-	-	100,0	-	100,0	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 641	4 572	1 069	605	313
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	617	535	82	69	29
3	Schöffengerichts	53	47	6	4	2
4	Erweiterten Schöffengerichts	2	2	-	-	-
5	Jugendrichters	46	34	12	4	2
6	Jugendschöffengerichts	65	49	16	1	-
7	Kleinen Strafkammer	4 450	3 583	867	461	260
8	Großen Strafkammer	277	234	43	58	16
9	Schwurgerichts	2	2	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	18	6	12	1	-
11	Großen Jugendkammer	74	56	18	3	2
12	Kleinen Jugendkammer	37	24	13	4	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren	23	23	-	-	-
14	Revision im Officialverfahren	5 618	4 549	1 069	605	313
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	5 428	4 399	1 029	589	309
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	199	163	36	15	6
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	14	11	3	-	-
18	Nebenkläger	24	20	4	4	1
19	Privatkläger	2	2	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 822	4 729	1 093	624	319
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	5 473	4 425	1 048	586	307
23	mit 2 Beschuldigten	158	140	18	19	6
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	9	6	3	-	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	1	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	5 343	4 339	1 004	589	308
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	26	22	4	1	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	272	211	61	15	5
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	298	233	65	16	5
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	90	69	21	7	2
32	Verteidiger	201	150	51	14	5
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	12	7	5	1	1
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	1	1	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	70	57	13	2	-

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

berg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
292	876	72	436	252	116	420	203	20	242	351	129	1
40	48	3	28	15	2	31	12	5	22	58	22	2
2	5	-	3	-	2	-	4	1	-	6	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	9	1	7	1	-	1	-	1	-	3	-	5
1	3	-	2	-	1	8	5	-	1	6	-	6
201	701	66	328	222	85	368	179	13	186	278	107	7
42	85	2	48	11	24	3	-	-	29	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	1	-	-	-	1	-	2	-	3	-	-	10
1	17	-	15	1	1	9	-	-	1	-	-	11
2	7	-	5	2	-	-	1	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	9	-	-	2	-	-	13
292	876	72	436	252	116	411	203	20	240	351	129	14
280	801	56	412	224	109	395	198	20	240	341	125	15
9	82	19	29	26	8	20	4	-	1	8	2	16
-	2	-	-	2	-	2	-	-	-	2	1	17
3	1	-	1	-	-	5	1	-	1	2	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
305	896	76	443	258	119	434	210	20	245	360	129	21
279	857	68	430	246	113	407	197	20	239	343	129	22
13	18	4	5	6	3	12	5	-	3	7	-	23
-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
281	813	56	422	223	112	390	197	20	239	331	118	27
1	5	2	-	-	3	-	-	-	1	7	1	28
10	58	14	14	29	1	30	6	-	2	13	10	29
11	63	16	14	29	4	30	6	-	3	20	11	30
5	11	3	5	3	-	14	2	-	2	1	-	31
9	48	12	11	22	3	22	6	-	1	7	6	32
-	1	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
2	13	4	2	6	1	4	-	-	1	13	5	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	562	77	246	239	1 104	328	497	279
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der									
2	Strafrichters	54	7	36	11	198	55	89	54
3	Schöffengerichts	5	-	2	3	20	4	11	5
4	Erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	2	-	2	-
5	Jugendrichters	5	-	4	1	3	-	2	1
6	Jugendschöffengerichts	4	-	2	2	21	1	17	3
7	Kleinen Strafkammer	444	70	156	218	839	263	362	214
8	Großen Strafkammer	34	-	34	-	11	2	8	1
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	1	1	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Großen Jugendkammer	8	-	5	3	8	2	5	1
12	Kleinen Jugendkammer	8	-	7	1	1	-	1	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
13	Revision im Privatlageverfahren	5	-	3	2	7	-	3	4
14	Revision im Officialverfahren	557	77	243	237	1 097	328	494	275
Die Revision wurde eingelegt durch									
15	den Beschuldigten	543	72	237	234	1 092	323	493	276
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	18	5	8	5	8	5	1	2
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	2	-	1	1	1	-	1	-
18	Nebenkläger	3	-	2	1	1	-	-	1
19	Privatkläger	-	-	-	-	2	-	2	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	583	79	255	249	1 159	340	518	301
Zahl der Verfahren									
22	mit 1 Beschuldigten	541	75	237	229	1 052	318	477	257
23	mit 2 Beschuldigten	21	2	9	10	49	8	19	22
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	-	-	-	-	3	2	1	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	519	57	231	231	1 066	318	476	272
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5	-	4	1	2	1	-	1
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	38	20	11	7	36	9	21	6
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	43	20	15	8	38	10	21	7
An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
31	Beschuldigte	22	14	5	3	5	2	2	1
32	Verteidiger	22	8	7	7	22	4	11	7
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	4	1	3	-	15	6	9	-

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
262	207	55	29	439	192	101	106	1
35	30	5	5	23	12	10	13	2
3	-	3	1	1	-	2	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
5	4	1	1	8	-	2	4	5
3	3	-	2	5	-	-	6	6
191	158	33	17	323	180	85	78	7
12	2	10	2	42	-	-	1	8
1	-	1	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	10	-	1	-	10
9	9	-	-	16	-	1	2	11
3	1	2	1	11	-	-	1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
262	207	55	29	439	192	101	106	14
252	200	52	29	421	181	97	104	15
7	7	-	-	18	11	4	1	16
1	1	-	1	1	-	-	1	17
3	-	3	-	2	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
274	219	55	29	451	195	105	108	21
254	199	55	29	428	189	97	105	22
7	7	-	-	10	3	4	-	23
-	-	-	-	1	-	-	1	24
1	1	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
250	197	53	29	415	173	93	101	27
-	-	-	-	2	1	1	-	28
12	10	2	-	22	18	7	5	29
12	10	2	-	24	19	8	5	30
5	4	1	-	9	6	2	4	31
7	6	1	-	21	13	7	5	32
1	-	1	-	1	3	1	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	1	-	35
4	3	1	-	3	5	1	-	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 641	4 572	1 069	605	313
2	Urteil	272	211	61	15	5
3	Beschluss nach § 349 StPO	4 955	4 049	906	551	284
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	3	2	1	1	1
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	31	21	10	4	4
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	13	5	8	1	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	7	1	2	2
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	174	140	34	16	8
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	1	-	1	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	184	137	47	15	9

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Revisionen

berg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zu- sam- men	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
292	876	72	436	252	116	420	203	20	242	351	129	1
10	58	14	14	29	1	30	6	-	2	13	10	2
267	741	51	369	212	109	354	172	20	217	311	89	3
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	1	1	-	-	-	2	6	-	3	4	-	6
1	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	41	3	26	8	4	18	9	-	8	12	8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
6	33	3	26	3	1	14	7	-	10	11	20	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	562	77	246	239	1 104	328	497	279
2	Urteil	38	20	11	7	36	9	21	6
3	Beschluss nach § 349 StPO	494	53	217	224	1 014	309	449	256
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	7	1	4	2
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	14	2	5	7	17	3	8	6
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	16	2	13	1	26	6	11	9

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
262	207	55	29	439	192	101	106	1
12	10	2	-	22	18	7	5	2
233	188	45	27	381	170	87	94	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	3	-	-	1	6
-	-	-	-	4	1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
10	4	6	2	12	3	2	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
7	5	2	-	16	-	5	4	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 822	4 729	1 093	624	319
2	Urteile zusammen	285	223	62	15	5
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	2	2	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	166	134	32	8	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	10	6	4	1	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	6	6	-	-	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	1	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	96	73	23	5	1
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	4	2	2	1	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	5 114	4 186	928	570	290
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	185	154	31	13	-
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 912	3 229	683	475	242
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	1 017	803	214	82	48
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	3	2	1	1	1
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	33	23	10	4	4
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	5	2	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	26	18	8	4	4
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	14	5	9	1	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	7	1	2	2
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	176	142	34	16	8
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	-	1	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	1	-	1	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	188	141	47	15	9

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

berg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
305	896	76	443	258	119	434	210	20	245	360	129	1
10	58	14	14	29	1	34	6	-	2	15	10	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	45	10	10	25	-	19	1	-	1	3	4	4
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4	13	4	4	4	1	14	5	-	1	9	5	8
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
280	760	54	376	218	112	363	179	20	220	318	89	10
13	15	3	5	5	2	21	7	-	12	-	-	11
233	612	44	326	145	97	284	120	14	180	245	82	12
34	133	7	45	68	13	58	52	6	28	73	7	13
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	1	1	-	-	-	3	6	-	3	4	-	16
-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	17
-	-	-	-	-	-	1	5	-	3	3	-	18
1	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	2	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	42	4	26	8	4	18	9	-	8	12	8	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	29
6	33	3	26	3	1	14	7	-	10	11	20	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	583	79	255	249	1 159	340	518	301
2	Urteile zusammen	39	20	12	7	39	11	22	6
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	25	15	6	4	25	10	12	3
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	2	2	-	-	1	-	1	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	2	-	2	-	2	-	2	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	9	2	4	3	9	-	6	3
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	1	1	-	-	-	-	-	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	513	55	225	233	1 061	319	466	276
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	35	-	16	19	36	7	15	14
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	403	51	163	189	756	240	346	170
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	75	4	46	25	269	72	105	92
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	8	1	5	2
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	1	-	-	1
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	7	1	5	1
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	15	2	5	8	17	3	8	6
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	16	2	13	1	30	6	13	11

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
274	219	55	29	451	195	105	108	1
14	12	2	-	22	19	7	5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
8	8	-	-	9	14	-	4	4
-	-	-	-	1	1	-	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	-	-	-	7
6	4	2	-	10	3	7	-	8
-	-	-	-	1	1	-	-	9
243	198	45	27	392	172	91	96	10
14	13	1	3	6	12	5	6	11
170	136	34	15	316	107	75	58	12
59	49	10	9	70	53	11	32	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	3	-	-	1	16
-	-	-	-	1	-	-	-	17
-	-	-	-	2	-	-	1	18
-	-	-	-	5	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	1	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
10	4	6	2	12	3	2	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
7	5	2	-	16	-	5	4	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem	
	mehr als ... bis einschl. ... Monate						zu- sammen	Oberlandes
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt		Anzahl	5 641	4 572	1 069	605	313
	davon waren anhängig							
	ab Eingang in der Revisionsinstanz							
2	bis 3	%		88,0	86,7	93,7	76,5	59,4
3	3 - 6	%		8,3	9,2	4,7	15,7	25,9
4	6 - 12	%		2,9	3,2	1,5	6,9	13,1
5	12 - 18	%		0,5	0,6	0,1	0,7	1,3
6	18 - 24	%		0,1	0,2	-	0,2	0,3
7	24 - 36	%		0,1	0,1	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,5	1,6	1,2	2,2	3,2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils							
10	bis 3	%		5,6	6,4	2,4	5,3	4,5
11	3 - 6	%		59,7	60,8	55,0	61,2	47,3
12	6 - 12	%		29,6	28,0	36,5	26,8	36,4
13	12 - 18	%		3,9	3,6	5,0	6,0	10,9
14	18 - 24	%		0,8	0,8	0,7	0,7	1,0
15	24 - 36	%		0,4	0,4	0,4	-	-
16	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	-	0,2	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz		Monate	6,0	5,9	6,6	6,0	7,0
18	Durch Urteil erledigte Revisionen		Anzahl	272	211	61	15	5
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig							
19	bis 3	%		60,7	58,8	67,2	66,7	20,0
20	3 - 6	%		25,7	27,0	21,3	26,7	60,0
21	6 - 12	%		10,3	10,0	11,5	6,7	20,0
22	12 - 18	%		1,8	2,4	-	-	-
23	18 - 24	%		0,7	0,9	-	-	-
24	24 - 36	%		0,7	0,9	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil		Monate	3,5	3,8	2,6	3,2	5,8
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren		Anzahl	5 618	4 549	1 069	605	313
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
28	bis 3	%		.	.	-	-	-
29	3 - 6	%		.	.	0,1	0,7	0,6
30	6 - 12	%		.	.	10,0	19,5	14,7
31	12 - 18	%		.	.	29,7	32,2	35,1
32	18 - 24	%		.	.	23,7	22,6	23,3
33	24 - 36	%		.	.	21,9	17,0	18,5
34	36 - 48	%		.	.	8,0	4,6	4,2
35	mehr als 48 Monate	%		.	.	6,7	3,3	3,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	.	.	24,2	20,2	20,6

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Revisionen

berg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
292	876	72	436	252	116	420	203	20	242	351	129	1
94,9	77,3	80,6	75,5	86,5	62,1	84,5	93,1	80,0	89,7	78,3	92,2	2
4,8	18,8	19,4	19,5	13,1	28,4	5,0	6,4	-	7,4	12,3	6,2	3
0,3	3,8	-	5,0	-	9,5	6,4	0,5	10,0	2,9	6,8	1,6	4
-	0,1	-	-	0,4	-	1,9	-	5,0	-	2,6	-	5
-	-	-	-	-	-	1,2	-	5,0	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,1	2,0	2,2	1,9	1,7	2,9	2,4	1,4	3,8	1,5	2,5	1,2	9
6,2	2,3	1,4	2,3	2,4	2,6	1,7	3,0	-	5,8	5,4	3,1	10
76,0	59,1	43,1	60,1	64,3	54,3	55,7	56,7	20,0	58,3	55,3	49,6	11
16,4	35,5	41,7	35,6	31,3	40,5	31,2	36,5	45,0	32,2	29,6	41,9	12
0,7	2,9	13,9	1,6	2,0	2,6	6,2	3,4	10,0	2,9	6,8	4,7	13
0,3	-	-	-	-	-	2,4	-	25,0	0,4	2,6	0,8	14
-	0,1	-	0,2	-	-	2,6	0,5	-	0,4	0,3	-	15
0,3	0,1	-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	16
4,9	6,0	7,1	6,0	5,5	6,1	7,3	6,5	11,4	5,9	6,6	6,6	17
10	58	14	14	29	1	30	6	-	2	13	10	18
90,0	50,0	71,4	42,9	41,4	100,0	23,3	83,3	-	50,0	38,5	40,0	19
10,0	41,4	28,6	21,4	58,6	-	16,7	16,7	-	-	53,8	40,0	20
-	8,6	-	35,7	-	-	36,7	-	-	50,0	7,7	20,0	21
-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	6,7	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	6,7	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,9	3,5	3,0	4,5	3,4	2,5	8,7	2,1	-	4,8	3,8	3,8	26
292	876	72	436	252	116	411	203	20	240	351	129	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,7	0,3	-	0,5	0,4	-	0,7	0,5	-	1,7	1,7	-	29
24,7	16,3	18,1	13,1	22,2	14,7	9,2	9,4	5,0	16,7	12,3	7,8	30
29,1	37,6	23,6	40,8	40,5	27,6	21,7	21,2	15,0	35,0	25,4	30,2	31
21,9	21,7	16,7	21,1	23,0	24,1	19,0	26,1	5,0	17,5	19,4	20,9	32
15,4	17,1	22,2	18,3	9,5	25,9	28,5	20,7	35,0	19,2	26,8	21,7	33
5,1	4,0	12,5	3,2	2,0	6,0	11,9	10,8	10,0	6,3	8,3	11,6	34
3,1	3,0	6,9	3,0	2,4	1,7	9,0	11,3	30,0	3,8	6,3	7,8	35
19,7	20,0	24,4	20,2	17,9	21,4	27,4	27,4	36,3	21,4	24,4	26,1	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	mehr als ... bis einschl. ... Monate		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
	Durchschnittsdauer									
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	562	77	246	239	1 104	328	497	279
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Revisionsinstanz									
2	bis 3	%	95,2	74,0	98,0	99,2	95,0	95,1	93,2	98,2
3	3 - 6	%	4,1	20,8	2,0	0,8	3,9	2,7	5,8	1,8
4	6 - 12	%	0,7	5,2	-	-	0,6	0,9	0,8	-
5	12 - 18	%	-	-	-	-	0,4	0,9	0,2	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	0,1	0,3	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,9	2,1	0,8	0,6	1,0	0,9	1,2	0,7
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	9,8	2,6	10,2	11,7	4,3	3,0	4,8	4,7
11	3 - 6	%	69,2	62,3	72,4	68,2	64,5	62,8	65,0	65,6
12	6 - 12	%	18,7	33,8	16,3	16,3	27,7	27,1	27,8	28,3
13	12 - 18	%	1,6	1,3	1,2	2,1	2,7	5,5	1,8	1,1
14	18 - 24	%	0,2	-	-	0,4	0,5	0,9	0,4	0,4
15	24 - 36	%	0,4	-	-	0,8	0,3	0,6	0,2	-
16	mehr als 36 Monate	%	0,2	-	-	0,4	-	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,0	5,6	4,7	5,2	5,8	6,3	5,6	5,5
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	38	20	11	7	36	9	21	6
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	86,8	75,0	100,0	100,0	63,9	44,4	66,7	83,3
20	3 - 6	%	7,9	15,0	-	-	30,6	44,4	28,6	16,7
21	6 - 12	%	5,3	10,0	-	-	-	-	-	-
22	12 - 18	%	-	-	-	-	5,6	11,1	4,8	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	1,8	2,2	1,4	1,1	3,2	4,6	2,8	2,3
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	557	77	243	237	1 097	328	494	275
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	-	-	-	-	-	-	-	-
29	3 - 6	%	1,1	1,3	1,6	0,4	0,9	0,9	1,0	0,7
30	6 - 12	%	18,3	11,7	27,2	11,4	17,0	11,6	21,5	15,6
31	12 - 18	%	32,7	31,2	35,4	30,4	28,8	27,4	30,6	27,3
32	18 - 24	%	21,0	31,2	16,9	21,9	22,7	26,2	23,1	17,8
33	24 - 36	%	19,2	16,9	12,3	27,0	19,1	21,0	16,4	21,8
34	36 - 48	%	4,5	3,9	4,1	5,1	6,9	8,8	4,0	9,8
35	mehr als 48 Monate	%	3,2	3,9	2,5	3,8	4,5	4,0	3,4	6,9
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	20,4	21,0	18,3	22,3	22,1	23,7	20,0	23,9

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
262	207	55	29	439	192	101	106	1
96,6	99,0	87,3	86,2	91,8	99,5	98,0	94,3	2
3,4	1,0	12,7	10,3	5,5	0,5	1,0	3,8	3
-	-	-	3,4	2,5	-	1,0	1,9	4
-	-	-	-	0,2	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,8	0,7	1,2	1,9	1,2	0,8	1,0	1,1	9
5,7	4,3	10,9	3,4	0,2	4,2	80,2	6,6	10
72,1	73,9	65,5	44,8	49,0	71,4	14,9	53,8	11
21,0	20,3	23,6	44,8	43,3	22,9	4,0	26,4	12
1,1	1,4	-	6,9	6,4	1,0	1,0	9,4	13
-	-	-	-	1,1	-	-	1,9	14
-	-	-	-	-	0,5	-	1,9	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
5,0	5,0	4,8	6,8	6,9	5,6	2,0	7,1	17
12	10	2	-	22	18	7	5	18
75,0	90,0	-	-	50,0	100,0	100,0	60,0	19
25,0	10,0	100,0	-	31,8	-	-	20,0	20
-	-	-	-	18,2	-	-	20,0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,3	2,0	3,7	-	3,9	0,7	1,9	2,5	26
262	207	55	29	439	192	101	106	27
-	-	-	-	-	-	43,6	-	28
0,8	1,0	-	-	-	-	41,6	-	29
14,9	15,5	12,7	6,9	9,6	12,0	6,9	12,3	30
34,0	32,9	38,2	31,0	32,8	30,7	5,9	30,2	31
22,1	21,7	23,6	34,5	21,9	25,5	-	26,4	32
18,3	17,9	20,0	10,3	22,1	24,5	1,0	18,9	33
6,5	7,7	1,8	13,8	7,7	4,2	-	5,7	34
3,4	3,4	3,6	3,4	5,9	3,1	1,0	6,6	35
21,3	21,4	20,9	21,7	23,6	21,7	4,5	23,0	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	7 623	5 821	1 802	676	369
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines					
2	Strafrichters	78	47	31	1	1
3	Richters für Bußgeldsachen	7 509	5 748	1 761	671	364
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	29	20	9	2	2
5	sonstigen Spruchkörpers	7	6	1	2	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	4 099	3 113	986	370	223
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	281	216	65	14	5
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 243	2 492	751	292	141
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	3 243	2 492	751	292	141
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	67	45	22	2	-
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	7 369	5 664	1 705	666	361
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	260	163	97	9	7
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	4	3	1	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	1	1	-	1	1

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
307	1 323	138	-	-	1 185	267	630	34	135	509	198	1
-	2	-	-	-	2	2	-	34	-	-	1	2
307	1 306	135	-	-	1 171	261	630	-	135	509	197	3
-	15	3	-	-	12	2	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5
147	802	86	-	-	716	137	353	8	58	288	110	6
9	24	2	-	-	22	-	28	5	1	51	5	7
151	497	50	-	-	447	130	249	21	76	170	83	8
151	497	50	-	-	447	130	249	21	76	170	83	9
2	6	1	-	-	5	-	8	2	1	6	-	10
305	1 266	131	-	-	1 135	254	609	34	134	485	196	11
2	59	7	-	-	52	12	21	-	1	30	1	12
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der r dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	Art der Einleitung	zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
	Zulassung der Rechtsbeschwerde		Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
	Betreiber der Rechtsbeschwerde								
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	752	120	407	225	1 596	356	875	365
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines									
2	Strafrichters	2	-	2	-	5	-	4	1
3	Richters für Bußgeldsachen	747	120	402	225	1 591	356	871	364
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	1	-	1	-	-	-	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	2	-	2	-	-	-	-	-
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	460	70	261	129	689	173	382	134
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	17	6	9	2	82	4	31	47
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	275	44	137	94	825	179	462	184
Zulassung der Rechtsbeschwerde									
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	275	44	137	94	825	179	462	184
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	8	2	5	1	15	3	5	7
Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch									
11	Betroffenen	726	120	384	222	1 577	354	859	364
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	26	-	23	3	19	2	16	1
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	2	-	2	-	-	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
288	208	80	23	521	198	218	255	1
1	-	1	-	-	29	-	1	2
287	208	79	23	512	169	218	253	3
-	-	-	-	9	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	1	5
158	106	52	12	286	114	131	123	6
6	6	-	-	7	1	16	24	7
124	96	28	11	228	83	71	108	8
124	96	28	11	228	83	71	108	9
3	2	1	1	3	-	1	11	10
281	203	78	23	462	193	218	245	11
7	5	2	-	60	5	-	10	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	7 623	5 821	1 802	676	369
2	Urteil oder Beschluss zusammen	4 004	3 025	979	352	202
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	813	582	231	61	43
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	119	88	31	6	3
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	81	64	17	5	4
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	7	6	1	1	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 625	2 031	594	261	142
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	359	254	105	18	9
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	49	25	24	4	3
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	24	11	13	2	2
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 957	2 327	630	261	139
12	als unzulässig	760	656	104	75	12
13	als unbegründet	2 197	1 671	526	186	127
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	203	159	44	13	9
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	102	35	67	1	1
16	Sonstige Erledigungsart	284	239	45	43	13

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
307	1 323	138	-	-	1 185	267	630	34	135	509	198	1
150	710	77	-	-	633	125	349	13	53	314	105	2
18	119	14	-	-	105	30	56	3	10	35	16	3
3	16	1	-	-	15	3	9	2	1	17	2	4
1	31	5	-	-	26	10	1	-	3	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
119	531	56	-	-	475	69	265	7	19	228	70	7
9	13	1	-	-	12	13	18	1	20	34	17	8
1	3	1	-	-	2	-	9	4	1	-	1	9
-	6	-	-	-	6	1	3	-	-	-	4	10
122	437	44	-	-	393	129	224	14	71	169	77	11
63	13	1	-	-	12	13	21	3	15	60	12	12
59	424	43	-	-	381	116	203	11	56	109	65	13
4	85	6	-	-	79	4	22	-	4	9	5	14
-	25	-	-	-	25	-	10	2	1	-	-	15
30	57	10	-	-	47	8	13	1	5	17	6	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	752	120	407	225	1 596	356	875	365
2	Urteil oder Beschluss zusammen	451	74	252	125	703	170	378	155
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	80	11	62	7	193	50	90	53
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	16	4	10	2	19	6	10	3
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	11	-	10	1	1	1	-	-
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1	1	-	-	3	1	2	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	307	52	147	108	405	101	235	69
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	36	6	23	7	82	11	41	30
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	-	-	-	-	8	1	7	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2	-	1	1	-	-	-	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	248	40	115	93	810	175	452	183
12	als unzulässig	28	4	18	6	424	11	386	27
13	als unbegründet	220	36	97	87	386	164	66	156
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	14	2	6	6	21	3	14	4
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	1	1	-	-	4	-	2	2
16	Sonstige Erledigungsart	36	3	33	-	50	7	22	21

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
288	208	80	23	521	198	218	255	1
150	100	50	12	265	112	142	148	2
34	23	11	2	87	27	15	45	3
8	7	1	-	3	4	-	13	4
1	1	-	-	5	1	2	10	5
1	-	1	-	-	-	-	1	6
96	63	33	8	159	75	100	25	7
10	6	4	2	11	5	25	54	8
1	-	1	-	6	2	4	6	9
-	-	-	-	6	-	-	-	10
114	88	26	10	210	24	64	95	11
7	4	3	4	23	17	14	31	12
107	84	23	6	187	7	50	64	13
4	3	1	1	11	3	4	3	14
-	-	-	-	-	57	1	-	15
19	17	2	-	23	-	3	3	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschl. ... Monate						zusammen	Oberlandes
	Durchschnittsdauer							Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt		Anzahl	7 623	5 821	1 802	676	369
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz							
2	bis 1	%		70,3	68,7	75,6	58,3	46,1
3	1 - 2	%		14,3	14,2	14,7	20,6	22,2
4	2 - 3	%		6,4	7,0	4,3	9,6	13,6
5	3 - 6	%		7,2	8,1	4,5	8,9	13,3
6	6 - 9	%		1,4	1,6	0,4	1,5	2,7
7	9 - 12	%		0,2	0,2	0,3	0,6	1,1
8	12 - 15	%		0,1	0,1	0,1	0,4	0,8
9	15 - 18	%		0,0	0,0	-	-	-
10	18 - 24	%		0,0	0,0	-	0,1	0,3
11	mehr als 24 Monate	%		0,0	0,0	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,1	1,2	0,9	1,4	1,9
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an							
13	bis 3	%		14,7	16,8	8,1	14,5	13,0
14	3 - 6	%		60,6	60,7	60,1	60,7	57,7
15	6 - 12	%		21,4	19,9	26,3	20,1	22,0
16	12 - 18	%		2,1	1,9	3,0	3,7	6,2
17	18 - 24	%		0,5	0,3	1,3	0,7	0,8
18	24 - 36	%		0,5	0,3	1,2	0,3	0,3
19	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,1	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz		Monate	5,2	5,0	5,9	5,3	5,7
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	4 004	3 025	979	352	202
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig							
22	bis 1	%		65,7	64,2	70,2	52,6	43,1
23	1 - 2	%		17,4	17,2	18,0	24,1	24,8
24	2 - 3	%		7,5	8,1	5,6	12,5	16,8
25	3 - 6	%		8,0	9,0	5,1	9,1	12,4
26	6 - 9	%		1,2	1,4	0,6	1,4	2,5
27	9 - 12	%		0,2	0,1	0,5	0,3	0,5
28	12 - 15	%		0,0	0,1	-	-	-
29	15 - 18	%		0,0	0,0	-	-	-
30	18 - 24	%		-	-	-	-	-
31	mehr als 24 Monate	%		0,0	0,0	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss		Monate	1,3	1,3	1,1	1,4	1,8

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
gericht	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							
307	1 323	138	-	-	1 185	267	630	34	135	509	198	1
73,0	35,6	33,3	-	-	35,9	69,3	63,3	55,9	72,6	63,1	78,8	2
18,6	21,3	31,2	-	-	20,2	18,0	22,9	11,8	14,8	26,3	11,6	3
4,9	16,7	10,1	-	-	17,5	2,6	6,8	23,5	7,4	5,9	4,5	4
3,6	21,4	25,4	-	-	20,9	7,9	6,5	8,8	3,7	4,3	3,5	5
-	4,9	-	-	-	5,5	0,7	0,5	-	1,5	0,2	0,5	6
-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2	0,5	7
-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,5	8
-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	11
0,8	2,2	2,0	-	-	2,3	1,3	1,2	1,4	0,9	1,0	0,9	12
16,3	9,1	5,8	-	-	9,5	12,4	7,9	5,9	20,7	13,8	12,6	13
64,2	55,3	68,8	-	-	53,8	59,6	64,1	64,7	57,0	66,8	56,1	14
17,9	32,6	23,9	-	-	33,6	22,8	24,3	29,4	20,7	17,5	26,3	15
0,7	1,9	-	-	-	2,1	3,0	2,4	-	1,5	1,0	2,5	16
0,7	0,4	-	-	-	0,4	1,1	1,0	-	-	0,2	1,0	17
0,3	0,4	0,7	-	-	0,3	1,1	0,2	-	-	0,6	1,5	18
-	0,4	0,7	-	-	0,3	-	0,2	-	-	0,2	-	19
4,8	5,9	5,7	-	-	6,0	5,7	5,5	5,7	4,8	5,0	5,8	20
150	710	77	-	-	633	125	349	13	53	314	105	21
65,3	35,6	37,7	-	-	35,4	52,8	60,5	61,5	58,5	56,1	78,1	22
23,3	20,0	26,0	-	-	19,3	32,0	25,2	7,7	22,6	30,6	14,3	23
6,7	17,7	7,8	-	-	19,0	2,4	7,7	15,4	13,2	7,0	3,8	24
4,7	22,4	28,6	-	-	21,6	8,8	6,3	15,4	3,8	6,1	2,9	25
-	4,1	-	-	-	4,6	1,6	0,3	-	1,9	0,3	1,0	26
-	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	31
1,0	2,2	2,0	-	-	2,3	1,8	1,3	1,4	1,2	1,2	0,9	32

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	mehr als ... bis einschl. ... Monate			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Durchschnittsdauer											
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt		Anzahl	752	120	407	225	1 596	356	875	365
davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz											
2	bis 1	%		90,0	63,3	94,3	96,4	86,2	87,4	81,1	97,3
3	1 - 2	%		5,2	15,0	3,7	2,7	7,5	8,7	9,5	1,6
4	2 - 3	%		2,1	10,0	0,7	0,4	2,4	2,8	3,0	0,8
5	3 - 6	%		2,3	10,0	1,0	0,4	2,9	0,8	4,9	0,3
6	6 - 9	%		0,4	1,7	0,2	-	0,6	-	1,0	-
7	9 - 12	%		-	-	-	-	0,3	0,3	0,3	-
8	12 - 15	%		-	-	-	-	0,1	-	0,1	-
9	15 - 18	%		-	-	-	-	-	-	-	-
10	18 - 24	%		-	-	-	-	-	-	-	-
11	mehr als 24 Monate	%		-	-	-	-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	0,6	1,3	0,5	0,4	0,7	0,6	0,9	0,4
vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an											
13	bis 3	%		23,3	32,5	12,5	37,8	17,7	7,3	21,0	19,7
14	3 - 6	%		65,4	52,5	73,5	57,8	62,7	62,6	62,9	62,2
15	6 - 12	%		10,5	15,0	12,8	4,0	17,2	25,0	14,6	15,6
16	12 - 18	%		0,8	-	1,2	0,4	2,0	3,7	1,4	1,9
17	18 - 24	%		-	-	-	-	0,3	0,6	-	0,5
18	24 - 36	%		-	-	-	-	0,3	0,8	0,1	-
19	mehr als 36 Monate	%		-	-	-	-	-	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz		Monate	4,2	4,1	4,5	3,5	4,8	5,8	4,4	4,7
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	451	74	252	125	703	170	378	155
davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig											
22	bis 1	%		87,6	58,1	92,1	96,0	81,2	84,7	73,8	95,5
23	1 - 2	%		6,4	14,9	6,0	2,4	11,7	10,0	16,1	2,6
24	2 - 3	%		2,9	12,2	1,2	0,8	3,1	2,9	4,0	1,3
25	3 - 6	%		3,1	14,9	0,8	0,8	3,4	1,8	5,3	0,6
26	6 - 9	%		-	-	-	-	0,3	-	0,5	-
27	9 - 12	%		-	-	-	-	0,1	0,6	-	-
28	12 - 15	%		-	-	-	-	0,1	-	0,3	-
29	15 - 18	%		-	-	-	-	-	-	-	-
30	18 - 24	%		-	-	-	-	-	-	-	-
31	mehr als 24 Monate	%		-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss		Monate	0,7	1,4	0,6	0,5	0,9	0,7	1,1	0,5

Rechtsmittelinstanz 2005 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
288	208	80	23	521	198	218	255	1
88,2	91,3	80,0	43,5	89,8	84,3	88,1	67,8	2
8,3	5,8	15,0	8,7	7,7	7,6	7,3	16,5	3
2,1	1,4	3,8	8,7	1,2	2,0	2,3	6,3	4
1,0	1,0	1,3	17,4	1,3	2,0	2,3	8,6	5
-	-	-	17,4	-	2,0	-	-	6
-	-	-	4,3	-	2,0	-	0,4	7
0,3	0,5	-	-	-	-	-	0,4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,6	0,6	0,7	3,0	0,5	1,0	0,6	1,1	12
33,7	30,3	42,5	4,3	3,3	17,2	32,6	7,8	13
54,2	56,7	47,5	47,8	61,8	63,6	61,9	47,1	14
10,8	11,1	10,0	39,1	31,9	15,2	5,0	28,6	15
1,4	1,9	-	8,7	1,7	3,5	-	7,1	16
-	-	-	-	0,6	0,5	-	4,3	17
-	-	-	-	0,8	-	0,5	5,1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
4,0	4,1	3,7	7,0	5,9	4,9	3,7	7,9	20
150	100	50	12	265	112	142	148	21
84,7	89,0	76,0	41,7	85,7	75,0	88,0	56,1	22
12,0	9,0	18,0	16,7	10,2	10,7	8,5	23,0	23
2,0	1,0	4,0	8,3	2,3	3,6	1,4	9,5	24
1,3	1,0	2,0	25,0	1,9	3,6	2,1	10,8	25
-	-	-	8,3	-	3,6	-	-	26
-	-	-	-	-	3,6	-	0,7	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,7	0,6	0,8	2,3	0,7	1,5	0,7	1,4	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2005 beim 1. bis 5. Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluss gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348
1996	3 428	3 420	184	3 095	141	356
1997	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998	3 443	3 410	215	3 050	145	383
1999	3 188	3 246	190	2 947	109	325
2000	2 915	2 887	172	2 581	134	353
2001	2 840	2 829	193	2 518	118	364
2002	2 682	2 613	165	2 317	131	433
2003	2 725	2 692	158	2 421	113	466
2004	2 790	2 777	173	2 489	115	464
2005	2 844	2 906	172	2 608	126	412

*) Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG - bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 2005 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate 1)
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	545 a)	67	147	85	115	109 a)	22
Neuzugänge	3 190	567	877	521	608	597	20
Erledigte Verfahren	3 285	580	908	522	621	618	36
Revisionen	2 907	574	615	487	612	618	1
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	-	-	-	-	-	-	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach EGGVG, StrRehaG und PUAG	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	64	-	64	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs.4 StPO	19	-	-	19	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen und PUAG-Verfahren	16	-	-	16	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO.....	227	-	227	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	17	6	2	-	9	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	7	-	-	-	-	-	7
Berufsgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	28	-	-	-	-	-	28
Anhängige Verfahren am Jahresende	450	54	116	84	102	88	6

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

1) Andere Senate: Kartellsenat, Dienstgericht, Anwaltsenat, Patentanwaltssenat, Notarsenat, Wirtschaftsprüfersenat, Steuerberatersenat.

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vorjahres (535) infolge nachträglicher Bestandskorrektur beim BGH.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.3 Art der Entscheidung bei den vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2005 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	2 906	574	615	487	612	618
Erledigt						
... durch Urteil zusammen	172	30	39	29	31	43
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	51	14	11	6	11	9
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	69	10	13	9	15	22
Aufhebung und Zurückverweisung	91	19	26	13	13	20
Abänderung	12	1	-	7	3	1
... durch Beschluss zusammen	2 660	526	566	446	564	558
und zwar	2 780					
Urteil der Vorinstanz aufgehoben						
- nach § 349 Abs. 4 StPO	67	8	14	14	20	11
- nach § 349 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO	231	27	52	50	61	41
Revision offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	2 310	470	489	373	476	502
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO)	40	17	7	7	5	4
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO)	12	4	4	2	2	-
... durch Rücknahme	74	18	10	12	17	17

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2005 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
--	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	172	30	39	29	31	43
bis 3	%	0,6	3,3	-	-	-	-
3 - 6	%	13,4	10,0	12,8	13,8	19,4	11,6
6 - 9	%	39,0	50,0	43,6	31,0	32,3	37,2
9 - 12	%	20,3	13,3	23,1	10,3	38,7	16,3
mehr als 12 Monate	%	26,7	23,3	20,5	44,8	9,7	34,9
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	298	35	66	64	81	52
bis 3	%	4,7	11,4	-	9,4	3,7	1,9
3 - 6	%	51,7	62,9	54,5	53,1	46,9	46,2
6 - 9	%	27,2	14,3	24,2	26,6	28,4	38,5
9 - 12	%	10,1	8,6	13,6	4,7	12,3	9,6
mehr als 12 Monate	%	6,4	2,9	7,6	6,3	8,6	3,8
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 310	470	489	373	476	502
bis 3	%	10,0	18,5	5,3	17,7	4,6	6,0
3 - 6	%	63,9	65,1	66,1	65,7	60,1	62,7
6 - 9	%	20,4	12,8	22,9	11,5	27,5	25,1
9 - 12	%	4,0	2,3	4,7	3,8	5,5	3,6
mehr als 12 Monate	%	1,7	1,3	1,0	1,3	2,3	2,6
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	40	17	7	7	5	4
bis 3	%	20,0	23,5	-	42,9	20,0	-
3 - 6	%	47,5	47,1	71,4	42,9	60,0	-
6 - 9	%	20,0	17,6	28,6	14,3	20,0	25,0
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	12,5	11,8	-	-	-	75,0

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	172	30	39	29	31	43
bis 3	%	59,9	50,0	61,5	41,4	74,2	67,4
3 - 6	%	27,3	33,3	25,6	27,6	25,8	25,6
6 - 9	%	7,6	16,7	5,1	17,2	-	2,3
9 - 12	%	2,9	-	5,1	3,4	-	4,7
mehr als 12 Monate	%	2,3	-	2,6	10,3	-	-
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	298	35	66	64	81	52
bis 3	%	89,9	94,3	89,4	92,2	82,7	96,2
3 - 6	%	6,4	5,7	7,6	3,1	11,1	1,9
6 - 9	%	2,0	-	1,5	4,7	1,2	1,9
9 - 12	%	0,3	-	-	-	1,2	-
mehr als 12 Monate	%	1,3	-	1,5	-	3,7	-
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 310	470	489	373	476	502
bis 3	%	97,6	98,7	97,3	98,4	95,2	98,4
3 - 6	%	2,1	1,1	2,2	0,8	4,6	1,4
6 - 9	%	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	-
9 - 12	%	0,1	-	-	0,5	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,1	-	0,2	-	-	0,2
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	40	17	7	7	5	4
bis 3	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2005 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken in Prozent								
Insgesamt	100	14,4	3,3	0,4	10,7	85,6	2,5	83,1
Bamberg	100	10,9	4,3	-	6,5	89,1	2,2	87,0
Berlin	100	11,2	3,3	0,4	7,4	88,8	5,4	83,5
Brandenburg.....	100	19,1	1,5	-	17,6	80,9	2,9	77,9
Braunschweig	100	9,7	-	3,2	6,5	90,3	-	90,3
Bremen	100	12,5	-	-	12,5	87,5	-	87,5
Celle	100	17,1	4,5	0,9	11,7	82,9	1,8	81,1
Dresden	100	12,0	6,0	-	6,0	88,0	4,0	84,0
Düsseldorf	100	17,1	2,8	2,8	11,6	82,9	2,8	80,1
Frankfurt/Main.....	100	13,5	4,8	-	8,7	86,5	2,8	83,7
Hamburg	100	9,8	2,7	-	7,1	90,2	0,9	89,3
Hamm	100	16,4	0,9	0,6	15,0	83,6	2,1	81,5
Jena.....	100	19,4	4,8	-	14,5	80,6	-	80,6
Karlsruhe	100	11,2	3,2	0,8	7,2	88,8	0,8	88,0
Koblenz	100	24,2	2,1	-	22,1	75,8	4,2	71,6
Köln	100	14,2	5,7	-	8,5	85,8	1,7	84,1
München	100	11,9	3,8	0,5	7,6	88,1	2,7	85,4
Naumburg (Saale).....	100	16,7	2,6	-	14,1	83,3	6,4	76,9
Nürnberg	100	6,4	-	-	6,4	93,6	2,6	91,0
Oldenburg	100	20,4	2,0	-	18,4	79,6	1,0	78,6
Rostock.....	100	23,3	2,3	-	20,9	76,7	2,3	74,4
Saarbrücken	100	16,1	12,9	-	3,2	83,9	3,2	80,6
Schleswig	100	16,9	2,4	-	14,5	83,1	-	83,1
Stuttgart	100	10,4	4,4	-	5,9	89,6	2,2	87,4
Zweibrücken	100	11,1	1,9	-	9,3	88,9	-	88,9

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt	2 780	401	91	12	298	2 379	69	2 310
Bamberg	46	5	2	-	3	41	1	40
LG Aschaffenburg	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Bamberg	10	-	-	-	-	10	-	10
LG Bayreuth	11	3	2	-	1	8	-	8
LG Coburg	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Hof	8	1	-	-	1	7	1	6
LG Schweinfurt	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Würzburg	5	1	-	-	1	4	-	4
Berlin	242	27	8	1	18	215	13	202
KG Berlin	1	1	-	1	-	-	-	-
LG Berlin	241	26	8	-	18	215	13	202
Brandenburg	68	13	1	-	12	55	2	53
LG Cottbus	16	5	1	-	4	11	-	11
LG Frankfurt/Oder	13	1	-	-	1	12	-	12
LG Neuruppin	13	2	-	-	2	11	1	10
LG Potsdam	26	5	-	-	5	21	1	20
Braunschweig	31	3	-	1	2	28	-	28
LG Braunschweig	18	-	-	-	-	18	-	18
LG Göttingen	13	3	-	1	2	10	-	10
Bremen	16	2	-	-	2	14	-	14
LG Bremen	16	2	-	-	2	14	-	14

*) Nur 1. - 5. Strafsenat.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2005 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Celle	111	19	5	1	13	92	2	90
OLG Celle	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Bückeburg	5	1	-	-	1	4	-	4
LG Hannover	38	12	3	-	9	26	1	25
LG Hildesheim	23	-	-	-	-	23	-	23
LG Lüneburg	20	3	-	1	2	17	-	17
LG Stade	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Verden	15	3	2	-	1	12	1	11
Dresden	100	12	6	-	6	88	4	84
LG Bautzen	9	1	1	-	-	8	-	8
LG Chemnitz	11	3	1	-	2	8	-	8
LG Dresden	21	4	3	-	1	17	-	17
LG Görlitz	7	-	-	-	-	7	1	6
LG Leipzig	40	1	1	-	-	39	2	37
LG Zwickau	12	3	-	-	3	9	1	8
Düsseldorf	181	31	5	5	21	150	5	145
LG Düsseldorf	35	8	1	2	5	27	-	27
LG Duisburg	24	1	-	-	1	23	2	21
LG Kleve	58	5	1	-	4	53	2	51
LG Krefeld	15	2	-	-	2	13	-	13
LG Mönchengladbach	16	9	2	2	5	7	1	6
LG Wuppertal	33	6	1	1	4	27	-	27
Frankfurt/Main	289	39	14	-	25	250	8	242
LG Darmstadt	50	8	5	-	3	42	1	41
LG Frankfurt/Main	109	7	2	-	5	102	2	100
LG Fulda	19	3	-	-	3	16	1	15
LG Gießen	15	2	-	-	2	13	-	13
LG Hanau	10	1	1	-	-	9	1	8
LG Kassel	25	8	3	-	5	17	1	16
LG Limburg (Lahn)	39	5	1	-	4	34	-	34
LG Marburg (Lahn)	4	1	1	-	-	3	1	2
LG Wiesbaden	18	4	1	-	3	14	1	13
Hamburg	112	11	3	-	8	101	1	100
OLG Hamburg	1	-	-	-	-	1	1	-
LG Hamburg	111	11	3	-	8	100	-	100
Hamm	341	56	3	2	51	285	7	278
LG Arnsberg	9	1	-	-	1	8	1	7
LG Bielefeld	72	9	1	-	8	63	-	63
LG Bochum	48	8	-	-	8	40	1	39
LG Detmold	10	2	-	-	2	8	-	8
LG Dortmund	57	6	-	2	4	51	1	50
LG Essen	54	13	-	-	13	41	2	39
LG Hagen	13	2	1	-	1	11	-	11
LG Münster	40	4	-	-	4	36	1	35
LG Paderborn	30	8	-	-	8	22	1	21
LG Siegen	8	3	1	-	2	5	-	5

*) Nur 1. - 5. Strafsenat.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2005 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf				Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Jena	62	12	3	-	9	50	-	50
LG Erfurt	26	5	-	-	5	21	-	21
LG Gera	22	6	2	-	4	16	-	16
LG Meiningen	11	1	1	-	-	10	-	10
LG Mühlhausen	3	-	-	-	-	3	-	3
Karlsruhe	125	14	4	1	9	111	1	110
LG Baden-Baden	9	2	2	-	-	7	-	7
LG Freiburg i. Br.....	10	-	-	-	-	10	-	10
LG Heidelberg	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Karlsruhe	24	1	-	1	-	23	-	23
LG Konstanz	18	3	2	-	1	15	-	15
LG Mannheim	29	4	-	-	4	25	-	25
LG Mosbach	12	2	-	-	2	10	1	9
LG Offenburg	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Waldshut-Tiengen	6	1	-	-	1	5	-	5
Koblenz	95	23	2	-	21	72	4	68
LG Bad Kreuznach	6	1	1	-	-	5	-	5
LG Koblenz	41	14	1	-	13	27	-	27
LG Mainz	14	1	-	-	1	13	1	12
LG Trier	34	7	-	-	7	27	3	24
Köln	176	25	10	-	15	151	3	148
LG Aachen	76	15	6	-	9	61	1	60
LG Bonn	43	4	2	-	2	39	-	39
LG Köln	57	6	2	-	4	51	2	49
München	185	22	7	1	14	163	5	158
LG Augsburg	41	10	3	1	6	31	-	31
LG Deggendorf	7	1	-	-	1	6	1	5
LG Ingolstadt	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Kempten (Allgäu).....	14	-	-	-	-	14	-	14
LG Landshut	17	1	1	-	-	16	-	16
LG Memmingen	4	3	1	-	2	1	1	-
LG München I	48	3	-	-	3	45	2	43
LG München II	23	3	2	-	1	20	-	20
LG Passau	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Traunstein	24	1	-	-	1	23	1	22
Naumburg (Saale)	78	13	2	-	11	65	5	60
OLG Naumburg	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Dessau	14	5	-	-	5	9	-	9
LG Halle	43	5	2	-	3	38	4	34
LG Magdeburg	16	3	-	-	3	13	1	12
LG Stendal	4	-	-	-	-	4	-	4

*) Nur 1. - 5. Strafsenat.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2005 erledigten Revisionen *)

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch			
			Urteil auf			Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Nürnberg	78	5	-	-	5	73	2	71	
LG Amberg	6	1	-	-	1	5	-	5	
LG Ansbach	9	-	-	-	-	9	-	9	
LG Nürnberg-Fürth	51	3	-	-	3	48	-	48	
LG Regensburg	5	1	-	-	1	4	2	2	
LG Weiden i.d.Opf.	7	-	-	-	-	7	-	7	
Oldenburg	98	20	2	-	18	78	1	77	
LG Aurich	20	3	1	-	2	17	-	17	
LG Oldenburg	53	13	1	-	12	40	1	39	
LG Osnabrück	25	4	-	-	4	21	-	21	
Rostock	43	10	1	-	9	33	1	32	
LG Neubrandenburg	14	4	1	-	3	10	-	10	
LG Rostock	14	4	-	-	4	10	1	9	
LG Schwerin	9	1	-	-	1	8	-	8	
LG Stralsund	6	1	-	-	1	5	-	5	
Saarbrücken	31	5	4	-	1	26	1	25	
LG Saarbrücken	31	5	4	-	1	26	1	25	
Schleswig	83	14	2	-	12	69	-	69	
LG Flensburg	11	2	-	-	2	9	-	9	
LG Itzehoe	19	3	1	-	2	16	-	16	
LG Kiel	21	3	-	-	3	18	-	18	
LG Lübeck	32	6	1	-	5	26	-	26	
Stuttgart	135	14	6	-	8	121	3	118	
LG Ellwangen/Jagst	10	2	1	-	1	8	-	8	
LG Hechingen	13	1	-	-	1	12	1	11	
LG Heilbronn	4	-	-	-	-	4	-	4	
LG Ravensburg	16	-	-	-	-	16	-	16	
LG Rottweil	7	-	-	-	-	7	-	7	
LG Stuttgart	66	7	2	-	5	59	1	58	
LG Tübingen	8	3	3	-	-	5	-	5	
LG Ulm (Donau).....	11	1	-	-	1	10	1	9	
Zweibrücken.....	54	6	1	-	5	48	-	48	
LG Frankenthal	30	3	-	-	3	27	-	27	
LG Kaiserslautern	9	2	1	-	1	7	-	7	
LG Landau (Pfalz).....	12	1	-	-	1	11	-	11	
LG Zweibrücken	3	-	-	-	-	3	-	3	

*) Nur 1. - 5. Strafsenat.

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 127b. Hauptverhandlungshaft.

(1) Die Staatsanwaltschaft und die Beamten des Polizeidienstes sind zur vorläufigen Festnahme eines auf frischer Tat Betroffenen oder Verfolgten auch dann befugt, wenn

1. eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren wahrscheinlich ist und
2. auf Grund bestimmter Tatsachen zu befürchten ist, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird.

(2) ¹ Ein Haftbefehl (§ 128 Abs. 2 Satz 2) darf aus den Gründen des Absatzes 1 gegen den der Tat dringend Verdächtigen nur ergehen, wenn die Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach der Festnahme zu erwarten ist. ² Der Haftbefehl ist auf höchstens eine Woche ab dem Tage der Festnahme zu befristen.

(3) Über den Erlass des Haftbefehls soll der für die Durchführung des beschleunigten Verfahrens zuständige Richter entscheiden.

§ 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen geringfügigkeit.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1) ¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltungspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; nachträglich auferlegen und ändern. ⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden. ⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet.

⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 5 entsprechend.

(2) ¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar. ⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 7 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muss von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozesskostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluss vorläufig einstellen. ² Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

¹ Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss einstellen. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

¹ Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss ein. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig. ² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte; in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,
 2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,
 3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung aussprechen,
 4. die Akteneinsicht betreffen oder
 5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafstes und deren Widerruf (§ 454 Abs. 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall, die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;
- § 138 d Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.

Wird gegen den Beschluss Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig.

§ 313. Annahme der Berufung.

(1) ¹ Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle einer Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird. ² Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte.

(2) ¹ Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist. ² Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) ¹ Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach § 80 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre. ² Im Übrigen findet Absatz 2 Anwendung.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verworfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil; § 322a bleibt unberührt.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

(1) ¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

(2) ¹ Unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 kann auf eine Berufung der Staatsanwaltschaft auch ohne den Angeklagten verhandelt werden. ² Eine Berufung der Staatsanwaltschaft kann in diesen Fällen auch ohne Zustimmung des Angeklagten zurückgenommen werden, es sei denn, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 2 vorliegen.

(3) Der Angeklagte kann binnen einer Woche nach der Zustellung des Urteils die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter den in den §§ 44 und 45 bezeichneten Voraussetzungen beanspruchen.

(4) ¹ Sofern nicht nach Absatz 1 oder 2 verfahren wird, ist die Vorführung oder Verhaftung des Angeklagten anzuordnen. ² Hiervon ist abzusehen, wenn zu erwarten ist, dass er in der neu anzuberaumenden Hauptverhandlung ohne Zwangsmaßnahmen erscheinen wird.

§ 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung.

¹ Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen. ² In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt. ³ Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluss entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluss aufheben.

...

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) ¹ In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichtes, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. ² In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

...

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluss; Zurückweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluss kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, dass die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muss, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

¹ Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluss zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluss befugt ist. ² Im Übrigen ist der Beschluss, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 403. Adhäsionsverfahren

Der Verletzte oder sein Erbe kann gegen den Beschuldigten einen aus der Straftat erwachsenen vermögensrechtlichen Anspruch, der zur Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte gehört und noch nicht anderweit gerichtlich anhängig gemacht ist, im Strafverfahren geltend machen, im Verfahren vor dem Amtsgericht ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) ¹ Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. ² Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. ³ Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. ⁴ Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) ¹ Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung,
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie
3. Absehen von Strafe.

² Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) ¹ Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. ² § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) ¹ Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. ² Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluss ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Zurücknahme der Klage oder des Einspruchs.

¹ Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. ² § 303 gilt entsprechend. ³ Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. ² Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßnahmen der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

§ 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, dass er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, dass die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Selbständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) ¹ Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. ² Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. ³ Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

¹ Für das selbstständige Verfahren gelten die §§ 440 und 444 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. ² Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig; sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befasst ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

¹ Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters.

(1) ¹ Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt. ² Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre. ³ § 209 Abs. 2 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen; die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

§ 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts.

(1) ¹ Das Jugendschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören. ² § 209 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Das Jugendschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will.

(3) Vor Erlass des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will.

(4) ¹ Der Beschluss, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar. ² Der Übernahmebeschluss ist mit dem Eröffnungsbeschluss zu verbinden.

§ 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer.

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugendschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs. 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre.

(2) ¹ Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts. ² Sie trifft auch die in § 73 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen.

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts, soweit er nicht bereits der vorläufigen Einstellung zugestimmt hat. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlass einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein.

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, dass der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110. Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat. ² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht.

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe. ² Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. ² § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozessordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) ¹ Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts anderes bestimmen. ² § 51 Abs. 4 und 5 sowie § 75 Abs. 3 gelten entsprechend.

(2) ¹ Für die Erhebung der Kosten der Unterbringung gilt § 50 entsprechend mit der Maßgabe, dass in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 2 an die Stelle erhaltener Bezüge die Verrichtung zugewiesener oder ermöglichter Arbeit tritt und in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 4 dem Untergebrachten ein Betrag in der Höhe verbleiben muss, der dem Barbetrag entspricht, den ein in einer Einrichtung lebender und einen Teil der Kosten seines Aufenthalts selbst tragender Sozialhilfeempfänger zur persönlichen Verfügung erhält. ² Bei der Bewertung einer Beschäftigung als Arbeit sind die besonderen Verhältnisse des Maßregelvollzugs zu berücksichtigen. ³ Zuständig für die Erhebung der Kosten ist die Vollstreckungsbehörde; die Landesregierungen können durch Rechtsverordnung andere Zuständigkeiten begründen. ⁴ Die Kosten werden als Justizverwaltungsabgabe erhoben.

(3) Für das gerichtliche Verfahren gelten die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozessordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen. ² Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid eine Geldbuße bis zu einhundert Euro verhängt worden ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie nehme an der Hauptverhandlung nicht teil. ³ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben.

§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Einspruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den Einspruch als unzulässig.

§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluss.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluss entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs. 1 und 3 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

...

(3) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(4) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluss die Ordnungswidrigkeit an; hat der Bußgeldtatbestand eine gesetzliche Überschrift, so soll diese zur Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit verwendet werden.

...

(5) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muss die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluss nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) ¹ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten. ² In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides; das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. ³ Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt wird.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(5) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluss. ² Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschl. des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, dass er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung. Ist eine Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden, kann der nunmehr zuständige Strafsenat erneut nach Satz 2 über seine Besetzung beschließen.

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschl. des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozessordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist auch im Falle der Unanfechtbarkeit der das Verfahren abschließenden Entscheidung die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozessordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozessordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden.

(2) Der Beschluss unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, dass die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen.

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen.

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluss. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung. § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 2b Abs. 2. Aufbauseminar bei Zuwiderhandlungen innerhalb der Probezeit.

...

² Besondere Aufbauseminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

...

§ 4 Abs. 8. Punktsystem

...

⁴ Besondere Seminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

¹ Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend.

³ Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozessordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozessordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozessordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. ² Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ³ Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ⁴ Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, dass das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befasst ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozessordnung).

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

(2) ¹ Über den Antrag entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht gehört, bei dem die Strafsache im ersten Rechtszug anhängig ist oder war. ² Der Bundesgerichtshof ist zur Entscheidung berufen, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. ³ In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören.